Angeigen:

Gernfprech-Aufchluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Beanoobrei8: Momettid 60 Big. Bringerlahn 10 Die, bard bie Do't begogen vierteigibriid Mit. L.TS aufer Beitelleib. Der ... Beneral-Anjeiger" erideint täglid abenbe, Sonntage in jmet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiglid: Binterballungs-Blatt "Beierfunden" - midemilid: "Der Jandwirth", - "Der Bumoriff" und bie iffuftrirlen "Beitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Bietbaben

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 ubr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gediegenen Ausgabenner aufgeigen wird aebeten. größere Anzeigen möglicht einen Tag vorher aufgugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Bürgichaft übernommen werben.

92r. 97.

Freitag, Den 26. April 1907.

22. Jahrgang.

### Rehrenthal in Berlin.

Die fürglich erfolgte Begegnung bes beutichen Reichsfanglers Bürften Bulow mit bem italienischen Minifter bes Mengeren Tittoni in Rapallo hat in Berbindung mit dem anfang Dai bevorftebenden Befuche bes öfterreichifch-ungarifcen Minifters bes Mengeren, b. Merenthal in Berlin und der ebenfalls angefündigten Zusammenfunft des letteren mit Signor Tittoni wieder einmal bas Dreibundthema attuell gemacht. Dies um fo mehr, als ingwischen auch die Monarchenbegegnungen von Cartagena und Gaeta ftattgefunden baben, deren politifcher Sintergrund unberfennbar ift und auf eine Annaberung zwischen Spanien und England und dann beider Machte an Italien, alfo an die britte der Dreibundmächte, ichliegen lagt. Schon mehr als einmal ift eine unvertennbare Sinneigung Italiens gu ben Befimächten, gu England und Frankreich, bervorgetreten, gulett-noch auf der Maroffofonfereng zu Migeciras, mo 3talien befanntlich feine vielbesprochene Ertratour ausführte, Die eine nicht geringe Berftimmung gwifden Berlin und Rom bervorrief. Run, Dieje bentich-italienische Berftimmung ift ja unterdeffen wieder befeitigt worden und die Beiprechungen des Gurften Bulow mit Signor Tittoni in Ropollo haben offenbar das wiederhergeitellte Einbernehmen mifchen Deutschland und Italien befiegelt. Indeffen, die Breifel daran ob es Stalien mit feinen Bundnisverpflichtungen auch wirklich gewissenhaft nimmt und ihnen im Ernstfalle getreulich nachkommen würde, wollen nicht berftummen und erhalten immer neue Nahrung durch das erfictliche Bestreben der italienischen Politit, fich nach moglichft vielen Seiten bin ju beden und rudenfret gu balten. Dies bat ja auch wieder die Begegnung gwifden Rinig Bittor Emanuel und Ronig Eduard con England in Gacta gezeigt, fie war erfichtlich dagu bestimmt, Die auswärtige Bolitif des Apenninenfonigreichs noch weiter hinein in das Sabrtraffer ber englischen Bolitif gu leiten und fo Atalien mehr und mehr den Intereffen Großbritanniens bienfibar au madjen.

Es fann nun ohne weiteres jugeftanden werden, bog jede ber Dreibundmächte, also nicht nur Italien, fondern and Deutschland und Ceiterreich-Ungarn, eine gemiffe Bewegungsfreiheit in feiner auswärtigen Bolitif über das Gebiet der Tripefalliang binaus haben muß, aber biefe Bewegungsfreibeit darf doch nicht fo weit geben, daß durch fie bie innere Reftigfeit des Dreibundes eriduttert und beffen Wirfung und Trogweite in Frige gestellt wird. Gollte mun Stalien, um feine Mittelineer-Antereffen nochbriidlicher zu mabren, feine Annaberungspolitif an England und die anderen Bestmächte noch weiter fortseten, fo mußte

boch einmal der Tag fommen, an welchem die Dreibundberpflichtungen Staliens mit feinen allerdings unverbindlichen Engagements gegenüber ber englijd-frangofifd-fpantiden Entente in Rollifion geraten wurden und dann ware von felbit die Auflojung des Dreibundes und feine Biederbeichranfung auf den alten Ameibund amijden den beiben mitteleuropäischen Raiserreichen gegeben. Es ift wohl faum ju bezweifeln, daß man in den leitenden Biener wie Berliner Regierungsfreifen diefe Möglichteit icon ftill ins Muge gejafit bat, was aus gelegentlichen Andeutungen der Berliner und Wiener Offigiofen bereits des Defteren hervorgegangen ift, und die Erregtheit, mit welcher die romifchen Regierungsblätter bieje leifen Zweifel an ber Bundnistreue Italiens immer wieder gurudgewiesen haben, mar wohl et-

Aber ichlieflich bangt es eben von Stalien felber ab, gu erwögen, ob feine Intereffen beffer beim Dreibund als bei einer Kombination der Bestmächte gewahrt find, und wenn man da in den maggebenden italienischen Regierungsfreifen dieje Frage grundlich und ohne Gelbittaufdung prutt, fo wird man zu dem Ergebnis gelangen muffen, daß alle gewichtigen Intereffen und Lebensfragen Italiens diefem Staate das Berharren im Dreibunde geraten fein laffen. Man fann daber auch dem Besuche Aerenthals mit großen Interesse, aber auch mit ruhiger Zuversicht entgegenseben. Wehr Auffeben als fein Berliner Besuch wird ja die öfterreichifch-italienifche Minifterkonferens erregen. Jedenfalls barf man annehmen, daß die leitenben italienifden Staatsmanner trot aller augerlichen Liebäugeleien mit Frankreich und England den Wert des Dreibunds für ihr Land auch fernerhin voll zu würdigen wiffen werden, ber Malien feine Stellung als Grofmacht und hiermit feinen angesebenen Plat im Arcopag ber europäischen Staaten garantiert.

### Politische Tages = Leberiicht.

\* Wiesbaben, 25. April 1907.

Erregte Colbaten. Debatte in der geftri. gen Reichstags. Sigung.

3m Reichstagsbericht findet der Lefer beute eine lebhafte Militar-Etatbebatte. Bebel hielt eine berhältnis-mäßig ruhige Rede. Er fprach über die Berkurgung ber Dienstzeit, die Borguge der Milig, die Goldatenmifihand-lungen und die boben Strafen für Angriffe auf Borgefepte. Sauptfächlich empfahl Bebel, die Mannichafts- und Unteroffiziers-Löhnung zu erhöhen. Rofig malte dagegen ber Ariegsminifter unfere Militarverbaltniffe aus. Recht lant, damit es das Ausland bore, wünschte Berr General Liebert auszusprechen, daß er die höchsten Ideale feines

Lebens in unferem Offigierforps verforpert findet und bag wie fiegen miiffen, wenn die Rotwendigfeit des Rrieges an uns herantritt. Müller-Meiningen legt bem Rriegsminifter and Berg, die Aften der Bucherprozeffe gu ftudieren, um bon ber Bewucherung ber Offiziere naberes zu erfahren nud die Rachtfeiten gu feben. Der Rriegsminifter betonte, ein Borgeben gegen den Bucher fei oft fehr ichwer. Stür-mische Beiterfeit erwectte es, als der Arriegsminister erwähnte, on den Briegeschulen follten Rurie für Unterricht im Bechfelrecht eingerichtet werden, Bon freifinniger Geite wurde besonders das Borgeben von Bezirfsfommandeuren auf der Kontrollversammlung fritifiert. Ein Rechtsamwalt habe wegen Schneugens ber Rafe 24 Stunden bericharften Mittelarreft befommen. Der Rriegsminifter fragte barauf, wo es hinaus follte, wenn je ber beim Militar fich gleich frabbeln wollte, wenn er ein unangenehmes Gefühl am Rörper verfpure. Co murde eine ichwere Rloge unter ichallendem Ladjen begraben.

### Coll der Direttor einer Tachtericule eine Gran fein?

Der Berband atademifch gebildeter Sebrer an öffentlichen höberen Maddenschulen Breugens ichreibt gu diefer Brace: "Die ton allen Geiten mit Gehaindet erweriete Meform des boberen Madchenschminvefens geht nunmehr ihrer Berwirflichung entgegen. Die Freude an dem Erreichten wird in unferen Kreisen ebenfalls ernst mit ber Entwidelung der höberen Madchenichulen meinen, erheblich gebampft durch die Befürchtung, daß man bem Drangen ver Frangeprechtlerinnen nachgebend die Leitung von boberen Maddenichmien in weitgebendem Mabe, Frauen übertragen will. Die Frauenrechtlerinnen baben es verfranden, die öffentliche Meinung für ihre Brede nobil gu moden und für fich einzunehmen, wie es g. B. in den letten Berhandlungen des Abgeordnetenbaufes jum Ausdrud fam; fie baben es unter Beihilfe des ftarfen weiblichen Erozentfates der Teilnehmer on der Nanuarkonfereng in Berlin (1906) erreicht, daß bei Erörterung unferer Frage eine Mehrheit in oben genanntem Ginne guftande fam. Ift es ichon beute ichmer, für die höberen Madchenichulen die geeigneten mannlichen Lehrfrafte gu gewinnen, jo wird es in Bulunft unmöglich fein. Reinem charaftervollen Manne und folde find doch für die Beranbildung unferes weib. lichen Geschlechtes wie des mannlichen unbedingt nötig fann es von der Behörde jugenmitet werden, unter einer Fran gu dienen. Die heffifchen Oberlehrer wenden fich (in einem Befdlug) entichieden gegen das auf der Januartonfereng den Frauen gemachte Bugeftandnis und geben ber hoffnung Ausdrud, daß man in Beffen einem folden ebentuellen Beispiel Breugens nicht folgen werde." - Die Grtf.

### Kleines Feuilleton.

Bie man 1714 eine große Schlange totete. Ueber ein merfwürdiges Bortommnis berichtet, wie uns aus Raffel mitgeteilt wird, der Bibliothetsfefretur 2B. 3atobi im dortigen Gefchichtsberein. Gein Bortrag betraf bie Erlegung einer Bon conftrictor bei Schwarzenfels in ber Rhon im Jahre 1714. Der Bortragende wurde gu feinen Rachforschungen über diefen Gegenstand durch eine Rotig in dem Ratalog des Raffeler Naturalienmuseums beranlagt. Rr. 85 diefes Rataloges verzeichnet eine beute noch 23 Meter lange Saut einer Bog confirictor, und dabei findet fich die Bemerfung, daß die betroffende Schlange im Jahre 1714 an dem oben genannten Orie geschöffen worden fet. Der Rugelichut ift an der haut noch deutlich mabrnehmbar. In einer alten Familiendronit fand Berr 3atobi nabere Angaben über die Angelegenheit. Danach ift ber Forftlaufer Meldior Lins aus Beidersbach an einem Brublingstage bes ermabnten Jahres in fein Repter gegangen und bat darin gu feiner Berwunderung eine große Schlange gefunden, die aber bei feinem Raberfommen rafch berichwand. Bwei Tage barauf fab er fie wieder; aber auch biesmal tonnte fie fich ihm durch die Blucht entgieben. Ginen Zag fpater traf er fie jum britten Dale und fam auch gut Souf, glaubte aber infolge eines merfwurdigen Gerauices, das noch feinem Schuffe entstand, er babe fie gefehlt und werde von ihr verfolgt. Gilig lief er beim; er ftarb aber schon nach einigen Tagen infolge des ausgestandenen Edredens.

3ff Bapa gu Sauje? Durch einen Gannerstreich, ber eines tomischen Beigeschmad's nicht entbehrt, wurde in Dien-Best ber toniglich ungarische Rammerer Rifolaus Gjeber ichwer geschädigt. Babrend er bienftlich abweiend mar, erfcbien in feiner Bohnung ein bornehmer Berr mit einer Reisetasche und fragte den ihn empfangenden, erft feit furdem angestellten Diener: "Ift Bapa gu Saufe?" Anf bie Brage des Dieners, mit wem er die Ehre habe, ergablte der

Aremde, daß er ber Sobn bes Rämmerers und fest aus den: Auslande gurudgefehrt fei, wo er feit drei Jahren ftudiert abe. Den Gaft tief bedienernd, führte der dienstbare Beijt diefen in die Wohnung des alleinftebenden Rammerers ein, wo es fich der junge herr alsbald bequem machte; fich eine Bigarette anftedte und zwei Rognafe trant, bei welcher Gelegenheit er auch dem Diener huldvollft einen verabreichte, ebe er ihn verabschiedete. Eine Biertelstunde später trat der "junge gnädige Serr" mit der Handtasche wieder in das Borzimmer, ließ sich Ueberzieher, Sut und Stod reiden und erffarte, er molle noch einen notwendigen Gang machen; wenn Baba nach Saufe fomme, folle man ihm fagen, der "junge gnädige Berr" fei angekommen und febre bald gurud. Der Rammerer tam nach Saufe, aber er wartet beute noch auf die Riidfehr des Gaftes, um ibn festnehmen gu laffen, ba er felbstverftandlich nicht fein Cobn, fondern ein ebenfo geriebener wie frecher Bauner war, der mabrend feiner furgen Abwefenheit ben Echreibtifd erbrochen und neben einer beträchtlichen Summe Gelbes auch gablreiche wertvolle Schmudjachen mitgenommen

Der Raifer und Fraulein Biola Tree. großen Zwischenafte von Richard II., mit dem das Gaftipiel ber Englander im Renen Koniglichen Opernhause gu Berlin begann, befahl das Raiferpaar den Direftor und Sauptdarfteller Beerbohm Tree und feine jugendliche Tomter Biola gu fich in die Loge. Bahrend die Raiferin mit Berrn Beerbohm Tree iprach, unterhielt fich der Monarch mit der febr bubichen Dig Tree, die reichlich 6 Jug mißt. junge Englanderin war gar nicht verlegen und als die Unferhaltung einen Angenblid ftodte, nahm fie, - ber Sofetifette gum Tros -, felbit das Wort und fagte: "Ich babe Em. Majeftat ichon gu Bferbe gefeben." "Ra, das ift ja gut, daß ich ju Pferde mar", antwortete ladend der Raifer, "benn fonft batte ich gu 3bnen binauffeben muffen."

Wie fonnen Gie . . fich unterfteben? Mus einer fleinen Universitätsstadt wird ein mabres Geschichtden be-

richtet, das neben der Komit ohne Frage auch einen ernften fulturgeschichtlichen Rern enthält. Begegnet ba neulich abends ein blondlodiger Dujenfohn, der ichlendernd feine Bapproffa ichmaucht, auf ber Strage einer bocheleganten, ihm völlig fremden Dame, die augenscheinlich der besten Gesellichaftetlaffe angebort. Diefe fahrt auf den armen Studenten auf einmal wie eine rafende Furie los und berfest dem Ahnungslofen, ebe er fich beffen verfieht, ein paar ichallende Obrfeigen mit den beftig bervorgestogenen Borten: "Bie fonnen Gie unverichomter Lummiel fich unterfteben, mid gu figieren!" Sprache und raufcte mit ber Miene einer emporten Ronigin davon. Der öffentlich Ge-ohrfeigte, welcher fich absolut feiner Schuld bewußt war, erfundigte fich natürlich fofort nach dem Ramen der hold. feligen Furie und labt die ichlagfertige Dame bor ben Schiederichter. Sier ericheint jum grengenlojen Erstaunen bes beleidigten Studiofen ber Ehemann ber ichlagluftigen Dame in Berfon und entidulbigt feine liebe Frau und deren Tat errotend mit ber Erflarung, daß feine beffere Salfte damals finnlos betrunten gewesen fei, Huch erffarte fich ber reuige, fichtlich gefnidte Cheberr fogleich gur Erlegung einer Gubnefumme bereit.

Das Burgburger "Warttbarble" ergablt folgende "wahre G'ichicht": A luftige Bitwe, die icon brei Manner unter die Erd bracht bat, is eines Tages auf den Ginfall fommen, einer fpiritiftifchen Gibung beiguwohnen. Dort is ibr ber Beift bon ihrem lettverftorbenen Cheg'fponit Roverl erichienen und bat fich mit ihr in a G'iproch eing'laifen. "Wein lieber Aaberl" - hat die Bitwe g'agt - "bift jett glüdlich?" — "I dant der Nachfrag. I bin sebr glüdlich, bat der Geift vom Kaverl erwidert. "Glüdlicher wie Du auf Erden mit mir warst?" bat die Witwe weiterg'foricht. "Ja, weit gliidlicher!" bat ber Geift b'rauf g'fagt. Da is die Bitme a bifert in Berlegenheit fommen. Zag mir" - bat fie nach einer Weile fortg'fabren -, "wie is es benn im Simmel?" - "Im Simmel?" bat ber Xoberl erstaunt erwidert, "i bin nob im Simmel!" - - -

Big, fagt biergu: "In Newnort gibt es Cont-Superintendenten, die etwa unferen Schulraten entsprechen. Der Guperintendent für denjenigen Begirt, in dem die Berbaltniffe am fompligierteften find, ift eine Frau oder richtiger ein Frankein, Ders. Richman. Gind etwa die gablreichen Lebrer und Direttoren, die nuter ihr fteben, darafterloje Manner? Doch wohl fann. Die Gleichberechtigung ber Frau ist eine Forderung, der sich stichhaltige Grunde nicht eut-gegensehen lassen. Die Frau Direktor kommt doch früher oder später, auch in Deutschland, und je eber die charafterbollen Männer fich damit abfinden, defto beffer für fie."

26. Abril 1907.

### Der nene badiiche Minifter des Innern.

Der bisherige Direftor der Oberdirettion des Bafferund Stragenbaues in Boden, Freibert Beinrich b. Bodman, ift, wie wir icon naber mitteilten, jum Minifter des Innern in Baben ernannt worden. Er mar Bundesratsbevollmächtigter in Berlin und ftebt jest im Alter pon 55 Sabren. Er gilt als einer ber bervorragenoften Juriften und Berwaltungsbeamten Babens. Er fam ins Reichs.



Breiherr b. Bodman.

verficherungsamt nach Berlin und fehrte als Ministerialrat ins großherzogliche Ministerium Des Innern nachRarlerube gurud, wo ihm die Borftandestelle des großberzoglichen Begirfsamtes in Rarlerube fibertragen murde. Dann murbe er Sandtagsfommiffar instonftang wo er alsReidstagsfanbidat aufgestellt wurde. 1904 wurde er Bundesratsbevoll-machtigter in Berlin. In Baden befürchtet man, daß unter ihm die Regierungspolitit eine Schwenfung nach rechts machen fann. Gein Borganger mar liberaler.

### Smifdenfallauf dem Sauptgollamte in Ronftantinopel.

Mus Konftantinopel meldet der Drabt: Babrend geftein die Botichafter ber Grofmachte fowie der türfifche Mtrifter bes Meugeren verfammelt waren, um bas Galugprototoll wegen der Bollerhöhung ju unterzeichnen, wurde bem englischen Botichafter bon einem feiner Umtsorgane ein Imijdenfall fignalifiert. Auf dem Sauptzollamt in Stambul war nämlich der Generalabjutant des Gultans Mehmed Ticherfeß Boidia erichienen und hatte die Ausfolgung mehrerer, angeblich für bas Palais bestimmter Patete gefordert. Die Bollbeamten verlangten, daß Mehmed Timerfes die gesehlichen Formalitäten erfülle, was derfelbe entigieden und unter Beichimpfung ablehnte. Schlieglich gerriß Mehmed das ihm zur Rechtfertigung der Bollbeamten überreichte Reglement und brachte die Pafete gewaltsam an sich. Unter jolchen Umständen glaubte der englische Bot-schafter die Unterzeichnung des Brotofolls vertagen zu fol-Ien, bis Abhilfe geschaffen worden fei.

### Der Rachfolger von Cromer.

Der bon dem großbritannifden Generalfonfulat in Rairo gurudgetretene Carl of Cromer hat in Gir John Eldon Borft feinen Rachfolger erhalten. Der neue britifche Agent bringt für seinen einflugreichen und ichwierigen Boften einen befannten Ramen mit; fein Bater fpielte im politiichen und parlamentarischen Leben eine hochbedeutende Rolle, bevor er fich aus ber Deffentlichfeit gurudgog. John Eldon Gorft wurde 1861 in Christagura auf renjeciano ge-



Sir John Elbon Gorft.

boren. Er studierte in Eton und Cambridge und schling die diplomatische Laufbahn ein. Das Jahr 1890 führte ihn als Steuerkontrolleur zu der ägyptischen Regierung. 1892 wurde er als Milners Rachfolger Unterftaatsfefretar bet Finansberwaltung; bom Jahre 1894 ab gehörte er dem Mis nifterium des Innern an und kehrte 1898 zu der ägnptischen Regierung als finangieller Beirat gurud; Diefe Stellung befleibete er bis jum Jahre 1904, feitdem lebte er in Lon-

### Deutschland.

Berlin, 25. Abril. Der im Abgeordnetenhaufe wit. derum angeregten Musprägung bon 25-Big. Studen ficht die Reichsregierung nach wie vor ablehnent gegenfiber.

Berlin, 25. April. Das Ergebnis'der Abftimmung der Berliner Maurer und Baubilfsarbeiter über ben Schiebsfbruch des Gewerbegerichtes liegt jest vor. Der Schieds. ipruch ift mit großer Majorität abgelebnt worden. Um Sonntag werden große Demonstrationsbersammlungen gur Beier des Achtstundentages abgehalten werden. Schon am Montag dürfte wahrscheinlich die Rieberlegung der Arbeit erfolgen.

Haril. Die Hamburger Bürgerichaft hat in einer bis 123 Uhr nachts dauernden Sisking die 4 Willionen M jährlich erfordernde Reuregelung von Beamtengehältern angenommen.

Dreeben, 25. April. Im Auftrage ber fachfifden Re-gierung begleitet Gebeimrat Steglie ben ftellbertretenden Rolonialdireftor Dernburg nach Afrifa.

Rurnberg, 25. April. Das Begirfsamt Fürth berbot ben bom dortigen Magistrat genehmigten sozialdemofratiichen Maifeftaug.

### Husland.

Rotterbam, 25. April. Im Baag traf die offizielle Melbung aus Baris ein, daß Franfreich auf der Frie-benstonferenz u. a. von Baron d'Eftournelles vertreten fein wird, der auch bei der erften Ronfereng die führende Rolle hatte.

Genf, 2. April. Sier traf ein Aurier Raifer Bilhelms, Leutnant Conrad, ein, welcher gablreiche Terracotta-Aunftwerke als Gefchent bes Raifere, bestimmt für einen Bagar gum Bau einer evangelifden Rirde in Carouge, liberbrachte.



Die junge Ränberbande. Man melbet uns aus Köln: In ber Umgegend nahm bie biefige Rreis-Benbarmerie 6 Gouljungen aus bem benachbarten Ungit, die eine Rauberbande be-gründet und zwei gleichaltrige Burichen überfallen und 10 & abgenommen hatten, fest. 5 Anaben erhielten je eine Woche Befangnis, einer bon ihnen 17 Tage Befangnis

Seine Grau ans Berichen erichoffen. Mus Berlin wird und gemelbet: Unter ber Anflage, feine Frau mit feinem Kara-Liner fahrläffig erichoffen gu haben, ftanb ber Genbarm Deine vor bem Ober-Briegsgericht. Eines Tages batte er im Bohnbie Baffe und die Frau murbe von ber Angel fo ungludlich getroffen, daß ber Tob auf ber Stelle eintrat. Das Kriegsgericht botte ibn von ber Anflage freigesprochen, bas Ober-Artegsge-richt ichlog fich biefem Urteil an.

Mnaft bor Sochwaffer. Bei Gubwind berricht in Galg. burg ftarte Schneefchmelge, Es brobt Sochwaffer. Der Salg-bach ift 2 m. geftiegen. Bei bem Schellenberger Babnbau er-

3m Brogen gegen bie ehemalige Rammerfran ber Pringef. fir Amalie bon Schleswig. Anna Mileweta, murbe, wie man uns aus Berlin melbet, Die Angellagte in vollem Umfange ber Unflage freigesprochen und bie Roften ber Staatstaffe auferlegt. Der Staatsanwaft hatte anberthalb Jahr Gefangnis beantragt.

Chef bes Dbeffner Gefangniffes ermorbet. Der Draht melbet aus Dbeffa: Der Chef bes biefigen Gefangniffes, Cacharut, ber megen feiner großen Strenge verhaft mar, wurde auf bem Bege jum Gouverneur, bem er von ben Unruben im Gefängnis Mitteilung machen wollte, bon 4 jungen Leuten überfallen und ericoffen. Zwei ber Tater murben berfolgt. Einer erichon fich, ber anbere wurde festgenommen und bem Belbfriegsgericht übergeben.

General Booth beim Mitabo. Bie aus Tolio gemelbet wird, ließ fich ber Mitabo ben Sochfttommanbierenben ber Beifarmee, General Booth, burch ben englijden Geschäftsträger borftellen und unterhielt fich langere Beit freundichaftlich mit ibm. Er brudte ibm feine Compathie fur bie Bemubungen ber Beilsarmee aus. General Booth befuchte bas Arbeitshaus



### Hus der Umgegend.

er. Erbenheim, 24. April. Der Gewerbeverein hielt im Gafthaus "Bum Schwanen" feine Generalversammlung ab, Blus bem Sabresbericht ift gu entnehmen, bag ber Berein 141 Mitglieber gabit. Im Laufe bes Jahres find 24, meiftens aus-wortige, ausgetreten. Die Gefchafte wurden in 7 Borftanbe. fibungen und 3 Berfammlungen erledigt. Augerdem murben in biefem Binter 3 Bortrage abgehalten. Bei ber Ergangungs-mabl bes Borftanbes murben bie andicheibenben Mitglieber Begemeister Beder, Maurermeifter Ord. Chr. Rod) unt Comiebemeister Beinrich Rarl Steiger wiebergemablt. All Delegierte gur Generalversammlung in Biebrich murben Schrei-nermeifter Lubwig Stud, Badermeifter Bilb, Kneip und Begemeifter Rarl Beder gewählt. - Rommenben Conntog eroffnet ter Tunnver ein fein Sommerturnen burd ein Unturnen. Radmittags findet Schanturnen auf bem Turnplag und abenbe Tangfrangden im Saalban "jum Lowen" ftatt.

bier erheblich abgeschlagen. — Heute fand bier eine allgemeine Wirtebersamb meden ffunktiener bie neue Schanflonzessionssteuer, sowie die Eingaben des Gaftwirteverbands megen Muffelung ber Metal bei Gingaben des Gaftwirteverbands megen Muffelung ber Metal bellegen. wirteverbands wegen Aufbebung ber Betriebsftener, ber Bollgeiftunde etc. ftattfanben. Referent war herr Rebatteur Conmacher aus Köln. — Das hiefige Ehm na sin m wird jeht von 326 Schülern besucht, gegen 300 im Borjahre. Davon sind 190 latholisch, 118 evangelisch, 17 israel.; 178 Schüler sind aus Limburg, 147 von auswärts. — Die Schülerzahl bei der hiefigen Bollsich use Bermehrung gegen da Borjahr ift nicht eingetreten, ba jum erftenmal bie neuen Beftimmungen beguglich ber Aufnahme ber iculpflichtigen Rinber gur Anwendung tamen. Ge fommt baber bie bereits im Borabre genehmigte 20. Lehrerstelle auch in diesem Jahre nicht gur Befetung. — Die Theatervorstellungen, welche die Giegenet Stadttheatergesellichaft bier gibt, erfreuen fich eines guten Befuches und großer Anersennung ber Leiftungen. — Geftern ift ber regierende Furft bon Balbed und Bormont auf feinem Besithtum Schlog Schaumburg eingetroffen

(Weitere Radridten fiebe Reilage.)



\* Wiesbaben, 25. April 1907.

### Der Kaifer auf der Caunusrennifrecke.

Die schon angefündigte Befahrung der Taunussirede durch den Raiser hat am Wittwoch vormittag stattgefunden. Der Raifer begab fich bom Wiesbadener Schlof aus gunachft die Frankfurterlandftrage entlang über Erbenheim, beim nach Königstein. Ihn begleitete Bring August Bil-belm, der gestern in Biesbaden eingetroffen war. In Ronigftein verabichiedete fich der Bring von feinem taiferlichen Bater und fubr nach homburg ins Schloft gurlid. Der Raifer wurde in Ronigftein vom Bringen Beinrich begrift, der ichon in aller Frube von Darmitadt berübergekommen war. Angerdem hatten fich in Konigftein Landrat b. Mart in feinem Auto, fowie Freiherr von Brandenftein, fowie Direftor de la Croix vom Raiferl. Antomobilflub in Berlin eingefunden. Mit dem Raifer mar bon Biesbaden Regierungspräfident bon Meifter in feinem Antomobil getommen. Gofort nach Antunft bes Raijers festen fich bie 7 Automobile in Bewegung jur Fahrt über die Rennftrede. Der Raifer fat in feinem neuen 40pferdigen R.M.G. Bagen, wohl bem iconften der taiferlichen Autos, neben ihm fein Flügeladjutant bon Scholl. Es folgte Bring Beinrich in feinem Bengwagen, bann bie Berren bes faiferlichen Gefolges in einem Fiatwagen und ichlieflich die Bertreter des Raiferlichen Automobilflubs, fowie Die anderen Serren. Es wurde giemlich flott gefahren, obwohl die Rennstrede ftellenweise giemlich nag war, ein feiner Regen niederging und auf den Bergen dichte Rebel mallten. Die Dörfer trugen überall Flaggenichmud und die Bewohner bereiteten bem Raifer lebhafte Ovationen. Angebalten wurde unterwegs nicht, man fuhr dirett durch über Beilburg nach Somburg und legte die 119,4 Rilometer lange Strede in fnapp 3 Stunden gurud. Der Raifer, Bring Beinrich und Gefolge, fowie die übrigen Berren begaben fid) in Homburg fofort gum Frühltud beim Landrat Ritter Dr. b. Marr, bas im Speifejaal nach dem Bart gu ferbiert wurde. Im ganzen waren 20 Gebede aufgelegt. Bei Tifch murde naturgemäß viel über die Rennstrede gesprochen. Der Kaifer sprach fich febr anerkennend über die geschidte Babl ber Strede aus und rühmte die Guffe ber landichaftlichen Schonbeiten, die fie dem Antomobilfahrer bietet. Er wies aber auch auf die Gefahren ber Strede bin und fprach den Wunsch aus, daß alles geschehen möge, um Unfälle beim Rennen zu vermeiden. Auch Prinz Heinrich äußerte sich in ähnlichem Sinne. Die herren vom Kaiserlichen Automobilflub erflärten, das alles, was irgend möglich fei, gefchehen werbe, um Unfalle gu berhuten und einen glatten Berlauf bes Rennens ju fichern. Gegen 4 Uhr berlieben die allerhöchsten und hoben Gafte die Billa bes Land. rats bon Marr wieder und der Raifer, fowie Bring Beinrich, begaben fich nach dem Schlof gurud. Bon Intereffe ift vielleich noch, daß der Oberwagenführer Schröder ben faiferlichen Bagen während ber Jahrt über die Taunus. ftrede fteuerte, die bei dem ichlüpfrigen Buftand ber Stras fen volle Aufmerkjamteit erforderte. Aber felbit die fcmierigften Rurben wurden glatt genommen und man barf fagen, daß ber neuefte faiferliche Graftwagen, ber erft einige Wochen in Benutung ift, fich hervorragend bemabrt hat. Wie man hort, wird bemnächst der kaiserliche Autostall unt einen Ablerwagen vermehrt, sodaß dann der Kaifer 10 Automobile (8 Benzin- und 2 eleftrische Wagen) zu seiner Berfügung hat. Da 2 laiserliche **Bagen** die Taunusstrede befuhren — ihr elsenbeinweißer Anstrich macht sie weithin kenntlich — so war es, da die **Bagen** geschlossen waren, nur den Eingeweihten möglich, zu erkennen, in welchem Wagen der Kaifer faß. Bon feinem Bagen weht die rote Königstandarte, die durch die gelbe Kaiferstandarte ersett wird, fobalb die Grenge eines augerpreugifden Bundesitaats überichritten mirb.

mildfü men A ftarben über ei ift tau mahran mit ge berumi als 34 Bunfte Bebens Rinber Westor Geburt Säugli pier F ben un als ein Bebenit

92

Die

Ei

bermor

Brechb terlich

finb all

nicht e beiben Geftor gen R als in (3) filmi 3 40.084; fall gu Brobin Die Rib mobei Aber c im Ja Rinber bem T moren Erfren

leitsgif 12,1 I Das I Rinber lich lie fast bi Lebene 11.

im 3a

an En einem nung8funben Musga Der 9 plan p nahme Gejelle Mart, leegen ипден anunl Unftel firebt C 0000 Umfar ung 1! ter); !

Rechni Ebrun ftellen 1世 图6 Staat berige mung eusid) imaft a fteben.

Schr bom 7 ber B ob die fei, w ung b felben

ftellig meinb fen ei Stuni Reg. aber. Ramn Die S

tigen melche madic ligenb name: Musfi

Frank

### Die Sauglingssterblichkeit in unserer Provinz in den Jahren 1901-1905.

(Rachbrud berboten.)

26. April 1907.

Ginem Burgengel gleich, ber an ben bethlehemitifchen Rinbermorb erinnert, geben namentlich in ben Commermonaten Brechburchfall, Magen- und Darmfatarrh um, und halten fürchterlich Umichau unter ben Cauglingen. Richt gang erfolglot find all die Bemubungen, bie Aufflarungsarbeit, bie Sauglings mildfüchen, die bygienischen Beftrebungen, die unter ber marmen Teilnahme ber Raiferin vor fich geben, gewesen; und boch ftarben in Breugen in ben funf Jahren von 1901 bis 1906 weit über eine Million Rinber im garten Ganglingsalter; und noch ift taum eine abfreigenbe Tenbeng ber Sterblichfeitebifferens wahrzunehmen: Die jahrliche Babl ber Rinberfterbefälle bat fich mit geringen Schwanfungen immer um eine viertel Million berumbewegt. 3m Jahre 1906 maren in Breugen nicht weniger als 34 Brogent aller Gestorbenen noch nicht ein Jahr alt; ein Fanftel aller geborenen Rinder ftarb icon, bebor es bas erfte Lebensalter erreicht batte. Am ichwerften leiben die unebelichen Kinber unter biefem Burgengel: von 246 000 im Jahr 1905 Gestorbenen waren 30 000 unebelicher Geburt. Auf 100 ebeliche Geburten tamen 18,7, auf 100 uneheliche 34,4 Tobesfälle von Sauglingen! Babrend alfo von ben ehelich Geborenen reichlich bier Gunftel ihren erften Geburtstag überleben, ift bies bei ben unehelichen Rindern bei faum zwei Dritteln ber gall. Mehr als ein volles Drittel ber unebelichen Rinder ftirbt im erften Lebensjahre. Und in Breugen graffiert biefer Burgengel noch nicht einmal am ichlimmften. In Gadjen-Altenburg und in ben beiben reußischen Surftentumern waren faft 43 Brogent aller Geftorbenen Cauglinge! Deutschland bat übrigens ben traurigen Rubm, bag bier bie Cauglingsfterblichfeit weit ftarfer ift als in irgend einem anberen Lanbe.

In ber Brobing Seffen-Raffan betrug bie Babl ber in ben Jahren von 1901 bis 1905 im Gauglingsalter Geftorbenen 40 084; bas macht alljahrlich 8000 Rinber, bie bem Brechburchfall sum Opfer fallen. Dit Rudficht auf Die andern preugifchen Browingen, 3. B. Schleften mit über 200 000 Rinberfterbefallen, bie Rheinproving mit 191 000 ift biefe Biffer freilich febr niebrig, mobei freilich bie Bevolferungegabl in Betracht gu gieben ift. Aber auch prozentual fiebt Seffen-Raffan febr gunftig ba; benn im Jahre 1905 tamen bei uns auf je 100 Berftorbene nur 23,5 Rinder, die niedrigste Jiffer in gang Breugen, die sich weit unter bem Durchichnitt — 33.8 — halt. In Westpreußen und Bosen waren unter 100 Toten 42 bezw. 40,50 Kinder im 1. Lebensalter! Erfreulich ift ferner, bag in Deffen-Naffan bie Stateftit ber Sanglingefterblichfeit eine entichieben absteigenbe Tenbeng zeigt; ben 23,5 Rindern unter je 100 Toten im Jahre 1905 fteben 24,7 im Jahre 1901 entgegen!

Bas ben Anteil ber unehelichen Linder an ber Sterblich. feitsgiffer ausmacht, fo tamen auf je 100 chelich Geborene 12.1 Tobesfälle bor, bei 100 unebelich Geborenen bagegen 28.3! Das bebeutet alfo, bas mehr als ein Biertel ber unehelichen Rinder bas erfte Lebensalter nicht erreicht. Biel ichlimmer frei-fich liegen bie Berhältniffe anderswo: In Beftpreußen ftirbt faft bie Salfte aller unehelichen Rinber ichon in ihrem erften Lebensalter.

### 11. Vollverfammlung der Bandwerkskammer des Reg.-Bez. Wiesbaden.

(Schluß.) .

Die öffentlichen Berbandlungen wurden nach 5 Uhr abenbit an Ende geführt. Die Rammer-Rechnung pro 1906/07 ift nach einem von Carftens - Biesbaben Ramens bes Rechnung8-Ausschusses erstatteten Bericht geprüft und richtig be-funben worben. Die Ginnabme beläuft fich auf 44 091,01 A, die Ausgabe auf 41 015,04 A, ber Ueberichuß also auf 3075,97 A. Der Rechner erhalt die erbetene Entlaftung. Der Saushalts-plan pro 1907/08 enthalt die folgenden Boften: a) in ber Ein-nahme: Beitrage der Gemeinden 31 000 A., Kapitalginfen 130 A. Gefellenprufungsgebuhr 6500 A. Meifterprufungsgebuhr 1370 Dart, Fortbilbung und Insgemein 2500 A, in Summa 41500 A fgegen 38000 A im Borjahre); b) in ber Ansgabe: Entichabig-ungen und Reifeloften 4500 A (Es tann eine zweite Bollverfammlung notig werben); Befolbungen 9500 - (Es foll bie fefte Anstellung ber Bureaubeamten mit Benfionsberechtigung angestrebt werben); Bureaubebarf 2500 K; Borti und Drudjachen 2000 K; Beauftragte 4000 K; Gefellenprufung 9000 K (Der Umfang ber Gefellenprufungen nimmt stetig ju); Meisterprufung 1500 A (Die Beteiligung wird in letter Beit etwas lebhafter); Sandwerfer-Fortbilbung 10 000 K (Es tommen im neuen Rechnungsjahr die Frankfurter Sachmeisterturse mit 1500 K. bingu, auch muffen die Meisterturse in Wiesbaben und die Jachschulen unterstützt werben; Genossenschaftswesen, Organisation, Ebrungen, Stipendien etc. 4500 K; insgemein 1500 K und Lebrftellenbermittelung 1500 K.; zusammen 51 500 K (gegen 38 000 K im Borjahr). - Berr Gefreiar Gdrober teilt mit, bag ein Staatsguichug beantragt fei und unter gewiffen Bebingungen auch wohl bewilligt werbe. Der Etat, und bamit auch ber feitberige Umlagefag wird nach furger Debatte mit ber Beftimmung gutgebeißen, bag bie einzelnen Boften übertragbar feien, Die Musichuffe (Musichus fur bas Behrlingemefen, Berufungs. ausichug, Rechnungsausichus und Ausichus für bas Genoffen-ichaftsmefen) bleiben in ihrer bisberigen Bufammenfehung be-

Es folgen eingehenbe Berichte bes Rammer-Gefretars Gorbber über bas Gefes betr. Schut bes Baubanbmerts bom 7. Januar 1907 und über ben Gefegentwurf gur Gicherung ber Bauforberungen. - Gine Anfrage bon Baug . Biebentopf ob bie Rammer gutachtlich ju ben Entwürfen gehort worden fel, wird verneint. Der Kammerborftand hat die Brotesterheb-ung bagegen beschlossen. Immerbin hat ein Gesamt-Ausschut ber preugifden Sandwertstammern bie Entwurfe beraten, feine Beichluffe ber Staatsregierung gur Renninis gebracht und bie-felben baben auch bier und ba Berudfichtigung gefunben.

Sanber -Biesbaben bittet ben Rammerborftanb, borftellig gu werben gegen eine Bestimmung, wonach bie Landge-meinben bezüglich ber Conntagoarbeit in Badereien in 2 Rlafien eingeteilt und ber einen Rlaffe nur eine Arbeitsgeit bon 4 Stunden, bie burchaus ungenugend fei, jugeftanden murbe. - Reg.-Rat Rolb ift nicht begernent in biefer Cache, verfpricht aber, ben Bunich on maggebenber Stelle borgutragen. - Der Rammervorftand ift um bie gleichmäßige Bemeffung ber Conntogearbeitogeit für bas Land auf 8 Stunden porftellig geworben. Die Rammer erflart ibr Ginverftanbuis mit biefem Borgeben,

и

Sartmann-Limburg führt Befdmerbe namens ber bortigen Tapegierer- und Cattler-Innung über bie Ronfurreng welche bie Arbeiter ber Gifenbahn-Bertftatt bem Sandwert machen, indem fie Arbeit bei Brivaten nachfuchen, - Der Boribende balt bie Beichwerbe für burchaus berechtigt und ftellt namens bes Rammerborftanbes Schritte gegen ben Dagftanb in

Sande-Franffurt tabelt bas Gebahren bes Leiters ber Granffurter obligatorifden Fortbilbungsichnie, Reufchafer, mel-

der die Lehrlinge über ben Ropf ber Meifter hinweg gur Infertigung bon praftifchen Arbeiten nach ihren Beichnungen anhalte und auch bei ber Bilbung von Bramiierungsausichuffen bie Sandwerts-Organisationen übergebe. - Dien ftbad. Sociit: In Sociit fei eiwas berartiges abjolut unbentbar. -Borfibenber Coneiber: Er habe einer in Frantfurt ftattgehabten Berjammlung angewohnt und babei allerdings Meuherungen gebott, die ion in Steunen verfett batten. Gin Mitglied des Schulvorftandes babe fich ju ber Erflarung verftiegen, bie Gefellenprufungen feien eine reaftionare, rudidrittliche Ginrichtung. Bei Fragen, Die Die praftifche Musubung bes Sanbwerts betrafen, liege bie enticheibenbe Stimme allein beim Sandwerfer. - Reg.-Rat Rolb: Er fet gwar in ber Gache nicht informiert, empfinde es aber als feine Bflicht, Meugerungen, bie jum Teil nicht ohne Scharfe gewesen, gu wiberfpre-chen. — Beber-Frantfurt: Das bebauernswerte Moment liege in ber fteten Ignorierung ber Sonbmerte-Organifationen. Un ben weiteren Berhandlungen nimmt ber Bejellenausichus

Rammer-Gefretar Schrober tragt ben Beichaftsbericht bor, welchem bie folgenben Angaben entnommen feien. Die Babl ber munblich bom Bureau erteilten Austunfte bat fich auf 1000. bie ber Lehrlings-Unmelbungen auf 2900 belaufen. Bu ben Frantfurter Reifterfurjen baben bie bortigen Stabtverorbneten 87600 A bewilligt. Der biesfeitige Beichlug, wonach bie Teilnahme bon Lehrlingen an Streifverfammlungen mit 10 & beftraft werben follten, ift beim Minifter auf Biberipruch geftogen mit Rudficht auf bie Sobe ber Strafe und weil die Ram-mer allein nicht barüber beftimmen tonne, welche Berjamme lungen als Streitversammlungen angujeben feien. - Der Rammerborftand bat bon einer Beiterverfolgung ber Angelegenheit Abstand genommen. - Die Bestimmung betr. bie Borloge bes Lehrvertrages bei ber Bulaffung jur Gefellenprufung wurde vom Regierungsprafidenten genehmigt. - Der Geichaftsbericht joll in Gemägheit eines Borftandsbeichluffes in ber Folge nur alle 2 Jahre gebrudt werben. Debrfach ift ber Borftanb für bie Errichtung von Fortbilbungs- und Beichenschulen eingetreten. Gine neue Fortbilbungsichule fur Dabden bat fich in Dies gebilbet. Wefellenprufungen gab es im Laufe bes Berichtsjahres 1900, bisher insgefamt 6000, Meisterprüfungen 48 reft. 217. — Das Genoffenichaftswefen im Begirt ficht in großer Blute. Gine Reubildung bei ber Tapeziererinnung babier ift in ihrer Organisation mustergültig. — Alenderungen des Kammerstatuts-werden wie solgt gebilligt: a) Der Absah 3 des § 7 erhält sol-gende Fassung: Die Kammer ist besugt, zur Erstattung von Gutadhen und Schlichtung von Streitigleiten Sachverständige im Sinne bes § 401 der Diellenscher im Ginne tes § 404 ber Bivilprogegordmung und bes § 73 ber Strafprogegorbnung öffentlich an beftellen und für bie Inanipruchnahme biefer Beranftaltung Gebühren gu erheben fowie Beranftaltungen uiw. b) Der § 11 erhalt am Schluffe folgen-ten Bufap: "Für jebes ber 5 Borftandsmitglieber ift ein Er-jogmann gu mablen, welcher bas erftere im Berbinberungsfalle su bertreten bat. Scheibet ein Bbrftandsmitglieb aus, fo tritt für ben Reft feiner Bablperiobe fein Erjagmann an feine Stelle. Die Babl bes Borftanbes und ber Erfagmanner erfolgt auf 6 Jahre." — Die Bilbung ber Sachverständigen-Be-airfe erfolgt burch die Bollversammlung, die Ernennung ber Sachverständigen burch ben Rammervorstand nach Anhörung

Beiter ohne erhebliche Debatte gefaßte Beichuffe geben babin 1) in bie Borichriften betr. Die Ehrung ber Befellen fur treue Dienfte eine Beftimmung aufgunehmen, wonach auch Mrbeitern bie Ehrung wiberfahren fann; 2) bie Gesellenprufungs-Ordnung insoweit zu anbern, als bie Brufung von Taubstum-men in ber Folge nicht allein in Camberg und Frantfurt, sonbern allerwarts ba erfolgen fann, wo fich ber Tanbftummenfprache machtige Berfonen befinden; 3) bezüglich ber Brufungsordnung für Schneibergesellen eine Reibe allgemeiner, ju boch gebenber Fragen auszuscheiben und fie ber Reifterprufungs-Orbnung einzuberleiben; 4) bie Geltungsbauer bes § 131a Abf. 4 betr. Die Bugiebung auch von nicht gepruften Gefellen fofern fie eine minbeftens 2jahrige Lehrzeit abfolviert haben gu ber Brufnugsausichuffen, su berlangern; 5) bie Befellenprufungsgeling und Meifter je bie Salfte bes Betrages au entrichten baben und bag bas Diplom unentgeltlich ausgefertigt wirb; 6) bie Mindeftlehrzeit fur Beiggeng-Raberinnen und Stiderinnen aut 2 3abre feftgujeben; 7) bei ber Rammer eine Bebritellen-Bermittelung einzurichten.

Ueber einige weitere Gegenftanbe, barunter über Mitteilung der Beranlagungsliften an Die Sandelstammer, wird unter Ausschlug ber Deffentlichfeit beraten.

\* Reue Stabtfabne. Die Bietoriche Runftanftalt ichreibt uns: Dem Rurhausneubau berbanten wir auch bas Entfteben einer neuen Stabtfabne; biefelbe befteht aus bellblauem Stoffe mit 3 golbenen Lilien in ber Mitte, übereinftimmend mit bem Der Entwurt nammt Brof. v. Thierich, die Musführung ber Jahne ift ber Bictor-iden Runftanftalt Biesbaben abertragen. Die erfte Sahne wird die Ruppel bes neuen Aurhaufes gieren.

\*\* Gine Befichtigung bes Rurhausneubanes finbet Sonntag bormittag 11 Uhr unter Gubrung bes Erbauers herrn Brof. v. Thierich fur bie Bertreter ber Breffe ftatt.

" In Angelegenheiten ber "grunen Linie" wird morgen Greitag nachmittag 31/2 Uhr bie aus ben herren Beigeordneter Rorner und Stadtwerordneten Schrober und bon Ed bestehenbe Deputation bom Regierungsprafibenten Dr. bon Deifter empfangen. Soffentlich erreichen bie Berren ibr auf bie frubere Gubrung ber grunen Linie binftrebenbes Biel!

Toblidjer Ungludejall. Beim Aufrichten einer Beruft. ftange fiel gestern nachmittag biefelbe auf einem Lagerplat ber Connenbergerstraße bem Tuncher Friedrich Sorne aus Schierftein gegen Beficht und Leib. Der bebauernewerte Mann fturgte befinnungslog bin und mußte in biefem Buftanbe von ber Sanitatsmache ins ftabtifche Rrantenhaus eingeliefert werben. Er batte bie Salsmirbelfaule gebrochen und ichmere Berletungen am Unterleib bavongetragen, an benen er gwei Stunben nach bem Ungludsfall geftorben ift.

\*\* Schwere Folgen eines Jungenftreites. 3m benachbarten Connenberg balgten fich geftern ale golge eines barmlos begonnenen Spiels zwei etwa 10jabrige Jungen berum. Der eine berftedte fich bor bem Wegner im Sofe eines Rachbargrunbftudes, wo ein anderer Anabe mit Solabaden beidaftigt mar. Der Bluchtige budte fich und wurde ungludlichermeife bon bem jungen Bolghader mit bem Beil auf ben rechten Unterarm getroffen. Der Dieb ging vollständig bis auf ben Ano-den burch. Dem fleinen Solshader fann an bem schweren Ungludsfall unmöglich eine Schuld beigemeffen werben.

\*\* Gin Bimmerbrand war gestern nachmittag in einem Saufe ber Spiegelgaffe baburch entftanben, bag eine brennenbe Rerge umfiel, Die Riften und anderes Badmaterial in Brand feste. Das Beuer murbe bon ben Sausbewohnern mit Dilfe ber fogleich gerufenen Generwehr gelofcht,

Bum Raiferbreisrennen im Tannus. Die große Tribune gum Kaiferpreisrennen im Tannus wird in der Rabe ber Agl. Domane Rlofter Thron, rechts an ber Somburg-Ufinger Chanijee, errichtet, bort wo man abwarts von ber Gaalburg auf bem Bege nach Wehrheim ben bem Bentralftubienfonds geborenben Balb verläßt. Rachfte Babnitationen: Caalburg (Lodymuble) und Behrheim. Um Die Rennftrede bon bort jentfeits bis gum Ufinger Balb beobachten gu tonnen, wird bie Tribune nicht parallel gur Rennstrede ber Chanffee errichtet, fonbern ber rechte Glügel etwas jurudgenommen. In ber Mitte befindet fich ber Raiferpavillon jowie bie Romitee-Bimmer. Um, rechten Enbe ber 2500 Logenplate umfaffenben Saupttribfine, bireft binter ben Blagen ber Breffevertreter, wird bie Reichspoft erbaut, welche besonbere Telephontammern für bie Breife eingerichtet bat. Durch einen großen Zwischenraum bon ber Sauttribune getrennt wird noch ein großes Bobium für Stehplate errichtet, in bem 3wischenraum befindet fich bas Restaurationsgebande, Der Start besindet fich diesmal nicht vor ber Mitte ber großen Tribune, fondern jenfeits ber Chauffee, vollends ifoliert, por bem gu erbauenben Gebaube ber Breifrichter, melde bort ungeftort ibres Umtes walten, nur telephonifd mit bem Somiteegimmer berbunden. Hebrigens wird bie gange Rennstrede eigens mit einem Telephonnet berieben, welches bis jum Renntage im Burean bes Automobilflubs (Rreishaus Somberg) gufammenlauft, beim Raiferpreisrennen felbft im Romitee-Bimmer der Tribune feine Bentralftelle bat. Die Ausführung ber Tribune ift ber Firma &. 28. Ereut übertragen worben.

of Dichtungen bon Wiesbabener Berfaffern ließ bie Biterariiche Gefellichaft Biesbaben (Blumenorden) vorgestern abend im "Raiferfaal" burch berufenen Mund vorlefen. Die Gefellichaft tann freilich nicht wahllos in bie eigene Produttion ber "bichtenben Rurftabt" hineingreifen. Das Gieb, welches ben Beigen bom Spren fondert, muß fraftig geschüttelt werden. Aber unter ber Blumenlese ber Dichter und Dichtungen bom vorgeftrigen Abend befanden fich verschiebene febr beachtenswerte Begabte und bubiche Gaben. Serr Deper-Elbing, beffen Borguge eines metallifch reinen, bell und vollflingenben, boch gugleich ichmiegiamen, bem garteften Ansbrud bienftbaren Drgans ber Dichtungen an ftatten tamen, trug mehrere gute lorifche Gachen bon Georg Anquer, ferner Gebichte bon August Gaffer, Sans Bagner etc. wirffam bor. Anch gefielen bie humoriftischen Bortrage, wie Ammanns "Die gur im Dinmb", mo Beus gramgebengt, an Ropfichmergen leibend, auf bem Throne fint, bis "aus bes Olympiers Stirn, iprang hervor ne icone Dirn"; bas reigende Gedicht schließt mit bem launigen Rat: "Onalt ein Weib dich, mußt bu fie aus bem Ropf dir schlagen." Fran Glia Bilbelmy regitierte mit viel Barme und Innigfeit des Musbruds, jowie reichem fprachlichen Bobllaut Broben von meiblichen Dichtern: Friederife Robrbed, u. a. "Der Abendtee" und "Meine Duje", ferner 3ba Schneiber, Anna Rolte, Dora Beig, Minna v. Ronarsti, bon letterer auch eine niebliche Bugabe in rheinpfalgifcher Munbart. Fri. Gaffer ftreute, bon Fri. Elje Diffler begleitet, einige Lieber mit gewohntem Erfolg burch bas Dichterprogramm.

\* Refibengtheater. Auf bas Gaftipiel Agnes Corma wirb biermit nochmals aufmertfam gemacht; bie Runftlerin tritt biesmal in zwei bier noch nicht gespielten Rollen auf und gwar morgen Freitag als Renate in Salbe's Drama "Der Strom" und am Montag als Monna Banna in Maeterlind's gleichnamigem Schauspiel. - Um Samstag wird Curt Rraat' beliebter Schwant "Die Doppel-Che", ber jest in Berlin grogartige Erfolge ergielte, wieder in ben Spielplan aufgenommen und Sonntag abend ber pitante frangofifche Schwant "Saben Sie nichts au vergollen" nochmals wieberholt. Sonntag nachmittag wird auf Wunich vieler auswärtiger Theaterbejuder bas be-liebte Luftipiel "Im bunten Rod" zu halben Breifen gegeben.

\* Ronfursberfahren. Ileber bas Bermogen bes Bigarrenhanblers Berbinanb Carl Bhilippi gu Biesbaden, Rengaffe 4, murbe Dienstag, mittags 12 Uhr, bas Ronfursberfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Flindt murbe gum Roufursverwalter ernannt. Konfursforderungen find bis jum 12. Juni bei bem Gerichte angumelben. Es murbe gur Befchlutfaffung über die Beibehaltung bes ernannten ober bie Bahl eines anderen Berwalters, jowie über die Bestellung eines Glaubigerausichuffes und eintretenben galls über bie in § 132 ber Ronfursordnung bezeichneten Wegenstande - auf ben 18. Mai, bormittags 10½ Uhr — und zur Brüfung der angemelbe-ten Forderungen auf den 22. Juni, vormittags 10 Uhr, vor dem biefigen Amtsgerichte Termin anberaumt.

\* Der Bräntigam aus Amerika. Einem internatio-

nalen Soch ftapler in bie Sanbe gefallen ift eine junge aus Rheinbeffen ftammenbe Dame, bie fich in einem Frantfurter Sotel aufbielt. Das Granlein, eine Baife, Die ihr nicht unbetrachtliches Bermögen felbft verwaltet, lernte vor einiger Beit in Munden einen etwa Bjabrigen Ameritaner Ramens Charles Roel Barnsball tennen, ber angeblich aus Chicago ftammt. Gin achtwöchiger Aufenthalt in einem Mandener Benfionat vermittelte bie nabere Befanntichaft gwifden ben beiben, und ba Barnsball auf bie Dame einen durchaus vertrauenswurdigen Eindrud machte, ichentte fie feinen Bewerbungen um ihre Sanb Gebor. Der Ameritaner gab fich als Bertreter ber Stanbarb-Doil-Company in Amerita aus, ber als Beauftragter feiner Firma nach Munden gefommen fei, um mit bem baprifchen Minifterium über bie Rongeffion jum Bertriebe bes Brobuttes biefer Firma ju verhandeln. Die offisielle Berlobung follte in Frantfurt ftattfinden, mo auch die Cheichliegung vorgesehen mar. Gobann follte bie junge Braut ihrem Beriobten als Frau nach Amerifa folgen. Barnsball hatte in ben lehten Togen bes Franffurter Aufenthaltes feiner Braut, beren Bermogen auf einer Bant beponiert mar, ichon wieberholt ben Borichlag gemacht, bas Gelb beffer in englifden ober ameritanifden Staatspapieren angulegen. Da ber Dame abfolut feine Zweifel an ber Reellitat ber Abfichten bes Soch-ftaplere famen, befolgte fie ichlieglich feinen Borichlag unb erhob am Montag bormittag bon ihrem Depot ben Betrag pon 63 000 Mart in bar. Dann gingen die beiben frühftuden, Unterwege außerte Barnsball, er wolle, ba er fich in ber Rabe ber Borje befinde, raich einen Sprung nach bort tun, um nach bem Stanbe feiner Bertpapiere an feben. Arglos übergab ihm bas Franfein bie 63 000 Mart. Ihr Brautigam begleitete fie bis nach bem Sotel, verließ fie angeblich an bem furgen Gang nach ber Borfe und - ward nicht mehr gefeben. - In ber Schwinbelaffare tonnte trop eifriger Rachforichungen noch feine Spur entbedt werben. 3mei Roffer, fur bie er bie Gifenbahngepad. icheine in feinem Befit batte, lofte er in Maing nicht ein. Der eine, ber bem Fraulein geborte, murbe ibr jest bon ber Boliget ausgebanbigt; ber sweite Roffer wurde bon ber Mainger Briminalpolizei beichlagnahmt und geöffnet. Darin befanden fich für etwa 1000 Wart Rleibungsftude, Belgmantel, Badidnbe, Revolver und Rechnungen aus Dunchen.

\* Gin Conberling. In Frantfurt ftarb bor einigen Tagen bas 81 Jahre alte Fraulein Reutlinger, bas immer in ben burftigften Berbaltniffen gelebt batte. Jest fanb man unter bem Rachlag ber Berftorbenen bei einer Frantfurter Bant binterlegte Bertpapiere in Sobe von vierbunberttaufenb

\*\* Unfug mit Benermelbern. In ber lepten Beit ift biel nicht icharf genug gu verurteilender Migbrand mit ben Beuermelbern getrieben worben. Seute nacht nun ertappte ein Schupmann bes 2. Reviers den Gobn eines biefigen Debgermeifters beim Bertrummern ber Glasicheibe bes neuen Dlei-bers anf bem Quijenplat. Marmiert batte er bie Bache noch nicht. Gin orbentlicher Dentgettel ware bier angebracht.

\* Sturfans. Morgen, Freitag, fallt infolge bes im Aurhaufe ftattfinbenben Wohltatigfeitefongertes bas abendliche Abonne-

\* Fistus tontra ebangelifche Rirdengemeinbe. In bem Brogeft ber evangelijchen Rirchengemeinde Biebrich gegen ben Gistus ftand por bem Reichsgericht ju Leipzig Termin an. Heber ben Musgang ging ber "B. I." ans Leipzig von herrn Bfarrer Gerbert folgenbes Telegramm ju: "Urteil Oberlandgerichts aufgehoben. Gache an biefes gurudverwiefen. Bunftige

Enticheibung." \* Für Jagbliebhaber! Der Begirtsausicus bat in feiner lehten Situng beichloffen, für bas laufenbe Jahr bon einer Abanberung bes bei Rebboden auf ben 15. Dai, bei Birt., Dafelund Safanenbahnen auf ben 1. Juni feftgefesten gefetlichen Un-

fanges ber Schongeit abgufeben.

J. Mebgeriag. Der Begirtsverein Beffen und Raffan im Dentichen Gleischerverbande halt feine biesjahrige Begirtstagung am 5. und 6. Mai in Hersfelb a. 3. ab. Die Tagesordnung ift febr reichhaltig und enthält u. a. solgende wichtige Buntte: Das Schlachthaus- und bas Kommunalabgabengeset; bas Berhältnis der Meister zu den Gesellen im Fleischergewerbe; bie Conntagsruhe im Fleischergewerbe; Feststellung bes Schlachtgewichtes; Fleischbeschangebuhren und staatliche Schlachtviehverficherung; Grundung einer Berbandszeitung; bas Behrverbaltnis im Fleischergewerbe. Reben ber Arbeit ift auch bas Bergnugen nicht bergeffen und berichiebene Beranftaltungen ber Bersfelber Innung werben bavon Beugnis ablegen. Dem Begirleberein find u. a. folgende bedeutende Innungen angeichlof-fen: Frantfurt a. M., Biesbaben, Maing, Darmftadt, Borms, Bingen, Kreugnach, Coblens, Limburg Giegen und

Saarbriiden. \* 2Bas an ben Schaltern gu lefen fein wirb. Mit Ginführung ber Zarifreform, 1. Dai b. 3., follen in großer Schrift gebrudte Befanntmachungen an auffallenben Stellen ber Jahrfarten- und Gepad-Schalter angebracht werben, und gwar für erftere folgenben Bortlaute: "Rudfahrlarten werben nicht mehr ausgegeben (ausgenommen im Geebaber- und And. landevertebr). Ber bei Bojung ber Sabrtarte icon entichloffen ift, an bemielben ober am nachftfolgenben Tage bie Rudreife angutreten, fann — soweit nicht Doppeltarten verausgabt wer-ben — gleichzeitig mit ber Fahrlarte zur hinsahrt auch eine Karte zur Rüdsahrt lofen. Die zur Rüdsahrt bestimmte Karte wird durch ben Stempelausbrud "R ü d f." als gillig zur Jahrt in umgelehrter Richtung gelennzeichnet. Bur Bermeibung von Bergogerungen bei ben Sabrfarten-Brufungen wirb erfucht, bie mit bem Stempel "Radf." verfebenen Sabrfarten ben Schaffnern an ber Babufteigiperre ober ben Bugen bei ber Dinfabrt nicht mit vorzugeigen." - Die an ben Gepadabfertigungen angubringenben Befanntmachungen follen lauten: Breigepad wirb nicht mehr gewährt. Reifegepad im Be-wichte bis ju 25 Rg. einichl. wird ju folgenben Gagen beforbert; auf Entfernungen bon 1 bis to Stilometer (Bone Dt. u. 1) 0,20 A, auf Entfernungen von 51 bis 300 Kilometer (Bone 2 bis 6) 0,50 A, auf Entfernungen fiber 300 Rilometer (Bone 7 bis 14) 1 & Die Frachtfage für boberes Gewicht find aus bem ausbangenben Tarife gu erfeben."

. Bengengebuhr. Gine Reuregelung ber Gebubren fur Bengen und Cachverftanbige befürworteten bie Melteften ber Berliner Raufmannicaft in einer Gingabe an ben Reichstangler. Sie weisen barauf bin, bag bie im Jahre 1878 entftanbene Gebuhrenordnung ben feither völlig veranderten wirtichaft-lichen Berhaltniffen nicht mehr gerecht werbe und in ihrer Unwendung vielfach ju Sarten führe. Gie ichlagen bestalb bie gefehliche Festsiellung folgenber Grunbfabe vor: 1. fur bie Entdabigung ber Cachverftanbigen, die bisber in ber Regel ben Sab bon 2 K pro Stunbe nicht überfdreiten barf, foll allgemein bie Entlohnung, wie fie augerhalb bes gerichtlichen Berfahrens bei Leiftung an einen Privaten erfolgen wurde, als Mabftab gelten. 2. Auch bezüglich ber Entichabigung ber Bengen foll von ber Jestiftellung bestimmter Cabe Abstand genommen, jene bielmehr in jedem eingelnen Salle nach bem Ertrerbeberluft bemeffen werben. 3. Die Entschäbigung bon Bengen und Sachverständigen fur ben burch Abwesenheit bom Aufenthaltsorte berurjachten Auswand foll nicht auf ben Betrag bon 5 K beichrantt bleiben, fonbern ben Beitumftanben entiprechend erhöht werben. Derr Landesofonomierat M. Coch

su Biesbaben bertaufte einen Teil feiner 1904er und die geamte 1906er Ernte aus ben Lagen Eliviller Connenberg, Taubenberg, Riebricher Sandgrube, darunter einige bervorragenbe efannt ge

seerenausielen, zu uncht Beingroßhandlung Carl Ader gu Biesbaben.

2.R. Rhein. und Tannustinb Biesbaben. Sonntag, 28. April, veranstaltet ber Kinb eine Familienwan-berung nach Auringen. Abmarich nachmittags 1/23 Uhr von ber Endstation ber Elestrischen in Sonnenberg. In 21/4 ftündigem Darich über ben ausfichtsreichen Erbienader wird Auringen erreicht und im Gafthaus Quififana Einfehr gebalten. Daß frob-liche, heitere Stunden und im Areise ber wanderfroben Tau-niben erwarten, baran ift nicht zu zweifeln. Moge biese tleine Frühlingstour recht zahlreich besucht sein.

\* Unentgeliliche Saft. und Unfallverficherung fur Rab-Musibung bes Tourenfports in Gottes freier Ratur als auch unter Benugung bes Rabes als Bertebremittel, mollen wir nicht unterlaffen, auf die Gefahren hinguweifen, benen ber Rabfahrer ausgesett ift; namlich einen Unfall gu erleiben ober haftpflichtig an werben. In beiben Sallen tonnen große Musgaben ermachjen, bie geeignet find, ihn wirticaftlich schwer au ichabigen und feine Existens in Frage au ftellen. Gegen solche große Rachteile bar ber etwa 45 000 Mitglieber gablenbe Deutsche Rabfahrerbund burd Ginführung ber Gratis-Saitpflicht- und Unfallverficherung feine Angeborigen geichunt, bergeftalt, bag bie Bunbesmitglieb-icaft eine haftpflichtversicherung bis ju 100 000 Mart und eine Unfallversicherung von 1000 Mart, die burch Jahlung jehr ge-ringer Prämien beliebig erhöht werden kann, einschließt. Es ist baher allen Rab- und Kraftsabrern der Beitritt zum Deut-ichen Rabsabrer-Bund zu empsehlen. Austunft erteilen bie Ortsvertreter und die Geschäftsstelle des Gau 9 in Darmstadt,

\* Gemälde-Bersteigerung. Bei Ruboli Bangel in Frant-furt wird Dienstag, 30. April, vormittags 10 und nachmittags 3 Uhr eine Sammlung von Gemälben moderner Meister aus bem Befit bon Brofeffor Dr. S. Bebewer - Biesbaden

berfteigert. . Der Bafangenlifte für Militaranwarter ift erichienen und fann in ber Expedition bes "Biebbabener Generalan-Beiger" bon Intereffenten unentgeltlich eingefeben merben,

\* Tobesfall. Geftern ftarb hier ber 87jabrige ehemalige

Schaufpieler Erufius.

\* Stenographie-Unterricht an ben hoberen Schulen Breu-gens. Gebeimer Oberregierungorat Dr. Matibias bat im breugischen Abgeordnetenbaufe die Babl ber Schuler, Die an bem Stenographie-Unterricht nach ben verschiebenen Spstemen teilnehmen, für das Schuljahr 1906/06 und 1906/07 bekannt gegeben und so eineme. Bon den Schülern erlernten das Schiemen Schülern erlernten das Schiemen Gabelsberger 1905/06 2294, 1906/07 2721; Stolze 1905/06 81. 1906/07 85; Stolse-Schrey 1905/06 6094. 1906/07 5615; Rationalsienographic 1905/06 235, 1906/07 188; Stenotachparaphie 63, 1906/07 36; Arends 1905/06 3, 1906/07 1; Andere Susteme 1905/06 6. Abgesehen bon bem fleinen Debr bei Stolze bat alfo allein bas abelsbergeriche Spitem im Laufe bes letten Schul-jabred Fortidritte gemacht, seine Bahlen find um 18,6 Prozent gewachien. Dagegen find die übrigen Bahlen gesunken und zwar die Stolze-Schrebschen um 7,9 Prozent.

\* Fortuna! Coon wieber murbe bie Gludstollette bon Carl Coffel, Rirchgaffe 40 und Marftftrage 10 mit einem Saupttreffer bebacht, indem bei ber am 24. b8. fiattgefundenen Biebung ber Frankfurter Bferbelotterie auf Rt. 58 374 ein Bferb

gewonnen wurde.

\* Der fiebente Saupttreffer! Die befannte Sauptfollette von 3. Staffen, bier, Kirchgaffe 51, bie erft vor menigen Sagen einen Saupttreffer bon 2000 & in ber Mundener Lotterie ju verzeichnen batte, ift icon wieder vom Glud begunftigt gemefen, inbem fie auf Rr. 460 ber Frantfurter Bferbelotterie ein Bferb gewann. Es ift bies bereits ber 7. Saupttreffer, ben bie genannte Firma in wenigen Jahren allein bei ber Frantfurter Bierbelotterie erhielt.

Dumoriftifche Unterhaltung. Conntag, 28. April, nach-mittags 4 Uhr finbet im Caale "bum Jagerhaus", Schierfteinerftroge (Bef. Jac. Roob) wieber eine ber beliebten bumpriftifden Unterhaltungen mit Tang ftatt. Bon ben bumoriftifden Darbietungen feien bejonders ermabnt bie neuesten Auplets und Colo-Szenen bes befannten Sumoriften Sch, Behmann, Da für vorzügliche Mufit geforgt ift, werben auch die Tangluftigen au ihrem Rechte tommen. Unch was Speifen und Getrante anlangt, werben bie Besucher in jeber Beise gufriedengestellt merben, bafür burgt icon ber Rame Roob. Gin Befuch tann alfo empfohlen werben.

Der Kampf um die Elektriidte Wiesbaden. Bieritadt.

Der, wie gemelbet, an den Raifer von 708 Intereffenten abgefandten Immediateingabe an ben Raifer in Gachen der eleftrifden Babn Biesbaden-Bieritadt entnehmen wir folgende Stellen: ". . . Die unterzeichneten Ginmohner der Stadt Biesbaden, fowie der Landgemeinden Bierftadt, Aloppenheim und Segloch bitten Em. Mojestät ehrfurchts. voll um Gehör für die Unterbreitung einer die geblante Bahnberbindung zwifden Biesbaden und Bierftadt betreffenden Bitte. Die 4000 Einwohner gablende Landgemeinde Bierftadt bat fich feit einem Jahrzehnt erfolglos um die Berftellung einer eleftrifchen Bahn gwifden Biesbaden und Bierstadt bemüht. Es war ihr dabet ein leichtes, nachzuweifen, daß die Babn ein dringendes Bedürfnis für die oftlichen Rachbargemeinden Wiesbadens, sowie von großer Bebentung für Biesbaden felbit ift. Die Ginwohner Bierftadts find Landwirte, Gewerbetreibende und Arbeiter, Die Arbeiter, welche die große Mehrzahl darftellen, find meist unvermögend und leben bom Lohn, den fie in Biesbaden berdienen. Infolgebeffen ift die burchichmittliche Steuerfraft in Bierftadt gering, andererfeits find die Anforderungen durch die wachsenden Schul-, Berkehrs- und Unterftütungsbedürfniffe febr groß. Bierftadt bat beshalb ben ichweren Stand ber durch bie augerordentliche Bevölferungebermehrung an Seelengabi, nicht aber an Steuerfraft machjenden Stadtvororte. Die Bahn mare gunachft für bie vielen Sunderte bon Bierftadtern, die beruflich in Biesbaben beschäftigt find, eine große Bobltat. Gerner wurde bie Babn ben großen Rachteil ausgleichen, burch den Bierstadt jest viel schlechter gestellt ist, als die anderen Bororte Wiesbadens. Bon großem Berte ware die Bahn auch desbalb, weil fie den Bierftadter Sobenruden, der die unmittelbare Fortiegung des öftlichen Rur- und Billenviertels von Biesbaden ift, der Bebauung erschließen wurde. Dit analogen Gründen läßt fich das Bedürfnis der Bahnverbindung Biesbaden-Bierftadt für die Gemeinden Rloppenheim und Segloch ermeifen. Belches Intereffe bie Stadt Biesbaden an ber Schaffung biefer Berfehrslinie bat, geht gur Benuge aus dem Umftand berbor, daß die Stadt felbit gu bem inswifden erfolgten Abichluß eines Bahnvertrages mit Bier-tiadt brangte und feitdem mit großem Gifer bemüht ift, für das von ihr geplante Projett die behördliche Genehmigung gu erlangen. Leider murde die Genchmigung bis jest ver-3mar bestehen nach dem Urteil der Gifenbabnbiref. tion Maing feine eifenbahntednifden Bedenten gegen bas Brojeft. Der Berr Regierungspräfident befürchtet aber, die Bahn fonne den Berfebr ftoren und gefährben. Diefe Befürdtung ericeint ben unterzeichneten Ginmohnern unbegrundet. Gie find überzeugt, daß es fowohl den betreffenden Landgemeinden, wie der Stadt Bicsbaden, die gu diefem Zwede eingehende ftatiftifche Erhebungen anftellt, gelingen wird, die Bedenten bes Berrn Regierungsprafidenten in fachlicher Biderlegung ju gerftreuen. Wenn aber trot ber Ueberzeugung bon bem Gewicht ihrer Grunde und trog des Bertrauens in den allseitig und aufrichtig anerfannten guten Billen des Berrn Regierungsprafidenten, die Unterzeichneten fich entschloffen haben, Em. Majeftat biefe Angelegenbeit gu unterbreiten, fo werden fie dabei bon folgenden Beweggründen geleitet: Gie fagen fich, bag jest der Augenblid gefommen ift, in dem barüber entichieden merden foll, ob die feit 10 Nahren gemachten Bemühungen um Schaffung einer unentbehrlichen wirtichaftlichen Ginricht. ung von Erfolg begleitet fein werden ober nicht. Gie miffen ferner, daß in letter Stunde noch Schrifte unternom. men wurden, um ein Brojeft, welches dem Bunfch bieler Taufende bon Ginwohnern genugen murde, gu vereiteln. Gine Angabl Anwohner der Bierftadterftrage haben Broteft erhoben gegen das Brojeft, dem fie u. a. vorwerfen, daß es "bie Anhe und bas Behagen ber vornehmen und fieuerfraftigen Ginwohnericaft beeinträchtigen mußte" und bag "baburch die Privatintereffen ber Anwohner in ihrem Lebens. nerb getroffen wurden". Go broben jest, ba endlich ein unferer Beit und unferer aufblübenden Gegend unwurdiger Buftand befeitigt werden fonnte, neue Schwierigfeiten. Die Unterzeichneten glauben, daß die Löfung derfelben durch

nichts besser ermöglicht werden könnte, als dadurch, daß Em, Majestät der Angelegenheit ein geneigtes Interesse gumenden. In Sonderheit aber find die Unterzeichneten beshalb mit diefem Gegenstande bor Em. Majeftat getreten, weil sie wissen, welches große Interesse Ew. Majestät allen Berfebrefragen entgegenbringen, weil fie im befonberen dankbar empfinden, daß diefes Intereffe Ew. Majeftat durch die Anregung gum Bau ber Baderbahn Somburg-Bies. baden auch ihrer engeren Beimat icon zugute gefommen ift. Die Baderbabn Somburg-Biesbaden wird für die öftlichen Bororte Biesbadens ähnliche Birkungen baben, wie fie bon den unterzeichneten Ginwohnern durch die eleftriiche Bahn swifden Bierftadt und Wiesbaden erftrebt werden. Go ordnet fich der Bunfa ber Unterzeichneten durch aus dem bon Em. Majeität angeregten Gedonten der "Baderbabn" ein."

In der an den Regierungsprafidenten Dr. v. IR eift er abgegangenen Resolution wird u. a. gesagt: ... . . Die im Caale "sur Rofe" in Bierftadt versammelten Ginwohner bon Bierftadt, Rloppenheim und Begloch find einmittig der Anficht, daß eine elektrische Baby zwischen Biesbaden und Bierftadt für die öftlichen Rachbargemeinden Wicsbadens ein bringendes Bedürfnis ift, beffen Befriedigung nur unter ichwerer wirtichaftlicher Schädigung ber genannten Gemeinden weiter verzögert werden fonnte. Gie halten es für erwiefen, daß das bon der Stadt Biesbaden der Rgl. Regierung unterbreitete Projeft, welches Die Babnlinie über die Bierftadterftraße gu führen beabfichtigt, verfebretechnisch ausführbar ift und zugleich die einzige Möglichkeit darftellt, die feit einem Jahrzehnt ichwebenden Berbandlungen endlich ju einem befriedigenden Abichtuh ju bringen. Dag die Steigung in Berbindung mit ber geringen Breite der Bierftadterftrage die Giderbeit des Berfebrs gefährdet, durfte durch die dafelbft gegebenen Berbaltniffe ausgeschloffen fein. Bunachft ift der Gubrmerksberkehr der Bierftadterftraße, wie ichon der Augenichein beweift, ein febr geringer. Die Bierftadterftrage macht im Bergleich mit anderen großen Berfehrelinien, g. B. der Connenbergerftrage, den Eindrud vollkommener Stille. Laftfubrwerte fieht man nur felten, weil diefe bergaufwärts die Steigung umgeben. Gifenbahnfrachten landeinwärts werden über die Bierftadterftrage fast garnicht befordert. Abwarts wird die Bierstedterftraße von Laftfuhrwerfen, namentlich von Milchwagen benutt. Diese find aber leichte, febernbe Bagen, welche einer Babn unichwer ausweichen fonnen. Augerdem geht ber Mildmagenverfeler nur in wenigen feitliegenben Stunden bor fich, morgens bon 7-49 Uhr und nachmittogs amifchen 12 und 2 Uhr. Wegen ibrer Steigung wird die Bierftadterftrage auch von Drofchken jest ichon tunlichft gemieden. Ueberdies liege fich einer empaigen Berfehrshäufung auf der Bierftadterftrage dadurch begeg. nen, daß man ben Gubrwerfeberfehr durch die Alminenftrage leitete. Gind alfo einerseits infolge der geringen Frequeng ber Bierftadterftrage Berfehreitorungen nicht wahrscheinlich, so ermöglicht es andererseits eine Eigenschaft ber Strafe, Störungen zu bermeiden: Die Bierstadterstraße ift vollfommen gradlinig; man tann fie von bem einen bis gum anderen Ende überfeben und dadurch einer Berfehrsstodung im voraus begegnen. Es wird in der Beschwerde der Anwohner behauptet, durch die Berlegung der Anfangeftation an das untere Ende der Bierfindterftrage entstehe dafelbft eine ftorende Berfehrsanfammlung. Indessen hat bis jest noch niemand Rlage erhoben fiber Berfehröftorungen durch bie in nachfter Robe befindliche Endstation der Topheimer Linie. Beiterbin behaupten die Unterzeichner der Beschwerde, daß der Fahrdamm der Bierftadterftrage mit 6 Meter gu ichmal fei. Den gegenüber fei darauf bingewiesen, dag in Bicsbaden Sie eleftrische Babn fich durch Straßen bewegt, die noch nicht 5 Meter breit find, im dichteften Geichaftsviertel liegen und erhebliche Steigungen fowie unüberfichtliche Bindungen aufweisen. Belaftigungen burch "Geräusche und Gerüche" tommen — jumal bei einem 15 Minuten-Berfehr — boch wohl taum in Betracht. Die Unterzeichneten fonnen biet nicht umbin, der Meinung Ausdrud zu geben, daß weniger die oben besprochenen, leicht zu widerlegenden Grunde maggebend waren für das an Ener Sochwohlgeboren gerichtete Gefuch um Berfagung der Genehmigung des Bahnbrojettes, als die Befürchtung, "die Privatintereffen ber eigenen Umwohner . . . . fonnten in ihrem Lebensnerv getroffen werden". Zwar wird in dem Gefuch auch behauptet, die allgemeinen Interessen der Stadt Biesbaden mußten durch die Bahn geschädigt werden. Aber diese Behauptung ift widerlegt durch die eine Tatfache, daß die Stadt Wiesbaben felbft aufs eifrigite bemübt ift, die Bahn gu bauen. Die Unterzeichneten glauben, daß die Entscheidung im Ginne fogialer Gerechtigfeit nur zu ihren Gunften ausfollen tann und bitten baber Guer Sochwohlgeboren gang ergebenft. bem Gefuch ber genannten Betenten nicht gu willfabren, fondern dem Brojeft der Stadt Biesbaden, zumal diefes nur als Probiforium gedacht ift, die bis jest borenthaltene bebordliche Genehmigung gu erteilen.

### Sport.

\* Rafeniport. Entsprechend ber fürzlich von uns gebrachten Anfündigung bat ber 1. Wiesbadener Juhballflub von 1901 (29. 3.C.) mit leichtathletischen Uebungen begonnen, und wir fonnen mittellen, bag eine für ben Unfang übgrrafchenb große Beteiligung festanftellen ift. Das jest festgesehte Programm obengenannten Bereins erstredt fich über bie gebrauchlichften Hebungen bes Turnsportes, Laufen über turge und lange Streffen, fowie Burfubungen beborgugend; boch werben je nach Betreffen. Die Hebungstage find porläufig auf Conntags vormittage feitgelegt, wo bon 9-11 Uhr (in ber beigeren Jahreszeit auch icon fruber) bie Abteilung fur Leichtathletit in ernftem anch schon früher) die Abteilung für Leichtathletil in ernstem Training ihre Mitglieder zu tüchtigen Sportsleuten erzieht, während die Abteilung für Rasenspiele denjenigen, die lediglich frische Luft und Sonne genießen wollen, Gelegenheit bietet, ohne große Anstrengung in fröhlichem Spiel sich zu tummeln. Bom 16. Rai ab treten zu diesen Sonntagdormittagen noch llebungsabende und zwar Mittwocks und Freitags, an welchen von 6 Uhr ab gespielt, von 8 Uhr ab trainiert wird. Es mußte leden mit Freude erfüllen, der am vergangenen Sonntag die Leichtathletilabteilung des 1. Wiesbadener Jußballfind von 1901 (M 3. AT) üben sehen konnte. Obwohl es nm diese Zeit vor-(23, 3.-C.) aben feben tonnte. Dowohl es um biefe Beit vor-

Wettlo frähten ball idiajt 20ettf‡ ber S Spiele nicht (

mittag

ingend

Babn

Morge

pon N jot" ber 21 diebe Heber erweit lidy go übrige

fen, n finitio immer Chape nene Profe Ding bau, 1 auch pos, I jreifbi menje Beng einieh bören Comi Scane feit 9

6 Pr ols 1 anjen Stab cuch mert tern Schn cin a malling Tier tonne mir auch

Gran recht, nes ! binet imme

pidfe Broi fdion Sof mittags noch frifch ift, fab man eine erfreulich große Babl jugenblicher Laufer in ihrer leichten, hellen Aleibung über bie Babn eilen ober ben Distus handhaben und trot ber frühen Morgenfrunde batten fich ichon Buichauer eingefunden. Gang bebeutend intereffanter werben aber noch die Abenbe werben, benn bann beginnt eine ernfte Arbeit, die Borbereitung fur bie Bettfampfe, welche im Sommer und Berbft in allen Sportstellebten ftattfinden. — Bir erwarten, daß bann ber B. 8.5. unfere Stadt wurdig pertreten wird; bag er es fann, bat er

26. Mpril 1907.

im borigen Jabre gezeigt.

\* Bufball. Die 1. Mannicaft bes Biebricher guß.
balltlubs ftanb am verfloffenen Sonntag ber 2. Mannicaft bes Sport-Bereins Biesb'aben, e. B., im Bettipiel gegenüber. Das Refultat mar ein unentichiebenes mit 8:3 Toren. Biebrich fiellte eine ftarte Manuschaft, welcher ber Sport-Berein nur 10 Mann (3 aus ber 2., alle anbern aus ber 3. Mannichaft) gegenüberfiellen fonnte. Der Berlauf bes Spieles geigte eine beffere Rombination ber Gport-Bereins fturmer, boch maren biefelben ber ftarten Berteibigung Biebriche nicht gewochien.

## Kunit, kiteratur und Willenichaft.

# Roniglide Schanspiele. In ber gestrigen Borstellung von Ricolai's Oper "Die lustigen Beiber von Binb-sor" sang Frl. Abele Kramer jum erstenmale die Bartie der Anna Reich. Die Künstlerin bat in ber lepten Beit verichiebentlich Belegenheit gehabt, ihren Birfungefreis burch Uebernahme berartiger Bartien jugenblicher Liebhaberinnen gu erweitern und babei gu beweifen, bag ibre Stimme fich mertlich gefraftigt hat und in ben genannten Aufgaben burch ibren jugenblich frifden Reis vorteilhaft gur Beltung tommt. Die fibrige Bejegung ber Oper war bie altbewährte und bietet gu leiner weiteren Befprechung Unlag. -15-

### Schreibebrief des Barons von Nixhausen.

An Beneralangeijer!

Beehrter Freund, freue mich, wieber jludlich bier gu fein, jerabe noch rechtzeitig anjetommen um Gingug von Majeftat ansehen gu tonnen; bat fich ja jang anertennend über Rurhaus ausjesprochen, Professor bie Soneurs jemacht und jut abjeichnitfen, na ist mir nun auch nich mehr bange vor 11. Mai zur be-sinitiven Einweihung. Habe hente bereits zwei Plave belegt, Frau Jemahlin Lilly und meine Hochwohlgeboren mussen boch selbstrebend historischem Festalt beiwohnen; jlaube, daß janz immenser Berkehr sich entfalten wird, auch jar nich anders dentbar. Jestern tabellos neuen Grad etc. bei Softailleur bestellt, Chapeau claque auch in neuer Ausjabe zujelegt, Frau Jemablin neue fuperbe Geibenrobe bei B. beftellt, tann ja Jefchichte lotjiben: Schwiejervater bezahlt ja jange Rifte. Auch jehort, bag Brofessor Jesiballe in Rachbarftabt Frankfurt brechelen wird, Ding joll ja 20 Millionen tosten, 4mal soviel wie unser Prachtbau, will man feben ob dorten Baufumme langt und Rachbarn auch fo freijebig finb, wenn Rachforderungen fommen. Aprobos, beute auch mit Berinugen jelejen, bag Breistonturreng für Briegerbentmal ansjefchrieben ift; war jang baff, bag Cache jreifbare Jestalt angunehmen icheint; Komitee jang nett gujam-menjesett, mußten nur noch so paar Offiziers a. D. wie meine Benigfeit babei fein, bischen Debatte ichabet nicht, jibt neue Anrejung, bin aber boch neujierig, Avas nich alles als Mobell einieben wird. Rennverein lagt aud wieber mal was bon fich boren, will Bibs aufnehmen jegen bopothetarifche Gicherheit. Romitee mal an mich wenben follen, bin foeben machtig bet Raffe ohne Schwiejerpapa, babe nämlich jang außerjewöhnliche Einnahmen aus Ritterjut jehabt, bant ber Ajrarierfreundlichteit Reichstanglers und Bobs, Biebpreife immer noch auf juter Sobe, an einer Boche über 3 Mille für Frog- und Rleinvieh einseftrichen, tut einem orbentlich jut, bag Borfe orbentlich jeipidt ift. Bie jejagt, werbe Rennflub mal Anerbieten machen,



6 Brog. Binfen mobl nich juviel, babe fruber als junger Gefonde als 15 und 20 Brog. Echarer jeben muffen und auch nech ofters Ramen auf Wechiel quer jegen muffer anjenehm, jing aber nich anbere. 2Bobl mal fürglich jewiffer Stadtverordneter jejagt, viel Schulben haben fei nobel, mag ja auch fei, bin aber jang bavon abjetommen. Burbe auch aufmertfam jemacht, bag bemnachft internationale Sunbeausftelfung bier ftattfinden foll, werbe einige Brachtegemplare bon Rotern binichiden, tabellofe Tiere, Raffe vom Schweif bis gur Schnauge, boife Ehrenpreis ju erbalten Scheint auch bier Berein an jriftlichen Linfen gu fehlen, Stabtvater follen Beitrag beunlligen, na werbe auch bier bon leberflug anftanbige Gummden opfern. Aber Beebrtefter, babe eif ntlich auch noch Birne mit 3bnen gu ichalen! Satte Unfang April ober Enbe Darg in jeschättem Blatte jelesen, ban Baberftabt bei Dietenmuble Tierpart anjelegt babe; bente jar nich, bag Aprilichers fein tonne und pilgerte mal mit Familie raus, um mir Cache angufeben; natürlich icon bereinjefallen, jojar Sturfaalichut, ber immer Schanen und Enten füttert, jefragt, wo Tierpart fei. hat mich noch ausjelacht babel. Ra, icone Blamage bas, paffiert mir nich mehr, aber rate Ihnen, auf hut zu fein, spiele Ihnen auch mal Schabernack. Konnen mich übrigens mal aufjuchen, babe namlich für jungften Sprogling jang fenbale Schentamme aus Oftpreugen mitjebracht, muffen Gie mal feben, Brachtftud; Grau Bemablin lagt mich feine Minute mit ihr allein; bat auch recht, ju verführerisch. Auch von Ritterjut Labung Bein eifenes Badistum mitjebracht, tann Rubesheimer, Steinberjer Rabinett, fojar Reroberjer gu Saufe bleiben, etwas jang Erquifites, übrigens alles bei uns ba oben, Rabe von Bolen, jrober, prachtiger. Bar jang erstaunt, wie wieder bertam, daß wieder so viel bier abjeriffen und neu jebaut wird, Jeschäft scheint sich immer noch gu rentieren; sonstatierte auch mit Berjaugen, bag wieber paar jang neue Lotale eröffnet murben, Schlogreftaurant pidfein, Burghof nich zu verachten, fällt einem bie Babl fcmer, wa eintehren foll, werbe mal für jewiffen Tag fo Bierreife aufs Proframm feben, paar jute Freunde mitnehmen, auch Rleeblate von Stammtisch, jeben fich hoffentlich teine Blobe, werben fich icon Situation entsprechend benehmen. Auch mal Englischen Bof aufjesucht weien Brandielcichichte; na batte ja jang nett trerben konnen, wenn nich Musterwehr ichnell jelofcht batte; offentliche bejondere Anertennung von Maiiftrat Brandbirettor

und feinen Mannicaften jefpenbet, ichliege mich jang Dajiftrat an, Ehre wem Ehre jebuhret. Bar auch beute morjen mal auf Rathaus mejen Unmelbung von Rotern jur Steuer, jebe einmal nich mehr jern bin, toftet immer Sibe, fragte nach Raffe, mo Beng loswerben tann, finde enblich Steuertaffe jang in Ede, jut, bag Monocle bei mir batte, batte fonft Dings ba jar nich jefunben. Auch noch fonft etwas Unanjenebmes aufjefallen, un ten Parterre, flaub te erst in Bentralbabnhof au jein, riei immer jemand gum Berrudtwerben: Bertig, fertig! Absahren jab als Antwort, hoffend, bag nun stille fei; tein Jedante, immer weiter fertig. Fragte son uniformierten Beamten, was dae fei; betomme jur Antwort, bas tomme bom Telephonitubden. Bei ber Belegenheit wieber febr bermißt, baf Rathans immer und feinen Sabrftubl bat, batte and noch oben im Dipmp gu tun, jang icanberbajte Bergtonr bis ba oben, muß boch mal bemnächft Ginjabe an Beborben richten, bag jur Wegunfertige und alte Leute etc. io'n Ding jebant wird; jebort boch gur mobernen Beit: Bill auch mal biefer Tage neues Oberbaupt bon Sonnenberg mit wertem Bejuch beebren, lagt fich ja jang brillant an, Jemeinde jludlichen Iriff jetan. Auch fürzlich Barifer Deputation bier verweilt, fich in Bafferanjelegenheiten informiert und besichtigt; schabe, daß nich babei war, spreche nämlich persett irangofisch, batte mal meine Kenntnisse leuchten laffen fonnen. Seehrter Freund, wie ftebt benn Choje mit Schugenbruber? Rabengrund-Anjelegenbeit? Berben fich boch mobl ba fo ben a ben einniften trop gabireider Jegner. Dug aber für bente ichließen, erwarte Gie bestimmt nachfter Tage, babe noch viel auf bem Bergen, will Gie auch noch interpellieren, wie's mit Gibelitas, Barietees, Theater etc. momentan bier ftebt. Bruge Gie vielmals 36r

Baron Otto bon Dixbaufen, Ritterjut&befiger-Dftpreugen.



Langjahriger Abonnent in ber Rarlftrage. Der hauswirt hat bie Berpflichtung, fur bie Beseitigung ber zwei biffigen Sunde aus dem Sofe zu forgen, andernfalls Gie Ihre Wohnung fofort fundigen fonnen.

S. D. in Mumenau. Es fommt barauf an, ob Gie mit Runbigung angestellt waren. Ift letteres nicht ber Ball, fo baben Gie Anfpruch auf Bezahlung bes Lobnes fur ben Arbeitstag, fonft nicht.

Alter Abonnent in Wichelbach. Benben Gie fich an bie Firma B. Schafer u. Gobn in Wiesbaben.

Abounent Beilbach, Reben ben Bestimmungen bes B. G. B. (§ 907) bleiben bie landesgesehlichen Beftimmungen in Arajt, welche fur Anlagen, von benen eine unguläffige Ginwirfung auf bas Rachbargrundftud ju erwarten ift, einen be-ftimmten Abstand von der Grenze vorschreiben. In biefen Gallen foll bie Befeitigung einer Unlage, welche ben gebachten Beftimmungen genügt, erst bann verlangt werben tonnen, wenn eine unguläsige Einwirfung ber Anlage auf bas Rachbargrundftud tatfachlich bervortritt. Solange bies nicht ber Sall ift, barf angenommen werben, bag eine Wefahrbung bes Nachbargrunbftude burch bie Anlage ausgeichloffen ift. Gie muffen alle die Ginfriedigung unter Beobachtung bes borten üblichen Bebrauche ober Borichriften anlegen, fobag bem Rachbarn bie Beftellung feines Grunbftuds ungehindert möglich ift.

Jojef B., Rheingau. Befahren burfen Gie ben betr. Beg nicht, wenn berfelbe polizeilich verboten ift, bagegen tonnen Gie fich beichweren aus ben bon Ihnen angegebenen Grunden und amar babin, bag entweber ber nicht fahrbare Weg ordnungsmögig bergestellt ober ber anbere Weg jum Gubrwerlsvertebr wieber freigegeben wird. Wirb ber Befcwerbe von ber betr. Boligeibeborbe nicht ftattgegeben, wenben Gie fich an ben herrn Lanbrat.

### keste Telegramme.

Reitunglud bes Bringen Gitel Friebrich.

Berlin, 25. April. (Bribattelegramm bes Biesbabener General-Anzeigers.) Geftern nachmittag ift, wie joeben mitgeteilt wird, Bring Eitel Friedrich auf bem Truppen-Uebungsplate jo ungludlich mit dem Bferde gefturzt, daß er eine Gebirn-erschütterung davon trug. Außerdem hat der Brinz burch den Hischlag des Pserdes leichte Hauperdschürfungen im Ge-ficht erlitten. Wie weiter verlantet, bietet das Befinden des Prinzen feinen Anlag zu ernsten Besorgnissen.

Gattenmord in Lubwigshafen. Lub wigshafen, 25. April. Der Bojahrige Schiefer-beder Sans Bechtel hat feine 25 Jahre alte Fran erichlagen und aufgehangt. Rach ber Tat ging ber Morber flüchtig. Die Bolizei tonnte ben Mörber bis jest noch nicht festnehmen. Die Gran hinterlant brei fleine Rinber.

Militarfeinbliche Rebe in ber Raferne.

Baris, 25. April. Die Blatter berichten über einen ernften 3mifchenfall, ber fich in ber Raferne bes 73. Infanterie-Regiments in Beihnne jugetragen babe. Darnach habe ein Unteroffizier ber Referbe, früherer Burgermeifter einer Ge-meinde bes Grubenbezirfes, ber ju einer 13tagigen Uebung ein-bernfen war, eine augerft icharje antimilitärische Rebe in ber Raferne gehalten und im Unschlug baran feine Abzeichen bon ber Uniform abgeriffen. Er wurde berhaftet und wird bor ein Rriegogericht geftellt werben.

Berlin, 25. April. Rach ber Berliner Morgenpoft ift bem General-Ronful Dr. Banl Schwabach, bem Inhaber bes befannten Banthaufes G. Bleichrober, ber preugische erb. liche Abel berlieben morben.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-auftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Reuilleton: Albert Schufter; für ben übrigen redaftionellen Zeil: Bernbarb Rloging; für Inferate und Beichaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Ihre Kinder essen so langsam? Dann beripredjen Gie ihnen gum Rachtijd einen

Dr. Oetker's Vanille-Pudding!

und Sie werden erfiamit fein, wie fduell Ihre Rinder effen. Gie verlangen nach einem guten Budbing, weil er nahrhaft 3644 und betommlich ift.

1 Stud 10 Big. 3 Stud 25 Big.

# Deffentliche Unerkennung.

3ch litt Jahre lang an einem bofen Dantleiden im Geficite, an Sanden und Unterarmen. Aergeliche, fpegialargtliche und Rrantenhaus-Behandlung vermochten mich nicht gu beilen. Derr Woitke in Bicebaden, Bleich ftrage 43, beilte mich glangend.

> Georg Chumann, Biebrich. Frantjurter.Strage 24.

# Deffentliche Unerkennung.

Ich war von meinem 15. bis jum vollendeten 22. Lebensjahre frant. Die gangen 7 Jahre litt ich an argen Regelftörungen, unterdeffen auch an Bleichsucht mit großen Midigleiten, zudem Jahre lang am Darm und die beiden letten Jahre obenauf noch sehr schwer am Magen. Die Derren Mergte gaben fich bie größte Dube, mich gejund gu mochen, aber ihre Runft war ohne Rugen, felbit mit etwa 30-mal Muspumpen des Magens vermochten fie mir nicht einmal Linderung des Magenleidens gu verschaffen. Ans ber verzweifelten Lage, in der ich mich unn befand, befreite mid Berr Woitke in Biesbaden, Bleichftrage 43, indem er mich mit 2 Berordmungen von den fcmeren Leis ben erlöfte.

> Fraulein Frangista Bohm in Sochit bei Belnhaufen.

### Mussug aus ben Civilftands-Regiftern Der Stadt Bicobaden vom 25. April 1907.

Geboren: Am 22. April bem Raufmann Baul Rother e. T., Erneftine Elijabeth. — Am 24. April dem Taglöbner Maximilian Weinand e. S., Josef. — Am 21. April dem Pferdebändler Felix Blumenthal e. S., Alfons. - Am 21. April bem Schloffergehilfen Gerbinand Rubolph e. I., Babette Emilie. - Mm 21. 3pril bem Berrnichneider Bruno Draf e. T., Bertha Thereje.

Aufgeboten: Ral. Oberleutnant Ulrich bon Doering in Mordingen mit Margarete Lomer-Frang bier. Bierbrauer Mar Beintofer bier mit Bertha Reith in Aleinfaffen. - Raufmann Rarl Silbert in Offenbach mit Barbara Anna Bogel in Offenbach. — Tünchergehilfe Wilhelm Ullrich bier mit Barbara Laux hier. — Rgl. Bergaffeffor Erich Rittershaufen in Dudweiler mit Doris Melsbach bier. - Tünchergebilfe Abolf Debl bier mit Bertha Funte hier. - Paftor Martin Depdolla in Jerlohn mit Maria Suffelmann bier.

Berebelicht: Schloffer Guftav Man bier mit Glife Gorg bier. — Rgl. Hauptmann Julius Fägler in St. Auslo mit Torothee Sanfen bier. — Ranalbauarbeiter Mar Daria Benland bier mit Rathinfa Biffert bier.

Geftorben: 23. April Amtsgerichtsrat a. D. Abolf Jedeln, 87 3. — 24. April Dienstmädden Marie Göbel, 21 3. — 23. April Schreiner Georg Braun, 68 3. — 24. April Schaufpieler Emil Friedrich Crufius, 67 3. - 24. April Theodora geb. von Schuppler, Chefrau des Generals der Ravallerie 3. D. Arnold bon Langenbed, 59 3. - 24. April Maria, T. des Bahnarbeiers Abolf Bolf, 9 3. - 21. April Ratharine geb. Barg, Bitme des Privatiers Abam Bartmann, 67 3. - 24. April Maler Albert Rlepel, 59 3. Ronigliches Stanbesamt.

Conrad H. Schiffer, Hofphotograph, Taunusstr. 24, Atelier für künstlerische Porträts. Vergrößserngen.

# Verkehr, Bandel und Gewerbe.

Biehhof. Dtarttbericht für die Woche vom 17, bis 94 April 1907.

Diebgath	uma	Gemaren aufge- trieben Gelld	Conlide	Preife per	SEL.	- m	- his	101.	Knmerlang.
Daffen Rübe . Schwein Mafitall Bambfall Hampe	ber ber	998 361 324 929	HTH	50 kg Sálado- gravida 1 kg Sálado- gravida	78 75 70 65 1 2 1	50 60	80 77 72 68 1 2 1	- 10 10 60 68	Minder 76-79 M.
231	egoq	ben, bei	21. 3	prif 190	4000				Bermaliung.

Marttbericht.

\* Wiesbaden, 25. April. Auf dem beutigen Feuchtmarft, galten 100 kg Hafer 19:60 dis 20:00 Mt., 100 kg Richtfred 6:60 Mt. die 6:60 Mt., 100 kg hen 6:00 dis 6:60 Mt. Angefahren waren 3 Bagen mit Frucht und 30 Wagen mit Stroh und hen.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse. mitgeteilt von der WIESBADENER BANK

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Prankfurier Anfange	-Kurse:		
A TOTAL OF THE PARTY OF THE PAR	Vom 25, April 1907			
Oesterr. Kredit-Aktien	208.80	207.40		
Diskonto-Kommandit-Ant	173	172.90		
Berliner Handelsgesellschaft	157,25	156,70		
Dresdener Bank	145.20	-		
Deutsche Bank	228.50	228,30		
Darmst. Bank		-		
Oesterr. Staatsbahnen		145.10		
Lombarden	24	24,		
Harpener	210.50	210,55		
Gelsenkirchener	198.75	198.75		
Bochumer	225	995		
Laurahütte		227,90		
Packetfahrt	137.50	137		
Nordd, Lloyd	===			

Mirid

berr Spieß

J. Offenbach

G. Bizet

Helimesberger

me

mar

# Nachtrag

## Miethgeluche

### Wianeuje

fuct in gentraler guter Bage ein ma)f. Bimmer ohne Raffee, Geft. ausf. Diff. nur m. Br. M. Berret, Franffurt M. Gutleutftr.4,3.

Junger Mann I. vollig fep. mool. Bimmer fofort billig. Dff. 11. 3. 6739 an bie Erped.

# Vermiefhungen

Berberftr. 3, idane Wohnung 3. Etage, 4 Bim., Ruche, Bab und Zubeb., auf gleich ober 1. Juli gu verm. Rab, Mbein-frage 95, part, 6754 gleich ober

Douheimerftr. 68. 4-3.29ohn. ber Reugeit entfor, eingerichtet, anf 1 Dit. zu bernt. Raberes part., bei Strob.

Moetheidfir. 80, p., Abohnung non 4 Zimmern auf 1. Juli ober ipater a verm. Charmhorfifte. 5 fcpine gr. S. und 2-Bim 29obn. per 1. Juli

gu vermieten. Raberes baf. ob. Rbeinganerftr. 3, Dp. r 6748 Albrechtftr. 27, 8. et., 1 Bm., an 2 rub. Arb. ju verm. 6749 Steingaffe 28, Dadwognun

Platterfir. 24, 1 3mm, Ruche und Reller billig per 1. Mai gu

Platterftraße 41 u. 46, 1. u. 2.Bimmer.2Bobuung fofort ober per 1. Juni gu bermieten, gu erfragen Batterftr, 65. Gobenfte. 5. DR. p L, erbaten reinl. 21rb. ich Schlait. 6751

Luifenftr. 16 ers. ann. Bente Logis. In erft., im 1. Et. 6752 Buifenftr. 16, 1., icon moot

Zimmer ju berm. Bluderplay 3, pto. 1, Gt. 1, fann fauterer Arbeiter Schlafe

Bismardring 25 2 mobl. Bin. an Beren gu bermieten, bei Doog, 3. Et.

Portfir. 8, 3, 1. mobil, Bu mit Balfon au prem. Chachtfir. 25, 1., em ichon mobl. Bim an verm. 6774

Dtorigftrage 72, Ste, 1 r., erb. rein. Arb. id. Bim 6773 Ceerobenftrage Iti, \$ find # mo.L Bim. an 2 auft Arb, fof. gu bernt. Rab Laben. 6741 Romerberg 3, 2 1, mbl Bim.

Weitenditrage 36, jobn moi. Frontfpingim., Breis 12 Mt.,

auf gleich gu verm. Dab im Laden, Delenenftr. 2, 1. Gt. L. ces

mabl. Bimmer per jofort ober fpater au vermieten. Jahnftr. 22, 8, gr. most. Bim. mit 2 Betten ju berm. 6824

Drudenftr. 5, pta., 1, St t., erhalt ein junger Mann icones Biebrid a. 9th. ift ein ichoner

Baben mit 29abn , Babeneinrichtung vorbanden, fof. billig gu verme, auch ift bie faft nene Lebeneinrichtung für Rolonia maren fotort gu vert, Raberes Rheinftrage 22. 6760

boben u. Reunie per 1. Bult gu Dermrieten

# Stellengeluche

Junger Mann fucht f. fof. Stellung a's angehend. Diener in b. Saufe. Schriftl. Off, erb. nach Ettoillerftrage 12, Dittelb. part. bei Gerhard.

# Offene Stellen

lumiger Granil-Sleinmek fofort gefucht, Britg Deder, Bilbhauer, Blatterftrafe 65.

Junger saud. Hausbursche

Rrud, Migelgbera 21.

Tüncher (Speitarbeiter) fucht fot. 67.

Junges en, traft Madden (Baije bevorzugt) v. finberl, alt; Chepaar auf batternb angunehmen. Offert, n. A. A. 6615 an bie Erped, b. BL 6815

### Sport-Derein

Bicsbaden b. 6. arbeiter gur Bornahme ber Blanitungsarbeiten auf unferer Sport-Bart-Anlage an ber Grant-Rab. Architett 33. Jumel, Blücherftrage 3, 1.

Gelbft. Zaillen. und

Rodarbeiterinnen Dauernbe Stellung. 6793 M. Debus, Mm Romertor 5. Gine Bafdfran auf que 14 Tage Montags gefucht 6802 Gebanftr. 1, part. r.

Ein tuchiges Madchen ober Frau für die Ruche gefucht 6788 Taunusftr, 15.

### Für 1. Mai

wirb ein tuchtiges evangelifdes focht u. alle Sautarbeit verftebt. 6785 Abelbeibite. 8, 1.

# Kaufgeluche

2 junge Ragen fauf: 6823 Mollath, Marfift 12. Guies Pferd tof, ju faufen gei, Off, u. S. h. 333 an die Erped d. 21 6795

## Verkäufe

Roch gut erh. Rinder-Sity u. Liegewagen billig ju bert. helenener 2 1. St. 1, 6807

Ein Ranapee 18 Mt., 1 Bernto 27 Df., eintur Rieiberfdrant von 12 Dit. an, Rieiberftod 3 DRt. doner Rinbermagen 18 Dit. Baidtiid 8 Rt., neues Ruden-brett & Mt., gr. Tifch 3 m 25 i. 12 Mt. Spiegel, verich, Gruble, Beith, Spr., Dedbetten ju verf

### 18 Hudstätle 18. Ein Ia Velgemälde,

unier beuticher Raifer, 2,00×1,65 groß, baffend fur hoteiter ober Saalbefiger, fur bie nachften Raifertage ift ju bertaufen. Ausgeftellt im Gartenhaus bes herr Daniel, ur Mahlen Millenerer 73 6774 gur Wabluft, Platterfte, 73 6779

Gleg. Rindermagen gu vertaufen Berberftrafte 17. 1. r.

Wafdmangel billig ju ber-Erbacherftr. 8, p.

porgugume, nom neue Berren Raber mit Greifauf febr billig ju bertaufen Momerberg 3, 1. r.

Bivet geurauchte Mildiwagen mit und ohne Berbed ju berfaufen. Preis 250 u. 300 Mt. Gneifenquftr. 7.

Mufdelpett u. einf. Bett nebit Sprungrahmen, perftellbare Detos nane billig ju vert. 680

Herren-, Knaben-Joppen, Biufen, Baidjanguge fan en Sie gu: u. billig unr

Reugaffe 22, 1 2t. 6819 I ergan er Rinderwagen b., 1 gweifdl Bettflebe fur 5 Mt. gu berfaufen.

Mibreditir. 42, Grtip.

# Veridiedenes

Leicht, u. schwer. Lastlungwerk gu vergeben. 678:

29afde jum 28af cen mirb angenommen, foon, gut und bi lig reforgt, auch für gum Bleichen u. Mangeln bei Degman, Marftr. 13, p.

# Fräulein

fuct 2)-30 Mt, bietr, gu leiben. Rud; abe nach llebereintunft, Geft. Off. u. S. D 6788 an bie Erp.

Derjenige, welcher am Mittwoch bormittog in ber Schnigaffe ben fleinen 3merg. Spit aufgefangen, wird erfucht, ba er erfannt, fofort benfelben bem Gigentumer Lens, Rheingauerftr. 16, abgutiefern, anbernfalls Angeige erftattet wirb.

Junge Brau übern, Satel. arbeiten. Rab, in ber Expedition

> Berlitz School Sprachlehrinit.

für Erwachjene LUISENSIFASSE 7.

Schuhwaren,

reide Mustwahl in allen Sorten, Farben, Qualitaten u. Grogen gut flaunend bill. Breifen finbet man Marktitr. 22,1.

Rein Baben. 4935 Ert. 1891

hnpotheken kapital an 1. und 2. Sielle, fomie Bantfapital per fofort an Breinsmitglieber ju vergeben burg bir bifdifisselle bes Saus und
Grundbestigervereins,
Luifenstraße 19. 6683

Ber Geld braucht und etwas gu verfaufen bat übergebe mir bies vertrauensvoll in Auftrag. - Streng bistrete Ep-ledigung - Abrechnung fofort. -Beforgungen jeder Art werden ge-wiffenhoft ausgeführt. Sigbilager Bentrum. Geff. Off. u. D. 28, 6785 an ber Expedition biefes Blattes.

Bur Zeitung eines altrenommierten, febr gut eingeführten Gefdattes fuche ich einen tatigen ob. ftillen Teilhaber mit Ginlage von 80-60 000 Det. 10 % garantiert. Rapital fann ficergeftellt werben. Fachtenntnis nicht erforberlich. Dff. unter &. 6787 an die Erped, biefes

prima Reftauf, auf ein biefiges Dotel . Meitaurant ju verlaufen. Borbelaftung 69 000 Mt. Berlaufs-preis 140 000 Mt. Dff. n. Ceitft-fauf r unter B 4251 an bie Erp.

melder in Biesbaden und Umgegend Birtichaften und hotels bejucht gum Bertrieb eines gangbaren Artitels gegen hohe Brovifion gefucht. Angebote unter 3. 3. 6488 an bie Erped. ds. Bl. erbeten. 6487

# Große Mobiliar-Versteigerung.

Seute Freitag, Den 26. April, nachm. 2 Uhr beginnend, verfteigere ich zufolge Auftrage in meinem Berfteigerungsjaale,

25 Schwalbacherstraße 25. Das gut erhaltene Dobiliar von 16 3immern, Rude und Rebengelaffen :c.:

eleg. eichene Speifezimmer Ginrichtung, beft. aus reich geichnitiem Bujett, Auszugtifch, 6 Stuble, 15 nußb. 1- u. 2.tfir. Spiegels, Aleiders u. Beiggeug-Bertifoe, 2 eleg. nugb. Bufette, Etageren, Bifette m. Spiegelicheiben, 8 nugb. und eich. herren- u. Damenfdreibtifche, gr. Diplomaten Schreibtifch, fur Bureau paff., 25 eich. hochlehnige Stuhle mit geflochtenen Rud. lehnen, 5 nugb. u. eich. Bfeileripiegel mit Trumeaur, eleg. Bolitergarnituren, Diman, eing. Gofas, Geffel, 12 hochhauptige nugb. Betten, nugb. Commoden m. Gladauffat, Schreibseffel, Etageren, Rabtifche, eif. Betten, Wafdenmoden und Rachtifche mit u. ohne Marmor, ca. 15 Spiegel, Flurtoilette, Ottomanen, Auszugrifche, 2 große, faft neue Badewannen, Teppiche, runde, ovale u. vieredige Tijde, Bilber, Sandtuch. ftanber, Regulator, Uhren, Gaulen, Bajdmangel, Gaslufter, Rommoden, Ronfole, Dedbetten und Riffen,

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befidptigung am Tage ber Auftion.

# Georg Fäger. Auftionator u. Zarates

Schwalbacherftr. 25. NB. Rleinigfeiten find nicht port and n und wird mit ben Wobelftuden begonnen. Glat, Rriftall, Bor ellan, Borbange, Bortieren, Beig-

Freitag. den 26. April 1907, mittage 12 tibr, werben im Befauntmachung 2 Bafetts, 1 Stanbubr, 1 Tid

öffentlich zwangemeife veritrigert. Birsbaben, ben 25. April 1907. Edweighöfer. D.: Bridtsvollzieber.

Derfteigerung von Bauplaten gegen-

über dem hauptbahnhof.

Camstag, den 18. Mai de. 38., vormittage 4 Uhr, follen im Rathause ju Biesbaben, auf Zimmer 42 (2. Stod), swei mit ber hauptfront dem Sauptbahnhof ge. genüber belegene Bauplage nochmals öffentlich verfteigert

Die Bedingungen find diejelben wie bei ber erften Berfteigerung. Gie liegen mit einer Beidnung bon 10-12 Uhr pormittags und von 4-6 Uhr nachmittags auf Bimmer 44 jur Ginficht aus und tonnen gegen Ginfendung von 1.50 DR. (Bedingungen 50 Bf., Beichnung 1 DR.) Intereffenten gugeichidt werben.

Biesbaben, ben 23. April 1907. 6798

Der Dagiftrat.

Der Magiftrat.

Befanntmadung. Samstag, den 18. Mai ds. 36., vormittags 11 Uhr, follen in dem Rathaufe, Bimmer Ro. 42, feche fradt. Bau-plate an der Goebenftrage öffentlich meiftbietend versteigert

Die Bedingungen, jowie Situationeplan fonnen mabrend Bormittagebienftftunden in dem Rathaufe, Bimmer 44 eingesehen werben.

Biesbaden, ben 23. April 1907.

6799

Betanntmadung Behufs Berftellung einer Wafferleitung im Diftrift Ronigffuhl wird der an der Dr. Gebhardt'ichen Biegelei herführende Geldweg für Die Daner Der Arbeit für Fuhrwert gesperrt. Biesbaden, 25. April 1907.

Der Oberbürgermeifter.

# Königliche Schauspiele

46. Borftellung. 114. Borftellung. Abonnement C.

Sufavenfieber.

Inffpiel in vier Aften bon Guftav Rubeiburg und Richard Ctomronnet. Riegie : Berr Rodin. Freibert bon Ellerbed, Dberft Bandnin, Derleutnant Sans bon Reirberg, Leutnant herr Schwab herr Malder Diet von Brentenborpf, Bentnant Orff, Beutnant herr Steffte: herr Bering Rhena, Leutnant herr Diller Rern, Bentnant herr Martin von Tioffenftein, Leutnant Rammingen, Gabnrich herr Otton herr Beinig Striebed herr perr Ende herr Rober Grau Doppelbquer erl. Groffer Gri. Reffel

Clara, feine Frau Role, feine Stieftochter Marianne von Fabrenholy, geb. Bambrecht Angult Rippes, Fabrit:efiber berr Antrians Bina, feine Frau Erita, ihre Tochter Brodmann. Stadtrat Brl. Holl Ber Bollin Frau Brodmann Botte, thie Tochier Ret. Gobel Suna, Stab Derordnetenvorficher herr Chert Frau Guna Frange Rottgen, ibre Richte Fratt Martin

in Dienften bei Bambcecht

Geriebrich :

Winna .

Gel. Gben. Sufarenoffiziere, Ordonnang, Balliafte, Dienericait, Jungen. Ort ber Sandlung: Im erften Alt Jadice vo. ein Rirchoori an ber ruffifden Grenge, in ben folgenben Alten Rirchbain, eine mittelbintifche

Fabritftabt.

Gewöhnliche Breife. Mufang 7 Uhr. Enoe 9,30 Ubr.

# idenz-Theater

Direftion: Dr. phil B. Blauch. Freitag, den 26. Lipeit 1907 Bernfprech-Unichtun 49. Dugendfarten gultig.

Bunfgigerfarten gultig. 1. Gaftipiel Agnes Corma.

Der Strom. Drama in B Witen von Mor Salbe, Regie: Georg Huder. Frau Philippine Doorn Clara Rraufe Beier Doorn, Gutabefiger und Deichhauptmann R. Blittner.Econan Beinrich Doorn. Strombauneifter Hubolf Bartat Being Betebrügge Jofeb Doorn Repate, Betere Frau Reinbold II riche

Georg Ruder Danne, Dienftmadden anne, Dienftmadden Spielt an ber Beichfel, ber erte Alt an einem Februarfanntag, bie beiden anberen 10 Tage barauf am

Rachmittag und Abend.
Renati : Agn & Sorma a's Gaft.
Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9.15 Uhr.

# Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 26. April 1907 Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.
nachmittags 4 Uhr:
Ouverture zu "Die weisse Dame" . A. Boieldien A. Boieldien Feierlicher Zug zum Münster aus "Lohengrin" Fackeltanz in B-dun R. Wagner G. Meyerbeer Joh. Strause

Phönixschwingen, Walzer Souvenir de Happal, Chant sans paroles Ouverture Urisub nach dem Zapfenstreich Ballscene über eine Etude von Mayseder"

Carmen-Suite Nr. 2.

a) Les Contrebandiers, b) Habanera, c)
Nocturne d) La Garde montante e) Final

# Walhalla-Theater.

Neues Programm. Premiére. Ausverkauft. Alles spricht über das glänzende Programm.

Man muss Bros Rigoletto, Tacianu, Mary Irber und die 4 Barowskys

gesehen haben. Vorzugskarten an Wochentagen gültig. Täglich im Foyer, nach Schluss der Variété-Vorstell. v. 11-1 Uhr: Gastspiel des intimen Theaters

Münchener Künstler-Kabaret
mit Mary Irber.
Preise der Platze im Kabaret: Numerierter Platz Mk. 3,-,
6412 Entrée Mk. 2,-,

Rirdliche Ungeigen. Breitag: abenbe 7.15 Uhr.

Sabbath : mernens 8.30 Uhr, Prebigt 9.15 Uhr, nachmittags 8 Uhr, abends 8.25 Ubr. Bochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 5.30 Ubr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Conntags von 10-10", Uhr.

MIt-Boraelitifche Rulinsgemeinbe, Synagoge: Friedrichftr. 25 Freitag: abends 7.15 Uhr. Muffaph 9.15 Uhr, Jugendgottesbienft 2.45 Uhr, nachmittags 3.30 Uhr, abends 8.25 Uhr. Worgens 6.15 Uhr, nachmittags 6 Uhr, abends 8,25 Uhr.

Betanntmadung.

Der Taglöhner Rarl Wintermeber, geboren am 11. Dai 1873 gu Doubeim, gulest Schachiftrage Dr. 5 wohnhuft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fo-bag biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftunt werben muß. Bir bitten um Mitteilung feines Aufenthaltsortes.

Biesbaden, den 24. April 1907. Der Magiftrat - Armenberwaltung.

# Schuhwarenhaus W. Ernst, Metzgergasse 16

führt, wie allgemein bekannt, nur prima gabrikate zu reell billigen Preisen. - Größte Auswahl in herren-, Damen- und Kinderftiefeln jeder Art.

W. Ernst, Metgergasse 15,

Grüne und rote Rabattmarken.

Auf bequeme Abzahlung

> Herrenund Damen-Konfektion

> > Möbel Beiten Polsterwaren

Midelsberg 22.

Seltene Gelegenheit! herren- und Damen Stiefel, fomars und farbig, barunter echt Biener, echt Eberraur, Borfalf, banon jeb:8

750 Ohne Ronfurreng!

Mainzer Schuhbazar Ph. Schönfeld,

Martiftrage 11. Grite u. befte Bezugoquelle für Schuhwaren aller Art. Reelle Bedienung, billige Preife. 6975

lieppiges Bachstum u. vollfte Blutenpracht ergielen Gir burch

durch Blafate Berfauftftellen

Düffelborf.

Große Muswahl, biff. Preife.

Schneider,

Kailer = Panorama Ribeinitrage 37,



Musgeftefft vom 21. April bis 97. April 1907 Winter und Winterfport in Tirol.

Gerie II. Gine Reife von Lemberg in Die hohe Tatra.

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 9 Ubr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg,

Herren Anzüge u. taufen Sie aut und billig nur Paletots Reugasse 22, 1. Sta.

### Sonnenberg.

Die Unfuhr bon

ca. 249 obm Bafaltfleinichlag vom Bahnhof Biesbaden nad ber Bauftelle (Bier.

foll im Bege bes ichriftlichen Angebots vergeben werben. Die Bedingungen liegen in ber hiefigen Burgermeifterei gur

Schriftliche Angebote mit der Aufichrift "Anfuhr bon Rleinichlagfteinen" find verichloffen und portofrei bis

Donnerstag, Den 2. Mai 1907, nachmittags 5 Uhr,

bei dem Unterzeichneten einzureichen. Gingegangene Offerten merden in Gegenwatt ber etwa ericienenen Bieter gur genannten Beit im Rathaus hierfelbit, Sigungsfaal, eröffnet. Connenberg, ben 24. April 1907.

Der Bürgermeifter : Buchelt.

Hiesiaen Soeck Rheinisches Kaufhaus

für Cebensmittel Markstr. 21 Wiesbaden, Marktstr. 21.

### Befanntmadung.

Mm 1. Marg 1906 ift in Erfurt bie fedige Dienft. magd Renate Thereje Albamas aus Liederbach, geboren am 8. Rovember 1854 in Bitterba bei Erfurt geftorben. 3hr Rachlaß beträgt etwa 1600 DR. Gin Erbe ift befannt. Miterben foll die Schwefter ber Berftorbenen Raroline Mhomas ober deren Ablömmlinge fein. Der Aufenthalt ber Raroline Absmas ober beren Abtommlinge ift bisher nicht ermittelt worben. Es ergeht baber hiermit eine öffentliche Aufforderung jur Anmeldung ber Erbrechte. Die Anmeldung hat bis jum 1. Juli 1907 bei bem unterzeichneten Amtsgericht zu erfolgen.

unterzeichneten Mimisgerio Biefelbach, ben 19. April 1907.

Großherzogl. G. Amtegericht.

# Deffentliche Berfteigerung.

Freitag, den 26. April D. 36., vormittage und nachmittage von 3 Uhr ab, werden in ber Bleichftraße 41:

Die noch vorhandenen Rolonialwaren : am Connabend, den 27. April D. 38., por-mittags von 91/, Uhr und nachmittags von 3 Uhr ab, die in ber Oranienstraße 45:

Chenfalls noch vorhandenen Rolonialwaren gegen bare Bahlung öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaden, ben 25. April 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher, coco

# Bekannimachung.

Freitag, ben 26. April er., mittage 12 Uhr, merben im Berfteigerungstofal Stirchgaffe 23 babier : 1 Raffeeröfter, 1 Rlabier, 2 Bluidgarnituren, 1 Bufett, 1 Spiegelichrant, 1 fompl. Bett, 1 Ausziehtifch, 3 Rleiberichrante, 2 Raffenichrante, 1 Dahmafdine, 1 Ballen Fahnentuch, 1 Bullen rot Molton ac. sc. offentlich meiftbietenb swangsweife gegen Bargablung per-

Biesbaben, ben 25. Mpril 1907. Sielaff, Gerichtsvollzichet.sers

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Steinbutte mit Austern-Sauçe. Seezunge à la Normande. Kalbe-steak à la Valeska. Poulet à la parmentier. Sauerbraten mit Thuringer Klösse. Vol an vent à la Toulouse. Eier à la Nim-rod. Frischer Stangenspargel mit Westfällischem Schinken.

Pilsener Urquell. Mündiner Schwabinger. Germania-Bier. Weine mehrerer erster hiesigen Firmen.

Bäder aus der altberühmten Adlerquelle per Dizd, Mk. 10 -.

PAUL LUTZ, Direkter. 6891

für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Fleischereien, Butterhandlungen etc.

Anerkannt grosse Auswahl

Moritzstrasse 66/68.

Kein Laden.

Jurany & Hensel's Nachf Wilh elmstras se

Sandels: und Schreib-Lehranftalt verbunden mit Hebungs-Rontor (praftifchem Rufterfontor)

38 Rheinstrasse 38. Böhere kaufm. Sachichule



Tamen u. Serren. Behriader:

Vormittag-.

Nadmittag-

Abend-Kurie

Buchführung, einf., dopp., amerik. Hotel-Buchführung. Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondens, Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben, Bundschrift,

Vermögens-Verwaltung. Anr erfte, theoretijd gebilbete und praftifd erfahrene Lebritätte. Besondere Damen-Abteilungen.

Profpette, Mustunfte pr. frei burch ofe Direttion

31/2-pferdig, 2 Bundungen, lang gebaut, Leerlauf, Gleitschut, sowie famtl. Bubehor und Bertzeug fofort zu verfaufen Mauritiusstraße 8. Der Motor ift guter Bergsteiger und

Colange Borrat.

Bon Donnerstaa

den 25. April

# Bormass.

Billige Serien-Tage.



Solange Borrat.

Mittwody Den 1. Dai.

- 1 Rorfett Dieber, gemuftert.
- 3 Ctud Rorfettichoner, weiß, la Qualitat.
- 8 B. Damen-Strümpfe, ichm , echtfarbig.
- 3 B. Berren-Maccofoden.
- 3 weiße Damem Stehumlegfragen,
- I weißer Spachtelfragen.
- 3 mod. Rinder Lavalliers.
- 1/2 Dit. eleg. Ginreiher.
- 3 Ctud Coleier, couleurt.
- 3 mob. Damen Bramatien.
- 3 B. Ctoffhandichuhe in mob. Forben, mit 2 Drudin.
- 3 B. Ctoff Salbhandidube, mit Spipe, meiß ober farbig.
- 1 herren ober Damen-Moccojade.
- Sporthemd, für Rnaben.
- 3 Stild Retiaden, herren ober Damen.
- I Anaben Sweater.
- I Cind Madapolam Wefton, 41, Mir.
- Untertaille, mit Spige.
- Tamenhemd, Adjelfding.
- Damen Beinfleid, mit Stiderel. 3 mod. herren Diplomates.
- I Rinder Connenfdirm mit Ginfat.
- Damen-Brettonnehut mit Camtbanb-Garnitur.
- Rinder-Matrofenbut für Anoben und Dabden.
- Batifthaubden mit Stiderei.
- 2 Bierfcurgen mit Stiderei,
- 1 Blaidhulle aus ftarfem Stoff, borgezeichnet.
- 1 Blufe, mafdedite, icone Bufter.
- Rinder: Badelafen.
- Schwarztvalber tibr mit Anficht von Biesbaben.
- I Reife-Outfarton mit Riemen.
- I Rinder Candipiel.
- Butterbofe, Ridel.
- 1 Cafifannden.
- 2 Photographierahmen, Rabinett.
- 1 Zeldftubl.
- I Catebboje, Ridel, mit Glas.
- I Tifdlaufer mit 2 Dedden.
- 3 Mir. Cheibengardinen, weiß ober creme. 1 9. braune Cegeltud-Rinderfdnurfdube mit Beber.
- fpistappe bis Größe 30, 1 & fow. Lafting Damen Morgenfoube.
- 5 Dofen Schuhereme, ichars ober farbig, mit 1 Bolierbarfte.
- 1 Gmaille:Gimer mit I großen Schenertud.
- Saarbefen mit Stiel und Sanbbefen.
- 1 Dofe Bohnerwache, 1 Bohnertuch und 1 Bafet 1 Bidisburfte, 1 Rleiderburfte, 1 Edenering und
- I Muftreichbürfte.
- 1 Bafdeleine, 100 Bafdellammern mit Anopfen und 3 Rochlöffel.
- 6 66. 6 Raffeelöffet und 2 Ruchenmeffer.
- I fone. Laffet Damengartel mit Gummigug ober 1 Gummis gariel mit Ctabl-Boints.
- 1 Buffederhalter im Gini und 100 Briefbogen und 100 Senverte und 15 Anfichiefarten. 1 Rarion mit 6 Stud Blumenfettfeife, 1 Hafde
- Beildem Barfum und I Etchfpiegel.
- I eleganie Damen-Uhrlette und 1 Damen-Rettentafde.
- 1 Ronfette Eifchlaufer aus Bapier, mit Golbbrud und 100 bunte Cervietten. Raffette feines lin. Briefpapier.
- herrem Sport Porlemonnaie und Bugel Bigarren. tafce.
- 1 Gartentifdidede.
- 3 Der. Semdentud, Glaffer Bare.
- 1/2 Dio. Bifdtucher, gef. und gebanbert
- 3 Dir. Ruffeline, 3mit, für 1 Blufe, in fconen Muftern.
- 1 Pfd. Raffee.
- 1 Glas Ronfituren . Marmelade und eine 1.Pfd. Dofe Beipg. Millerlei II.

- 1 Rorfett, tabellofer Gib.
- 3 B. Damenftrampfe, burchbrochen, engl. lang.
- 3 B. Berren: Coden, Ia, geringeft.
- 1 Etd. eleg. Bointelace Gragen.
- 1 Eta. Rinder Matrofentragen.
- 3 B. Durchbrochene Sandfdube, lang, weiß o. farbig.
- 1 herren Sporthemb, In Qualitat.
- 1 Macco Berren Beinfleib.
- 1 Anaben Emeater, Bolle.
- 2 moderne Blaftrone eber Regattes.
- 3 bunte Garnituren Gerviteur u. Manfchetten.
- I eleg. wf. Batift.Connenfdirm m. Ginfat.
- I eleg. Damen-Matrofenbut.
- 1 Anaben Datrofenhut, fcon garn, m. b. Band.
- 1 Batifthut mit Stiderei.
- 1 Reformichurge mit Befab.
- I eleg. Unterodvolant.
- 1 Blufenhemb aus bellgeftr. Stoffen.
- 1 Batift Zauffleiden.
- 1 Bagendede, weiß mit Stiderei.
- 1 Plaibhatte ant ftarfem Gtoff. 1 Commer. Unterrod, bell Deffins, majdecht.
- 1 Rinderfleid.
- 1 eleg. Untertaille mit Balencienne.
- 1 eleg. Leberhandtafche.
- 1 Reife Outfarton mit Riemen.
- I Candfarre mit Inhalt und Brandmalerei bergiert.
- 1 BaffeliBitcebede.
- 1 große Arminfter-Betivorlage.
- 3 Meter Portierenftoff, rot ober olive, mit Borbe.
- 1 Bortierem Boly Garnitur.
- Renfter Spachtel-Rouleaux, reich garniert.
- Columbus-Gardinen-Traggeftell (! Batent ! Reubeit.) farb. oder ichwarze Rinder Leberftiefel mit Abfanfled bis Gr. 22.
- 1 B. Damen Cegeltudionurfdube mit Leberriemen unb Spintappe.
- 1 gr. Batet Rergen, 1 gr. Schachtel Borar, 4 Dofen Guttalin u. 1 Genfterleber.
- 6 Rleiderbugel, 1 fdiwarje Martitafche, 1 überjogenes Mermelbrett u. 1 Bugfaften.
- 6 Romer mit grunem gug, 6 Litorglafer, 6 Biere beder u. 6 Bafferglafer. 1 Bafdetrodner mit 10 Staben. 1 Bafttafche und 1
- Martines. 1 Serren-Bifcewefte in hellen u, buntlen und mob. Phantafier
- 1 eleg. fow. Derren-Bifghnt mit Gutter und 1 9. Manidettenfnöpfe.
- 1 amert. Fillfeberhalter 14-far. Golbfeber.
- 1 Pontarten Mibum, bobes Format, für 600 Rarten.
- 4 Dir. Belg-Bifee, gute Qualitat. 1. Dab. Rudenhanbtucher, Gerftentorn gef.
- '/ Dab Cerbietten (Damaft).
- 6 Mer. Duffeline, 3mit., für 1 Aleib, mafchecht.
- 24, Dir. Blufenftoff, Bolle, fariert und geftr.
- 24, Ditt. Wollmuffeline jur Blufe, mafchecht. Gine 2.Liter. Dofe Bering in Gelee und eine 1/2 Glafche
- Betere Metropol-Rognat, 1 Giern, Gine 2-Pfund-Doje Stangeuipargel, 60|70, und eine 2.Pfunb.Doje Cchnittipargel mit Ropfen und eine
- 2 Bfund-Doje Birnen. Gine 2. Binud. Dofe biete Bohnen II und ein 5. Bfund. Gimer Bffaumen-Marmelabe und ein Badchen

- 1 eleg. Fradforfett. gran Dr I.
- 2 Baar fdiw. Plorftrumfe, In Qualitat,
- 6 Baar Derrem Comeiffoden.
- 6 Baar In herrenfoden, fdmarg unb farbig. 1 Berrenfporthemd, la Qualitat.
- 1 Macco Berren Beinfleid.
- 7, Digb. Damenhemden, gute Berarbeitung. 1 weifer Unterrod, elegante Stiderel.
- 1 Garnitur, Damenhemd und Beinfleid.
- 1 farbiges Oberhemd, maldedt, in gut. Hasf.
- I eleg. weiß. Batift Connenfdirm mit Bolant,
- I eleg. Berren, ober Damen Regenfdirm, Ia Ansi.
- 1/2 Did. moderne Gerrenfragen, gar, 4/ad. 1 Rinderhut, garn, Chiffon, Blumen ober Band.
- 2 Sausichurgen mit Bay und Trager.
- 4 Meter Blufenfeide. eleganter Unterrodvolant.
- 1 Blufenhemb, Bictoria Lamne, mit geft. Borberteil,
- I angef. Dede mit Material. 1 Commer Unterrod. Mipala.
- I Rinderfleib.
- I hochelegante Untertaille mit Baleneienne,
- 1 weiße Batiftblufe mit furgen Mermeln.
- 1 Roftumrod, gran Beinen ober weißer Rips.
- Photographic. Mibum, imit. Leber.
- fdone Zimmerlampe mit Majelitatopf und Moos. Bauerntifd, imit. Rugbaum mit Ginlage.
- Lebertafdie. I Triumphitubl, gute Ronftruftion,
- 1 Lincrufta Bapicetorb.
- eleg. Cafesboje, Ridel mit Glat.
- Brudtichale mit Batinafuß. Edreibzeug, fompl., Tintenfaß, Bofder, Rarten
- ftanber.
- Bilgtudtifcbede, rot ober oliv, reich befidt. Benfter Gardinen, abgep., 2 Blagel.
- elegantes Cofa: ober Reifetiffen.
- 1 Baar Damen Leberhausfdube, fdmar; ober farbig, mit
- 1 Mbfabfled. 1 Paar Berren-Lederhausfdube, fdwarg ober farbig, mit ober ohne Mojapfled.
- Cande, Ceifer, Codageftell, 1 Löffelbrett mit 4 26ffel,
- 1 Bartoffelreibmafdine, 1 3wiebelbehalter, blau Delft, 1 Austlopfer. Bafdgarnitur, 4steilig, u. 1 Gmaiffctoiletteneimer. 1 Bleifchadmafdine, 3 Ruchenmeffer und 1 Buchfen-
- 1 Bigarrenfpige, edt Meeridaum, mit edter Bernfteine fpige und 1 vergoldete Berrem Ravalier-Uhrfette
- m. Unbanger. 1 Pofifarten Mibum, bobes Format, für 1000 Rarten.
- 3 B. Glace Sandidube, farbig. 1 Damenring ans 8-tart. Gold und 1 Armband aus Alpafas Silber.
- 1 eleg. leberne Chreibmappe.
- 1 Serrem Spagierftod mit edtem Gilbergriff. 1, Did. weiße Bimmerhandtucher, Damaft.
- 1 Raffeebede, moberne Rufter. 6 Mitr. weiß. Commerftoff f. 1 Rleib, moberne Duffer.
- 21/2 Mir, wollenen Blufenftoff in mob, Dufter, 7 Dir. Duffeline, 3mit., für 1 Aleib, oparte Deffins. ", Flafche Refler Germania Cett, 1 Glafche Litor,
- 1 Patet Cates, gemifcht. Gine 2 Pfd .- Doje Grbfen, mittelfein, und eine 2 Bib .- Dofe Preifelbeeren und eine 2 Bfo. Doje Grobeeren und eine 2 Bib. Dofe Zomatenpurce.

Außer den annoncierten Artikeln in allen Abteilungen große Poften zu obigen drei Ausnahmepreifen.

ber S falls bort f

26. April 1907.

Darauf wird die einmalige Berftarfung bes Sands für die Unterftütung von Unterbeamten in der Saffung ber Budgetfommiffion angenommen und ber Antrag Gifdbed ber Bugbetfommiffion überwiefen.

Es folgt die Beratung bes Ctats ber

allgemeinen Finangbermaltung.

v. Arnim - llefedom (fonf.) weift auf ben ichlechten Muraftand ber Staatspapiere bin, mas jehr bedenflich und

Caben Bin (Bentr.) bedauert den immer noch jehr boben Reichsbantbisfont. Die Schahanweifungen follen eigentlich nur dagu dienen, bas porübergebende Bedürfnis gu befriedigen. Das fonne man aber bei der gegenwartigen Musgabe nicht fagen.

Friedberg.(natl.) führt aus, unjere Staatsichulden feien gang anders zu beurteilen, wie diejenigen Frankreichs und Englands. Unfere Staatsichulden hatten bas Stoats. bermögen bermehrt. Das Rapital, welches wir uns mit 3h bis 4 Prozent gelieben, verginfe fich mit 7-8 Prozenti

Finangminifter Grbr. v. Rheinbaben erflart; Bei unserer letten Finanzoperation mit ben Schahanweisungen tam es daranf an, dem Auslande unjere finanzielle Starte und Gelbständigkeit gu zeigen. Der niedrige Rursstand unferer Bapiere berube jum großen Teile auf der bolltommen falichen Beurteilung unferer finangiellen Lage burch das Musland. Der Minifter befpricht bann die Magnabmen gur Bebung des Rursftandes der Staatspapiere, jowic die Reform des Borfengefeties durch die Biedergulaffung bon Termingeschäften in Effetten für Diejenigen, die dies

gewerbsinäßig oder berufemagig betreiben. Der Etat ber allgemeinen Finangberwaltung wird an-

genommen. Ebenjo debattelos das Ctatsgefet.

Damit ist die zweite Lejung des Etats been det. Das Saus erflärt sodann dem Antrage der Bahfpriffungskommission gemäß die Bahl des Abg. Rudors (tonf.)

für ungültig. Das Saus beichließt ferner nach einem Untrage der Geicaftefeminiffion, bon der ihr durch Urteil bes Landgerichtes Erfurt vom 4. Dezember 1906 gegen die Edgriftleiter Stange und Tornbeim jugesprochenen Befugnis, bas Urteil durch die Breffe bekannt ju machen, Gebrauch gut

11m 4 Hor vertagt fich das Saus fodann auf Donners. tag 11 Uhr. Dritte Lejung des Ctats.



### Hus der Umgegend.

-er. Ans bem Lanbfreis Biesbaben, Bie bie Lanbwirte, fo luchen fich and einzelne Gemeinben burch bie Dbftbanguch : eine Ginnahmequelle gu verschaffen. So nahmen im vergangenen Jahre neunzehn Gemeinden unseres Kreifes gusammen 211,47 Der. für Obst ein. Diese Gumme verteilt sich folgendermaßen auf die betreffenden Gemeinden: Muringen 141,95 Mt., Bierftabt 242,80 Mt., Bredenheim 117,70 Mt., Deffenheim 97,50 Dit., Diebenbergen 348,62 Mt., Dobbeim 6,60 Mt., Erbenbeim 162,20 Mt., Georgenborn 2,50 Mt., Debloch 242,00 Mt., Igfiadt 360,00 Mt., Aloppenheim 437,60 Mt., Mebenbach 184,40 Mart, Raurod 157,85 Mt., Rordenstadt 18,00 Mt., Rambach 185,10 Mt., Schierstein 49,20 Mt., Sonnenberg 122,00 Mt., Ballan 290,60 Mt. und Wilbsachsen 40,85 Mt. An erster Stelle sieht also Kloppenheim, welches burch feine Liriden fiels icone Einnahmen erzielt. — Die Firma Burgeff u. Co. in Doch-beim begeht in biefem Jahre ihr fiebzigjabriges Gefchafts-jubilaum. Gleichzeitig feiert ber erfte Direftor, herr Kommergienrat D. hummel fein fünfzigjahriges und fein Cobn, Direttor Benbelin hummel fein fünfunbawangigiabriges Dienftjubilaum. Mus biefem Unlag wird am 29. Juni cr. eine große Beier betanftaltet werben.

b. Beben, 24. April. Unfere herren Comeinemehger bafich jest enblich bagu entichloffen, bas Gdmeinefleifch Bfund ju verlaufen, nachbem basielbe bon prifür 66 & pro vater Ceite für 70 & offeriert murbe. Durch bie Ortoichelle murbe bies beute befannt gemacht.

g. Sochheim, 24. April. Geftern und beute find ca. 40 Difigiere bom großen Beneralftab mit ihrer Begleitung bier einquartiert. - Bur Grunbung eines fath. Arbeiter-Bereins fond am verfloffenen Samstag Rachmittag 4 Uhr im Gaithaufe "aum Sirich" eine Berfammlung ftatt, bie von annabernb 100 Berjonen befucht mar. Ungefahr 3% ber Unwejenben erflatten bem Arbeiterfefretar Grafenberger aus Bietbaben, ber benfelben bie Rotwenbigfeit ber Grunbung bon Urbeitervereinen in langerer Rebe burlegte, ben Beitritt gu bem

B. Bider, 28. April. Dem Gifenbahnarbeiter Anbreas Debter von bier, welcher icon 35 Jahre ununterbrochen an ber Rgl. Gifenbahn arbeitet, wurde bas allgemeine Ehrengeichen mit ber Inichrift: "Gur treue Dienfte im Staate. B. R." verlieben. Außerbem wurde bemiglben von feiner guftan-bigen Beborbe ein Gelbgeschent von 60 A überreicht. — Gelt gestern murben bier die erften Schwalben gefeben. -Bor einigen Tagen murbe einem Rabfahrer, ber nur furge Belt abenbs in einer hiefigen Birtichaft an ber Landstrage Gintebr gehalten batte, ein faft neues Sahrrab geftoblen. - Der Arbeiter 3. M. Beilbacher von bier wurde bom Lanbratamte als Gelbhuter ber biefigen Gemartung bestätigt und bereibigt. - Ein hiefiger Landwirt fuhr vor einigen Tagen ben Berg hinab, als plöplich ein Biertransportautomobil auf fein mit einem Bferde bespannten Wagen einsuhr und in mutwil-liger Beise ben Berg hinabsaufte, sodaß sein Leben und Eigentum in großer Gefahr ftand. Die Cache wurde gur Ungeige go-

bracht Bertretungsfihung wurden folgende Borlagen er-ledigt: 1. Das Gelande der Herren Franz Schichtel und Georg Wagner an der Widererstraße soll für die Gemeinde zur Ber-stellung bon Straßenrinnen und Bürgerfeigen erworben und ben Befibern fur bie Rute 180 Mart bergutet werben. 2. Betreffe ber Berlegung bes Bahntorpers fieht fich bie Bemeinbe

geng außer Stanbe, bem Antrag ber Gifenbahn-Direttion Grantjurt bom 4. Oliober 1906 entiprechend ben geforberten Grund. ermetb und bie Begebautoften gu tragen. Um jeboch ben guten Billen au geigen, will bie Gemeinde unter Borbehalt ber Gerehmigung des Areisausichusses und Bahnberlegung 10 000 Mf.
Leisteuern und awar unter der Bedingung, daß die Berlegung innerhalb der nächsten drei Jahre begonnen werden muß und die Wünsche der Gemeinde Berückstäung finden, 3. Der Firma Jos. Kund-Söhne in Höchst wurde auf ihr Gesuch vom 25. Märg 1907 per Bertellung sieher Belblache in der Bitrift Wennig 1907 jur Berftellung einer Felbbahn in bem Diftrift "Reuwingerte" ein Streifen Land pachtweise jum Betrage von 50 MM. pro Sabr auf 10 Jahre fiberlaffen. 4. Beguglich ber Anichaffung einer neuen Turmuhr murbe einstimmig beschloffen, nach bem Lostenvoranichlag bes herrn 3. hadel vom 5. Mars 1907 bemfelben bie Lieferung einer neuen Turmnhr fur ben Breis von

1810 Mart unter 10jabriger Garantie ju übertragen.
t. Canb. 24. April. Die größte Leiftung bfabigteit bewies beute ber Schleppbampfer ber Firma Raab,
Lacher u. Cie. Ar. 6, indem er die Stromftrede von St. Goat
bis Bingen im Anhang von drei Schiffen mit zujammen 94 000 Eentnern Roblen beforberte. Es ift bieje Beiftungsfabigfeit bon einer Schleppfraft noch nicht erreicht worben. Das Boot ift beim nur Mbein erbaut. Schiffsführer bes Bootes ift Kapitan Schumacher aus Anhrort und Maschinift Jacob Kind aus Lubwigsbafen - Am fommenben Conntag, 28. b. M., wird borausfichtlich ber Motorbootvertebr zwijchen rechter und linter Rheinfeite burch die Fahrlente Bjaff bier eröffnet werden. Das Boot ift in Königswinter erbaut und faßt 60 Berfonen. Es wird am Camstag nach bier gebracht merben. Außer bem erwähnten Bertehr wird bas Boot auch Sabrten nach ben Rachbarorten nach Bebarf unternehmen.

. Wiesbaben, 25. April 1907.

### Denkmalsidiuk im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Rach bem Bericht ber Begirfsfommiffion gur Erforich. ung und Erhaltung der Denfmaler in unferem Regierungsbegirt find im Jahre 1906 durch den Konjervator Brof. &. Luthmer u. a. folgende Angelegenheiten behandelt worden: Frankfurt, Berrenhaus bes großen Riederhofes. Bei ben Anlagen jum Oftbahnhof war eine Führung der Sanauer Landstraße vorgesehen, welche die Niederlegung des herrenbaufes (jest Scheune) nötig gemacht hatte. Das Saus, Mitte des 12. Sabrbunderts erbaut, mithin einer ber alteften Brofanbauten im gangen Begirt, jedenfalls der altefte in Brankfurt, ift auch durch feine fpateren Schicffale fo eng mit der Weichichte der Stadt und deren Behranlagen berwachsen, daß eine Berftorung unguläffig erfchien. Gine Darlegung der Sachlage bei der städtischen Berwaltung ffibrte bagu, daß eine Umlegung des geplanten Stragenauges und die Erhaltung des Gebaudes beichloffen wurde. Dillenburg. Gegen die beabsichtigte Umichmelzung einer 1484 gegoffenen Glode murbe Ginfpruch erhoben, ber durch die Abgabe der Blode an eine Rachbargemeinde Erledigung fand. Glashütten. Die Abficht der Gemeinde, an der malerischen Dorffirche einen "gotischen" Glodenturm anzubauen, wurde hintangehalten und die Ausführung bes Turmes in beicheibener Beije empfohlen. Derborn. Bur die Berftellung der durch Geuer beichadigten Stadtfürme und des fogenannten diden Turmes foll ein weiterer Beitrag bon 1108 M gu ben Roften beim Lanbesausschuß beantragt werden. Seie drich. Reinigungsarbeiten an der St. Michaelis-Rapelle gaben Gelegenheit, festzustellen, daß das Steinwerf des zierlichen gotischen Baues feit der bor 50 Jahren borgenommenen Reftaur erung an vielen Gellen wieder ber Bermitterung in ausgedehntem Mage anbeimgefallen ift. Gine durchgreifende Reparatur ber Steinmenarbeiten ericheint gur Erhaltung diejes außerft wertvollen Denfmals unauficiebbar, Ro. nigftein. Gine eingebende Brufung bes baulichen Buftandes der Schloftruine tonnte gwar eine augenblidliche Gefährdung bes Baues nicht feststellen, es erscheint aber für mehrere Teile besfelben eine eingreifende Silfe in ber nochften Bauperiode notwendig und eine Erhöhung Des inbrlichen Reparaturionde wünschenswert. Bimburg. Mir die Berftellung einiger aus dem 17. 3ahrbundert ftammenden Sauptitude des Domichates (Monftrang, Mitra, Bijchofsftab, Bortragefreug) mar bom Rultusminifter ein Beitrag von 3000 M bewilligt worden. Bei den Arbeiten wurde auf ber Mitra eine Inidrift in Email gefunden, Die des Brachtstudes Entftebung unter den Trierer Bifcofen Sans Rafpar von der Legen und Sugo von Orsbed befun-Det: Riederlabnftein. Der Bau eines Benediftinetinnen-Ronnenflofters neben ber St. Johannisfirche nach ben Blanen des Architeften Rlaus Meh-Frankfurt fonnte begonnen werden. Oberrad. Die von der Familie b. Sumbrocht beantragte Ueberführung des hinter ber evangelischen Kirche stehenden Grabdentmals des 1786 gefallenen preugischen Sauptmanns Josef v. Sumbracht auf die fchlefifden Guter ber Samilie murbe genehmigt. - Roftenbeitrage murden bewilligt für ben Wiederaufbau ber Bengel-Tapelle bei Oberlahnftein, die Berftellung des Rathaufes gu Gilfen, der evangelifden Rirde gu Brau. bad, bes Bromferhofes gu Rubesheim, ber Rirche gu Rirdahr, der Rapelle gu Delsberg, für die Ethaltung des Grabes ber Dichterin Raroline von Gunderrobe au Bintel, die Berftellung eines Fachwerthaufes in 3d. fte in und für photographische Aufnahmen tupifcher mefterwälder Bauernhäufer. - Braftifche Erfolge in der Erbaltung besto. Wiederaufdedung alten Riegelwerfs bei banerlicen Bolzbauten find mehrfoch gu verzeichnen. Go bat die Bemeinde Gridhofen ihr febr fcones, altes Rathaus in angemeffener Beife wieder bergeftellt, und in Soch ft hat die Rgl. Bauinfpeftion gu Frantfurt in einem Ausban am "Bollturm" das bisher unter dem Bewurf verborgene icone Riegelwert freigelegt. Bu gleichem 3med murben mehrmals Beihilfen an Brivate gemabrt, und es ift gu hoffen, baß folde als Pramien aufgufaffenben Entichabigungen immer mehr Sausbefiger in unferen Dorfern und fleineren Stadten veranlaffen, durch Aufdeden und Erhalten ber al-

ten Solsbauten gur Bericonerung ibrer Beimat beigutra-

gen. - Laut einer Berfügung des Rultusminifters an die Begirtstommiffionen bat ber Raifer Bejehl gegeben, ibm über alle irgendwie bedeutsamen Junde geschichtlicher ober vorgeichichtlicher Altertümer jedesmal unverzüglich direft Bericht gu erstatten, gegebenenfalls auf telegraphischem Wege. - Ueber ben Stand ber Inventarisationsarbeiten der Bau- und Runftbentmaler des Regierungsbegirfes ift gu berichten, bag ber britte Band, das Labngebiet umfaffend, im Commer 1907 ericeinen wird. Bon dem bergriffenen erften Bande (Rbeingau) ift eine zweite Auflage eridienen.

\* 3m Sanbelsregifter wurde eingetragen: Firma Fer-binand Lubwig Biesbaden, Als beren alleiniger Inhaber ift ber Maufmann Ferdinand Lubwig ju Biesbaben eingetragen mor-

\* Wettbewerb amifden Debger und Banersmann. In bet Arejelber Beitung lefen wir: Den Meggermeiftern in Dullen ift burd unternehmungsluftige Landwirte ber Umgegenb ein unliebiomer Bettbewerb entftanben. Wie überall, jo batten auch bier bie Bleifchpreife eine nie gefannte Bobe erreicht, Tropbem nun in lehter Beit bie Breife fur Golachtvieh erbeblich gefunfen waren, fonnten fich bie Degger gu einem Bleifchabichlag nicht verfteben, bis ploplich ein Bauersmann auf dem Martiplate eine Berfaufsftelle für Gleifdmaren errichtete. Der Mann bertaufte gu bebeutend herabgesetten Breifen und innerhalb einer Stunde war sein ganger Borrat abgesett. Er machte jebenfalls ein gutes Geschäft, benn am Samstag morgen gablte man auf bem Martte fieben Bertaufsftonbe für Bleifc, bie allem Anicheine nach gut geben. Selbstrebend faben fich nun-mehr auch die Mehger genötigt, die Preise berabzuseben. Aber bag est nicht gern geschiebt, beweist ein Beschluß ber Mebgerinnung, wonach biefe gu ihrer neuentstandenen Ronfurreng

\* Wohltatigfeitotongert im Rurhand. Gur bie Freitag. 26. April, im Aurhaus stattfindende Beran staltung jum Besten ber Rinberhorte macht fich in allen Kreisen ein lebhaftes Imeresse bemertbar. Durch Borausbestellung ift bereite ber größte Zeil ber Rarten bergriffen, fo bag es ratfam fi, fich jest, nachbem ber Berfauf an ber Rurbaustaffe eröffnet ift, balbigft Blage su fichern. Das Programm, bas nun enb-gultig feltgefest ift, bringt außer ben bereits angefindigten Chorgefangen und bem Mustreten ber Biolinfunftlerin Gran Afferni Gesongsvortrage unserer allbeliebten Frau Schlaare Brodmann, die fich bekanntlich auch als Liedersangerin ber Sompaibien bes funftliebenden Bublifums in so hobem Mage erfrent und ihre Lunft auch diesmal in liebenswürdigster Weise in ben Dienft ber Boblitatigleit gestellt bat. Mugerbem ift ein auswärtiger Künftler, herr Spemann bon ber Darmftabter Sofbiene, gewonnen. herr Spemann burfte bier bon feinem Auftreten als Wagnerfanger noch in befter Erinnerung fteben und es wird gewiß mit Freuden begruft werden, bag bem birfigen Bublifum Gelegenbeit gegeben wirb, ben ftimmbegabten Sunftler bor bem Antritt feines Engagements in Samburg nochmals gu boren. Dan wird bemnach einem in fünftlerifder Begiebung febr genugreichen Abend entgegen feben fonnen. (Raberes Annonce.)

. Raffanifcher Gefängnisberein. Im fatholifchen Bfarrbaufe in ber Luffenftrage fand geftern unter bem Borfite bes Generalmajors 3. D. Weniger die diedignispeige Haubtber-jammlung des Rassanischen Gesängnisveteins statt. Der Bor-sipende erstattete gunachst den Jahresbericht. Die Zahl ber Witglieder ist zuruckgegangen, und zwar von 1804 auf 1565. Für das laufende Jahr besteht die Hoffnung, die ausgesallenen Mitglieber wieber zu gewinnen. Die Gesamteinnahmen betrugen im abgelaufenen Jahre einschließlich bes Kaffenbeftanbes 10 218,90 Mart. Davon ergaben die Mitgliederbeitrage 2822,50 Mt. und die Kirchenjammlungen 2451,79 Mt. Bon ben Ausgaben waren bervorzubeben 38,90 Mt. für Bucher und Zeitschriften, die an Befangniffe geliefert murben und 3899,78 DEF. für Unterftusungen. In 56 gallen wurde ben entlaffenen Gefangenen Gelb jum weiteren Kortfommen, in 38 Fallen Reisebeihilfen gemabrt, und in 82 Köllen wurden Rleiber und Sandwerfszeug geliefert beispielsweise verpfandete Sachen ausgeloft. Außerbem wurden im Laufe bes Jahres noch 100 Familien unterftust und 30 Samilien erhielten Weibnachtsgaben. Bum Schinfe empfahl ber Borfigenbe bas Wert bes Bereins in warmen Borten allen Boblgefinnten und bat, bie 3mede des Bereins burch Gelbipen-ben und sonftige Gaben gu forbern. Besonders bantbar ware ber Berein, wenn Arbeitgeber fich bereit erflärten, geeignete Entlaffene in ihren Dienft gu nehmen. Konfistorialrat Jager gab bem Bunice Ausbrud, bag bie Behörben und staatlichen Betriebe fich nicht ablebnend gegen bie Beichaftigung entlaffener

Gefangener verhalten mogen. Er regte an, bag man bie Defe fentlichfeit und maggebenben Rorberichaften bafur fortgeset intereffiere. Es entipinnt fich bieruber eine langere Debatte, Gin Beidlug murbe nicht gefaßt. Die alten Borftanbemitglieber wurben wiebergewählt.

Vereins- und andere kleine Nadiridifen. Biesbabener - Beamten-Berein. Der unt Samstag, 20. b. DR. im "Raiferfaal" abgebaltene Familienabenb bes Biesbabener Beautenbereins war recht gut bejucht. Gur bie Unterhaltung forgten Dufifportrage, Bortrage ber Gefangt. abteilung, bie wieberum gezeigt bat, bag auch ein fleiner Ge-fangschor namentlich in Boltsliebern Borgugliches ju leiften bermag, fowie ein fleines Luftfpiel in Frantfurter Munbart, post ben Damen Kroft und Spanknebel und ben herren Kroft und Allingler recht natürlich und bei tabellofer Beherrschung bes Dialetis bargeftellt. Alle Darbietungen fanden reichen und wohlverdienten Beifall. Anch die tangluftige Jugend kam noll au ihrem Rechte; an Tangern war diesmal kein Mangel; jelbst nicht mehr gans junge fab man fleißig bas Tangbein fdmingen. Der überaus gelungene, gemütliche Berlauf ber im vergangenen Winter abgehaltenen Jamilienabenbe lagt barauf ichiegen, baff gerabe biefe Art ber Bereinsvergnugungen bei unferen Ditgliebern und beren Damen recht beliebt ju merben beginnt:

Der Biedbabener Athletentlub (Mitglieb bes reien Athletenverbonbes von Gubbentichlanb) ladet feine Ditglieber und Freunde ju dem am fommenben Conntag. 29. April, im Reftaurant "Zaunus", Labuftrage 22. ftattfindenden Tansfrangden ein. Anfang 4 Uhr.

Seidenstoff-Pabrik-Union

Adolf Grieder & Cie. Kgl. Both, Zürich M. 8

(Schweiz) liefern neuesto Seidenstoffe jeder Art porto- und zollfrei.

— Reichhaltige Muster-Kollektion umgehend. Kataloge von Stickerei-Blousen und -Roben. 2825

in ben eingela раце.

思. 数. Wirtid B.- H. Mingfti Dothei

anjajlu

Ber. 2 Darleh

fcule ! um Ge interno

Main3 nugun Ditieit ber Ri

Mains

Migeir

Mathai

erteilt

25 erftei bis a

6246

6591

# Hmts Katt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199

Drud und Berlag ber Biedbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Manritineftrage 8.

Dr. 97.

Freitag, ben 26. April 1907.

22. 3ahrgang.

# **Amtlicher Cheil**

Befanntnachung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 26. Alpril 1907, nachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Unichaffung von Gartenmobiliar für das neue Rur-Ber. B.- A.

2. Bereitstellung ber Mittel für ben Ausban der Maingerfrage in boller Breite bis gur Gemarfungsgrenge. Ber.

3. Gin Baugefuch betr. Errichtung eines Bohn. und Birtichaftsgebaudes an ber Frankfurter Landftrage. Ber. B .- 81.

4. Mudtlinjenplan für bas Wellrigtal von ber 2. Mingftrage bis nach Riarental. Ber. B. M.

5. Berichmälerung ber geplanten 2. Ringirage gwijchen Dopheimerftrage und Strafburgerplag. Ber. B. M.

6. Feitfegung ber Rormal-Ginheitspreife für Sausanjdlugtanale pro 1907. Ber. B. M.

7. Desgl. fur Reinigung ber Cand- und Gettfange r. Ber. B. . 2.

8. Antrag bes Rennvereins auf Gemahrung eines Darlebens gegen bypothefarifche Cicherheit. Ber. &. M.

9. Behalteregelung zweier Beamten bes Bermeffungs. amtes. Ber. F.. A. 10. Bertauf einer Feldwegflache an der Riedricherftrage.

11. Anidjaffung weiterer Lehrmittel fur Die Oberreal-

foule am Bietenring. Ber. F.- M.

12. Anfauf gweier Grundftude. Ber. F.. M. 13. Anfrage bes Stadtverordneten Gul an ben Dagiftrat ; Bie fteht es mit ber Lohnregelung ber in ftabt.

Betrieben tätigen Arbeiter ?" 14. Befud, bes Bereins ber Dundefreunde Biesbaden um Gemafrung eines Beitrags gur Beranftaltung einer internationalen Ausstellung von Sunden.

15. Erwerbung einer Grundflache jur Erbreiterung ber

Daingerftrage lange ber Befigung Rr. 8. 16. Erwerbung von Gelande gur Erbreiterung ber

Maingerlandftrage. 17. Abtommen mit den Intereffenten betr. Die Be-

nubung ber Freiladeftelle im Galgbachtal. 18. Feftiegung bes Raufgelbes fur Grabftellen an ber

Officite von Quadrat 38 des Friedhofes an der Blatterftrage. 19. Antrag auf Ummandlung einer Mffiftentenftelle bei ber Rurverwaltung in eine Gefretarfielle.

Wiesbaden, ben 23. April 1907.

Der Borfinenbe ber Stabtverordneten Berjammlung.

Befanntmadung.

Debrere Weinfeller Abteilungen unter bem alten Rathanie, jowie den Schuten an Der Dranten und Bebeinftrage jollen nen berpachtet merben.

Schriftliche oder munblich: Angebote tonnen in bem Mathaufe, Bimmer Dr. 44, wojelbit auch naherere Mustunft erteilt wird, abgegeben werben.

Biesbaben, ben 10. April 1907.

Befanntmadung.

Die Abfinhe bes in ben ftabtifchen Balbungen erfteigerten Bolges wird bom 24. de. Dite. ab bis auf Weitered verboten.

Biesbaden, den 18. April 1907.

Der Dagiftrat.

Freiwillige Fenerwehr 2. Bug Die Dannichaften ber Leiter-, Feuerhahn- und Retter-Abteilungen bes 2. Bugee merben gu einer llebung auf Montag, ben 29. 21pril 1907, abende 7 Uhr in den Dof ber Tenerwehrstation

Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird pfinftliches Ericheinen erwartet.

6591

Ю

ib

8.

nb

itb.

on

oft m.

aft

es

il, 18Biesbaden, ben 23. April 1907. Die Brandbireftion.

Freiwillige Fenerwehr 6. Bug (Clarenthal) Die Mannichaften der Leiter-Abteilung des 6. Buges (Clarenthal) werden gu einer llebung auf Countag, ben 28. April 1907 vormittage 6 Hhr an Die Remifen geladen Bünttliches Ericheinen wird erwartet. Bicsbaden, ben 22. April 1907.

# Wettbewerb.

Bur Erlangung von 3d en fur die Errichtung eines Kriegerdenkmals jur Erinnerung an die im Rriege 1870 71 Befallenen wird hiermit unter Deutschen Architeften, Bilbhauern und andern Runftlern ein Bettbewerb eröffnet.

Die Unterlagen find gegen Ginjendung von 3 Dart beim Etadtbanamt, Friedrichftr. 15, Bimmer 25 gu beziehen. Diefer Betrag wirb bei ber Ablieferung ber Entwurfe gurndvergütet.

Die Entwürfe find bis gum

31. August d. 36., abende 6 Uhr, im Botenamt bes Rathaufes abzuliefern begm, bis gu biefer Beit bei einer Boftanftalt bes Deutschen Reiches porto- u. Beitellgelbfrei anfjugeben.

In Breifen werben ausgejest:

ein erfter Breis 1000 Mart und Buficherung ber Ausführung,

ein gweiter Breis 1000 Marf, ein britter Breis 500 Mart,

außerbem wird der Antauf weiterer Entwurje jum Breife

pon je 300 Mart porbehalten.

Die Stadtgemeinde beha't fich ferner por, aufgrund Beichluffes der Breisrichter Die Breife in anderer als ber angegebenen Beije ju verteilen, jedoch wird der Gefamtbebetrag von 2500 Wart unter allen Umftanben verausgabt. Breidrichter find die Derren :

1. ber Oberburgermeifter ber Ctabt Biesbaben ober beffen gejeglicher Stellvertreter.

2. Ctabtverordneter, Juftigrat Frig Giebert. 3. ber Borfigende bes Rreisfriegerverbandes, Land.

meffer Rlein, Bentnant ber Dejerve. 4. Bebeimer Cherbaurat Brojeffor Dofmann gu Darmftadt

5. Profeffer Berter gu Berlin,

6. Profeffor Rurg au Dunden, 7. Ctadtbaurat Frobenius gu Biesbaben.

Biesbaben, den 12. April 1907.

Ter Magiftrat.

Berbingung.

Die Ausführung ber Manrer und Mephaltierer arbeiten für den Renbau der Desinfettionsanftalt auf dem ftabtifden Rrantenhansgelande ju Bies. baden foll im Wege ber öffentlichen Musidreibung verdungen

Berbingungenmerlagen und Beidmungen fonnen wahrend ber Bormittagebienftstunden, Friedrichftrage 15, Bimmer 9, ringesehen, Die Angebotounterlagen ausschließlich Beidnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbirete Ginfendung bon 75 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnadinahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Mufidrift "S. M. 13" beriebene Angebote find ipateitens bis

Mittwod, Den 1. Dai 1907, pormittage 11 Hhr.

bierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erideinenden Unbieter. Rur die mit dem vorgefchriebenen und ansgefüllten

Berbingungejormular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Ruidlagsfrift 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. April 1907.

Städtijdes Sochbauamt.

### Refenntmadung.

Muf dem Strafenfreng hinter ber Ringfirche, mijden Rauentaler, Rlarenthaler- und Rheingauerftraße, in ber Sallgarterftraße, swiften Rauenthaler- und Johannisbergerfirage, fowie in ber Gueifenanftrage gwifden Beitend. und Balowftrage, foll im Dai b. 38. mit dem Umban der provisorifden Fahrbahn in definitive Bflafterfahrbahn begonnen werden. Bis bahin muffen alle noch fehlenden ober etwa ju verandernden Sausanichluffe an die Rabelnete, bas ftabtifde Ranalney ober die haupt-Baffer und Gasleitung fertiggefiellt fein.

Unter hinmeis auf Die Befanntmachung des Magistrats bom 1. Robember 1906 über die fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Strafendeden werben baber die beteiligten Sansbefiger und Grundfindeigentitmer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden fladtijden Baubermaltungen die Ausführung der noch notwendigen Unichlugarbeiten zu beantragen.

Wiesbaben, ben 20. April 1907.

Städtifches Etranenbauamt.

Befannimadung.

Der Gruchtmartt beginnt mabrend der Sommer-monate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vor-

Bicebaben, ben 23. Marg 1907.

Stadt. Alfgijes Almt.

### Belanntmadung.

Wörthftrane gwifden Rhein- u. Dotheimerftrage, Abolfftrafte gwiiden Rhein- und Mdelheiburage,

Cebanftrafte swifden Gedanplat u. Balramftrage u. Echachtitrafte zwifden Steingaffe u. Schwalbacherftr. foll im Moi b. 3. mit dem Umbau der beichotterten Sabrbahn in Rleinpflafterfahrbahn begonnen werden. Bis dabin muffen alle noch fehlenden ober etwa gu verandernden Dauss anichluffe an die Rabelnege, das ftabtiide Ranalnet ober die Saupt-Baffer und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Simmeis auf Die Befanntmachung bes Dagiftrats bom 1. Robember 1906 fiber die fünfjährige Sperrzeit ffir Mufbrudi ber neuen Stragenbeden merben baber Die beteiligten Sausbefiger und Grundftudeigentumer aufgeforderi, umgebend bei ben betreffenden flabtifden Baubermaltungen die Ausführung ber noch notwendigen Anschlugarbeiten gu beantragen.

Wiesbaben, ben 20. April 1907.

6475

Städtifches Stragenbauamt.

# Nichtamflicher Cheil

# Bekanntmachung.

Durch Beichlug bes Begirfsperbanbes bes Regierunge. begirts Biesbaben bom 7. Februar 1907, genehmigt burch ben Berrn Oberprafibenten ber Proping Deffen-Raffau, find mir ermachtigt worben, gemaß §§ 4 unb 5 bes Wefeges bom 16. April 1902, betr. bie Lanbesbant in Biesbaden, Schulbverfcreibungen, welche gu 33/4 Brogent berginslich find, im Gefamtbetrage bon 16 Millionen Mart unter folgenben, jeder Schuldverichreibung beigebrudten Bebingung auszugeben:

Die Direktion ber Raffauifden Banbesbant gibt ge-maß §§ 4 und 5 bes Gefebes vom 16. Abril, betr. Die Lan-besbant in Wiesbaben, mit Genebwigung bes Derrn Oberprafibenten ber Broving Seffen-Raffan und mit Buftimmung bes Lanbesausichuffes bes Begirtsverbanbes bes Regierungebegirle Biesbaben eine Gerie bon Schulbverichreib-ungen ber Raffanischen Landesbant Buchftabe II im Gefamtbetrage von 10 Millionen Mart aus. Die Gouldverfdreibungen werben vom 1. April 1907 batiert, mit 3% Brogent jährlich verginft und gerfallen in 10 gleiche Abteilungen Rr. 1 bis 10 von je einer Million Mart. Jebe Abteilung gerfällt in bier Unterabteilungen und gwar: a) in Stude pon Mt. 200, b) von Mt. 500, c) von Mt. 1000 und b) von Mt. 2000. Die einzelnen Stücke werben mit Zinsscheinen zum Bezuge ber halbjährlich am 1. April und 1. Oftober fälligen Zinsen, sowie mit einer Anweisung zum Emdfange weiterer Zinssicheinbogen versehen. Die Einlösung ber gefündigen Zinssicheine und die Rückzahlung ber gefündigen Schulbverichreibungen erfolgt bei ber Saupttaffe und famtlichen Sanbesbantftellen, augerbem tann bie Direttion ber Raffanischen Sanbesbant beren Ginlofung bei einem Bantinftitut in Berlin und Grantfurt a. DR. anordnen. Die Schuldverichreibungen find bon Seiten ber Inhaber un-fünbbar. Die Direttion ber Raffauischen Lanbesbant ift bagegen berechtigt, bie Schulbverichreibungen nach bem 1. Dezember 1911 auf einen ber Binstermine gu fundigen und gum Rennwert eingulofen. Gine Muslojung einzelner Schuldverichreibungen findet nicht ftatt, bielmehr barf bie Direttion ber Raffanifchen Lanbesbant nur gange Abteilungen, welche burch bas Los beftimmt werben, ober bie gange Unleibe gur Rudgablung fündigen. Bis jum 1. April 1962 muß bie gange Anleibe gurudbegahlt werben. Jebe Runbigung muß minbeftens brei Monate vor bem Rudgablungstermin in bem Amtsblatt ber Roniglichen Regierung an Biesbaben und in einem weiteren öffentlichen Blatte befannt gemacht werben."

Die Schulbberichreibungen Buchftabe Il find mit Bing. icheinen jum balbjährigen Binfenbeguge bis jum 1. April 1917 und einem Erneuerungescheine gur Erhebung weiterer Binsideine verfeben. Die Ginlofung ber fälligen Binsideine erfolgt bei ber Sauptfaffe und famtlichen Sanbesbantftellen, fowie in Berlin bei ber Breugifden Central-Genoffenichaftstaffe und in Granffurt a. DR. bei ber Direttion ber Distonto-Gefellicaft. Es gelangen gur Ausgabe:

2500 Stüd Buchstabe U. a. über 200 Mart. 5000 U. b. 500 4500 U. c. 1000 1250 U. d. 2000

für Rapital, Binfen und Roften baftet bie Raffauifche Panbesbant mit ihrem gangen Bermogen; angerbem leiftet ber Begirtsverband bes Regierungsbegirts Biesbaben bierfür bie

Der Ausgabelurs ift borlaufig auf 100 Brogent fefigefest. Biegbaben, ben 27. Mars 1907.

Direttion ber Raffauifchen Lanbesbant.

Unfere Annahmeftelle befindet fich nicht mehr Quifenftrafte 24, fonbern bireft gegenüber

in ben Geichäftsraumen des Saus, und Grund. befiger.Berein.

Biesbaden, ben 1. April 1907.

# Kohlen - Verkauf - Geiellichaft

m. b. S.

Saubitontor: Bahnhofftraße 2. Telephon Dr. 545 u. 775. 5624



Aeusserst billige Preise.

Letschert, faulbrunnenstrasse

# befte und billighe Bejugsquelle

Dobeln, Betten, Polfterwaren, femir gange Musftattungen



Bürgerl. Möbel = Magazin Wilhelm Seumann,

Ede Belenen- u Bleichftr. - Gingang Bleichftr. Samtliche Betten und Bolfterwaren werben in eigener Berfftatte angejertigt und leifte baber weitgebenbfte Garantie.

Transport frei. - Roftenanfchlage bereitwilligft.





Jolidefter Jeidenfloff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.85

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

J. Hert & Banggaffe = 20. =



von Fr. Voss, Maschinenfabrik,

Köln-Ehrenfeld

Billigste Betriebskraft. % bis 1% Pfennig pro Pferdekraft und Stunde. Konzessionsfrei. Anthracit-, Koks- und Braunk-Brikett-Feuerung. [3580]

Vertreter: Ingenieur A. Bunde, Wiesbaden Sonnenberg.

Wegen Aufgabe des Labens

Bleichstraße 39

werden dafelbft

# fämiliche Schuhwaren mit bedeutender Dreisermäßigung

ausverfauft.

6100

Empfehle: ff. Biere der Biesbadener Kronenbrauerei, Mittagstifc ju 60, 80 Bf. u. höher, jowie reichhaltige Frühftuds- und Abenbfarte. Fremdengimmer bon 50 Big. an pro Berjon. - Gleichzeitig empfehle mein icones Bereinstotal (160 Berfonen faffend), den verehrten Bereinen und Gefellichaften gur gefälligen Benutung.

Bu recht gablreichem Bejuche ladet freundlichft ein:

3. 3.: Gustav Klüppelberg.

# elfarben

Bernsteinlacke, in wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben, Parkett- und Linoleum-Wachs, Terpentinöl, Leinöl, Sikkativ, Pinsel, Möbelpolitur, Möbellacke, Bronzen, Stahlspäne,

Fensterleder — Schwämme

in bester Qualität.

Metzgergasse 5. an der Marktstrasse.

H. Roos Nachi., Waither Schupp.

Telephon 2149.

## Wirklich billiges Angebot!

welche fich von verichiebenen

## Gelegenheitskänfen

angefammelt, Gingelpaare, burchgebend beffere Bare in Chepreaur. Bortalf., Ralb- und Bichsleber für Detren, Dawen und ftinder 5, 6, 7—10 M. veclauft; frührrer Loben-vreis berielben war 7 10—14 M. Bitte fich baron ju übergengen, ba bie Diebrgabt ber Etiefel mit ben früheren "Driginalpreifen" und ber Fabrifmarte "Goodpears Belt" und Sandarbeit verfeben finb.

fegen jind. Ein Boften Rinder Bogtalf-und Chebreaug : Stiefel in iconer neuefter Faffon und guter Duglität. 5508

Nur Neugasse 22, 1. Stod, Rein Laben Rein Laben.

NB, Mis Geiegenheitstauf, farb. Stiefel, frunerer Labempreis 10 DL. jegt 5 DR.

# Half- und Hulblumen.

Aigretts, Reiher, Paradiesvögel, Fantafie u. Schmudfed.

Spottbillig!

Lager in fünfiliden Blumen. Dicebaden, 478 Friedrichftrafe 29, 2. Stod. Mobininnen erhalten Errea-Rabett

# kleines cann mit

auf Parkett, Linoleum ugestrichenen Boden nach Gebrauchsanweisung mühelos

Wischbare Bodenwich

Hochglanzohne Glätte erzielen. Feuchtes Aufwischen möglich, ohne Flecken zu hinterlassen, geruchlos.

Zu haben in den einschlägigen Geschäften; wo nicht, beliebe man sich an: J. G. Mipp, Frankiure a. carten 18, zu wenden.



# Aug. Kanaz, Wiesbaden.

Rheinblickstrasse 10.

Telephon 3325.

Das altbefannte Uhren. u. Goldwarengeichaft

May Döring, lah.: Henry Wiemer befindet fich jest wieder im Saufe

Wichelsberg 16, Eingang Hobitätte 21.3

Großer Schuhverkauf! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege bod.

# Eiserne Garten-



Rollschutzwände Rasenmäher Rasensprengler Gartengeräte Drahtgeflechte.

Stacheldrähte Schiebkarren Schlauchrollen in reichhaltigster Auswahl bei

Heinr. Adolf Wengandt,

Eisenwarenhandlung, Ecke Weber- und Saalgasse.

Emaille-Firmenschilder

# liefert in feber Gebfe ale Spezialität

WiesbadenerEmaillier-Werk,



Prof. Dr. Jaegers Normal-Unterwäsche.

8004

In grosser Auswahl und allen Preislagen empfehlen Unterkleider für Herren, ACTION DE MILE III. Achaele Unterjaken in bester Konfektion Unigrhosen in jeder Ast Herren-Sport- u. Reise-Hemden Knaben-Sweaters Damen-Triket - Unterjack

Reform-Beinkleider für Damen u. Kinder

S. Blumenthal & Kirchgasse

Plfademische Zuschnteide-Schule ben gel J. Stein, Wiesboden, Luisenplan la, 2. Et.
Erfte, ültefte u. preiste, Fachschule am Blane und fämmel. Damens und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Barter Schnitte. Leicht faßt. Methode, Borpügl, pratt Untere. Gründl. Kusdlidung i. Schreiderinnen u. Dirette. Schill. Anfn. tägl. Coft. m. jugeichn, und eingerichtet. Taillenmunt incl. Juster-Anpe. Mt. 1.258.
Modicin. 75 Pf die 1 Mt.

Busten-Verkauf: Sade, icon ven D. 3.

Sochfeines Stagenhaus am Samptbabnhof, für em beff, Brirat-hotel eingerichtet, unter gunit, Be-

Bentables Saus, fubl. Stabt.

teil, 52 Ruten großer hofraum, abgeichloffene Salle, Mufgug, Stallung, Ronrors te., bampifaciel für größeren Geichäriebetri b burch

With. Schufter, Jahnhr. 36.
Saus, find. Stadreil, dopp.
3-Jimmer-Bohnungen, Torfaftt,
83 Muten großer Hofraum, in
welchem nach größere Berthätten
permieles mersen lännen.

vermietet werden tonnen, und im Boederbnus noch Laben-Geschäft mit einem Ueberschuß von 2500

Bentables Sans, 2 Laben, in prima Gelchaftesiage, mit lleiner Angablung, ein ichbnes Landband, nabe ben Auranlagen bei Connen-

bero, für gwei Familien eingericht, und einen fconen Obit- und Be-

mufegarten gum Breife von 22 000

Bin. Coufler, Jubifr. 36. Gin icones Ban Terrain,

proei Morgen groß, Schierfieiner-froge, ju bem billigen Breife bon 850 Mart ver Rute, fowie Bau-pläge an ber Dobbeimer-, Blucher-Biebricher- u Singerfraße billig

Bith. Coufler, Johnat. 38. Suppothefen Rapitalien an

erfie und zweite Stelle werben fiets unter fulanten Bebingungen

nerfaufen burch

achgewiefen burch

Mart burd

Mart burch

ngungen gu vert, burd)

Chepaar,

fan ionsfabig bie Dt. 2000, manicht Giliale ju über-

Well. Off. unter "Gi infe"

Sür Schuhmacher !

Chaften in forgibliger Aus-führung, prima Materiat, fomte Schaften gur Robt bei billiger Le-

Carl Triebert.

Schaftenwacher, hermannfte. 96, B.

Sür Schuhmacher bietet fich guntige Belegenbeit gut Uebernahme einer gut einge überen,

radmeislich rentablen Schnells

Gartner-Gieftannen

Den hecen Banunternehmern

empfichit fich im Ausfahren bon

Baggon u. anbere Fuhren billigft

Offerten unter E. & 6783 an bie Expedition diefes Bigties. 6783

3. 6. Monath, Biesbaben und

Samen.

Sandlung, Martinr. 12, gegenüber

Flastienstränke.

in befter Qualitat billigft

M. Frorath Nachf. Rirmanffe 10. 65%

Gelegenheitskauf!

Die bekannten

Goodnear=

find wieder nen eingetroffen

in Borcalf und Rabmen Arbeits.

Stiefel für herren und Damen in berich, Gaffons u. biveri, Egeten. Borcaff., Cheurraup- und Bicha-leber-Stiefel fur herren, Damen u.

Sinder tauft man am billigften im befannteften Spezialgefcaft für Gelegenheitstäufe

Nur Marktstr. 22, 1.

Chauffeursdule

Bingen a. Rh. Erafungsterecht. 110:57 Broip, frei,

Buttor per Bib. Dit. 1. bei 5 Dib. 95 Bi., befte Belegenbeit jum Auslochen.

J. Hornung & Co.,

liefert maggon-, tarren- und ford-meife bie Alleinvertretung für Biesbaden und Umgebung Wilhelm Stuppert & Co.,

Tel. 32 Mauritinetti. &.

Alle Baler, u. Anftreichers arbeiten, fowie Blobe, werben auber n. billig ansgeführt 6663 Roberft. 17, 3.

Bimmerfpane

Georg Bolmerideibt, Zimmermir Scharuborffrage 83.

Laurenburger blau-meißer Gartenkies

Rein Baben. 4938

Canten- und

ftets porratig bei 67

fohleret bier am Blane. Rab. in ber Erp. b. Bl.

an bie Erp. b. Bl.

rednung fertigt an

Menferft preitio. find fest

Gemüse und Frühle

n Dofen. 3ch offeriere von

Etangenfpargel 1 Brb. Doleagn 50 Bi.

Ziangenfpargel

Brechipargel m. Ropfe

Bredivargel m. Ropfe

Gemufe'Grbfen

Grofen u. Rarotten

Semifchtes Gemufe

die 2 Bib . Dole ju 60 St. Junge Schnittbohnen je 2 Bib . Dole ju 30 Bi

Junge Brechbobnen die 2 V 5.-Doje ju 35 Ff. Karotten, geichnitten. die 2 Bfd.-Doje zu 40 Ff.

Mirabellen 5657

2 Bio : Doit ju 40 Bi.

3.b. Dole In 85 9f.

ret reidit :

burd die Immobilien und Supothefen-Ligentur

### Wilhelm Schüssler, Jahnftrage 36 :

Sochf. Ginfamilien Billa, S Bimmer, 4 Monfarben, ichones Garten, Rabe bes Belle bes Babn, burch With. Schufter. Jahmir. 36.

Bille, Emferftr. 12 Bimmer, 57 Ruten Obb- und Biergerten, abteilungeb, bill. ju vert. burch 20ith. Chafter, Jabnftr. 33.

Rentabl. Saus, 2-3:Bim.-Behn., Torfabrt, Gerfftatt, Bis mardring, mit Beiner Anjahlung. aud wird ein Ader-Grunbftu Sopothefem und Rentaufichillung Rablung genommen, burch Bilb. Coufler, Jahnar. 36

Dodif. Gtagenhans, 3-4. Bim. Bohn, Saben, Tori. groß. Dofraum, am Raifer-Friedrich-Bing, mit einem Ueberfchuß von 2000 Mt. ju bert, burch 2011b. Schufter, Jahuftr. 36.

Rentabl. Saus, bopp. 3-3. Bobn, mit Toriahrt, Wertftatt, Rabe Rheinfir, reniert mehr a's Bohnung und Werfftatt frei, it. Anjabiung, ju vert. bnich 2Bilb. Schuffler. Jabuftr. 36.

Die Immobilien- und

J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Et.,

empfiehlt fich bei Min- u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen,

Bermittelung von Sypothefen

Gine Billa, Rabe bes Balbes

und Salreftelle ber elettr. Babn,

mit 2 Bobn., jebe 4 Bimmer, 1 Rudje u. Buben u. eine Wohn,

von 2 Bim. 1 Ruche n. i. w., ichon angelegt. Garten, Zerrain ca. 33 Muren, weggngbhaber jür 58 000 Bt. zu verf. burch

Sellmunber, 53,

Ein icones, neues Daus mit

im part. 3 Zim. und Laben, some im im part. 3 Zim. und Laben, som jede Stage mit 3 n. 2-3.-Wohn, Seb., Stallung, Remite, und 3 Bohn von je 1 Zim. und Kücke, sür 76 000 2%, mit einem Ueber-ichnig von 900 2%, ju bert burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53,

in flaubir, Bage, mit 8 Bintmern, 1 Ruce, Bab u. Bubeb. Mulage für elette Bicht, großem Garten,

ca. 33 Muten Terrain, f. 30 000 20t., ferner ein iconen Banbhaus

in ftaubfr. Lage in Girville, mit 8 Bim., 1 Ruche, Bab u. Bubed.,

ichbnem Bor- u. hintergarten in. Obfib. nim., Terrain ca. 22 Rut., alles mit Mauer ningeben, für

3. & C. Firmenich.

Gin Saus mit 4- und 3-3im.
Bohn, Mith. 3 mat 2-3. Wohn.,
orb. Werft., großer Dof, große
Torf., weiches fich far jed. Gefch.,
was Plot braucht, eignet. für
136 000 Mt. mit einem lieberich.

pon 1900 90t.

Sellmundftr. 53.

J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 53,

Gine practio. Billa in Eppfiein.

Annothenen-Agentur

Bith. Couffer, Jahnfir. 36. Bwei in beiter Lage Wiesb. be-legene Billen zum Alleinbemobn., mit allem Romf. auszen. febe mit 8 bis 9 Jim. u. Bubeb., ich. Garten, jede ca. 21 Rut. Terrain, im Preife v. 57 u. 59 000 Mt. zu

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Cellmundftr. 5).
Tine Billa in ichoner Lage mit
2 Wohn, à 5 Jun., 1 Küche
und Jucch., sowie eine Fromspry-Wohn v 3 Jim., 1 Küche,
schonen Garten, ca., 33 Kuten
Terrain, berefiche Anssicht, sür
62 000 M. in vert. durch
J. & C. Firmenich.

Bellmundfit, 53,

Ein II. Wohnhaus m. 2 Wohn. won je 2 Bim. u Ruche, großem Garten, ca. 83 Ruten Zerrain m ca. 40 hodft., viel Bwergobft, für 32000 M. zu vert. Auch tann ein Teil bes Gartens verlauft werben. Rab, burch J. & C. Firmenich,

hellmunbftrage 63.

Eine noch neue foone Billa, Sine noch neut jaune Side, Rade Wiesb., Sobent., m. feinem Garten, ca 14 Ruten Terrain, im Sout Kuche, Warfe. Bafcht. Reller, Zintrelbeigung, Bart. B Zim u. Zubeb., Bronzip. 1 Zim, 1 Kammer, Trockenip., für 42 000 M. 3: J. & C. Firmenich,

Dellmunber, 53.

Ein neues Panbhaue, Rabe Miebernhaufen, mit 3 Bobn., je 3 Bim. 1 Rade, iconem Garten, Terrain. ca. 30 Rut, für 18 000 mit 10 3 m., 2 Ruden, Bob uim., großem Barten, Terrain, ca. 40 Ruten, für 27 000 Dt. gu bert. purq

J. & C. Firmenich, Sellmundfir, 53.

Gin Gefcaftbaus, Mitte Stabt, mit großem Baben u. verfchieb. Wohn, worin feit Jahren ein gurgeb. Geichaft betrieben wird, ift

J.& C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

# Verichiedenes

Berloren gelbene Damen-life pom Soufe Samfon Burgitr. Maners Rengaffe tis Quifenplay, gegen gute Belohnung abjugeben 6681 Wellripir. 85, 1. r.

Bafche jum Bagen merb angenommen. Webergaffe 47. 3. Ct. 1.

Bajde jum Baiden und Bugeln wird angenommet 9755 Geerobendr 4. part. r.

Tücht. Sehneiderin

fuct noch einige Aunden. 6762 Schwalvach ritr. 65, 9. St.

Perf. Schneiderin fucht Runbichaft im Saufe. 6735 - Dranienite 48, 3. Gt. Dausfleiber, Blufen, Rinber.

fleiber billigft Bermannftrage 17.

Berfette Edneiberin uimust noch Runben an Selmunbfir, 40, p. 1. Bugetfurfus

erreitt granbuch Fr. Wolf 6731 Dermannitrage 7. G. 1. Büglerin 6496

fuct Runben Gabenftr. 5. Ditte., 3, t. Büglerin

fucht noch Runben 657 Bertramfrage 13, Mis. p. Damen merben frifiert

Griftitrafe 17, 2. Brifeuje nimmt Runben fleichftrate 28. 1. Et. 6 Züchtige Brifeufe nimmt noch einige Arnuben an, 6619 Rab, bri Reg. Bote Geifel, Rarifir Be 39, Deb. 2.

Domen- u. Kinder-Hüte werden billig gerniert 667

Stiderin empfiehit fich im Beif., Bunt. u. Golbftiden bill. Edernborfitt. 35 2. 9574

Gebleicht

mird jest wieber nachts bei 3. 318, an ber verlängerten Blücher-

Kleiderbüften

in Stoff u Bad v. 3.50 an 1348 But burgert. Briv. Mittags. tifd ju 60 Big. Abendtich ju 50 Big. empfiehlt Buchner, Manergaffe 8, 1. Stad. 5003

Franz. Unterrient

mirb von Dame erteilt. Langiabr Proris in Paris. 46 Dreiweibenfir. 8, part. r

Beder'siche Konfervatorium für Mufif. 5691 Schwalbacherftr. 29

(Efe ber Mauritiusfir.) Zapezierer empfiehet fich jum Aufarbeiten von Dlobeln u. Betten in und aufer bem Saufe gut und billig. Fr. Schwalbod, Mero, frage 34, 6tb., p. rechts. 5911

grau Merger Wm.

Berühmle Karlendeulerin, Sid. Eintreffen jed. Augelegend. 771 Marktstr. 21, geraalle 2, 11.

Rattenlegerin,
Rartenlegerin,
Schachtle. 24, 3. St.
Sorchit. 10—1 u. 5—10 Uhr. 5165
Aeirat
Rettes Madchen, 23 Jahre, fat.,
wünsicht die Befanntichaft eines ann.
Herrn. Strenge Berschweisgendeit
zugel. Phr ernstgem. Off werden
berücksichtigt. Cff. u. in. 30. 300
an d. Err. b. Bi. 6765

Ein junger Her Is

93 3. alt, mit über 5000 Dart Berm. fucht Anichl. mit Fraulein. Dieuftmabchen nicht ausgefchloffen. Off. u. R. 100 pontagerud Bismardringpoft Nr. 9. 3645

Junge Bittve, gefdafte. funbig, tacht irgendwelche Gittale gu übernehmen.

Offert. u. d. 3. 6686 an bie Exped. d. Bi. 6686 Ber teiht einem fleisigen for. Handwerter 200 Mart gegen punttliche monatt. Rudgablung u.

Geff. Off. erb. u. A. B. 200 an die Expeb. b. Bl. 6710 in vornehmer Stadtlage ju ver-taufen. Offerten u. D. 3. 9571

an b. Erp. b. Bl

Prima Rindfleisch per Bio, 66 Bf. 61: 6125 Cd. Spinat per Dib. 12 Pi 311 \$. Schima'bacherfir, 39. 6132 9638

au perfaufen.

Magnumbonum-Kartoffeln

feine gefunbe Bare, labe mehrere Boggan gum billigften Tagespreis nus, Braben u. Beftellungen bel

Dito Unfeibach. Rartoffelgroftbandlung Schwelpaceritr. 71. Ed. 2734

Frührosakartoffeln, Induftrie, Bantjen Juli, Ralfer-tronen, Magnumbonum (fachfilde), Mausden gur Gaat e ingetroffen.

Otto Unfelbach, Rartoffelgroßbandtung, Schwaltacheritt, 71. Eet. 2734.

4833 ju verlaufen. Rogbach, Relleritrage 17.

Sauerkraul u. Salzgurken, gr. Quantum, billig abingeben. Råh, Röberstraße 7, im Saben. Ebenso baselbst ein gebr. Derrems Jahrrad billig ju vert. 555

3wei Baggon Balengia-Apfelfinen, nur allerfeinfte gang vollfaftige Frucht frifch eingetroffen,

Befte und billigfte Bezuges quelle. für Biederverfaufer, hotele n. Benfionen. 6445 Detailverfauf billigft. J. W. Hommer,

Te ephon 1801, Gubfrüchteimport. Rur Langgaffe 25.

Billioste Einkautsquelle für famtliche Küchen-Artikel

Emaille, Perzellan, Besen 47 Wellrikstrasse 47.

Raifer=, Schiffs=, Kupee-Koffer

findet man in größtet Auswahl gut billigen Breifen 4936 Martiftrage 22.

Gin trell, befanntes Blitchge-fchaft fincht Abnahme in großerem

Offerten unter 3. 3. 6533 on bie Exp. dicied Itl.

Reise-Koffer, Shiffs- n. Kaiferloffer, in tetannt guten Qualititen, fomte famtl. Sattler-waren u. Rudfade, Schu'rangen ne, werden billig verfauft 345 Aur Rougaffe 22, 1 Ct. boch Rein Liben.

Aufsehen erregt mein neu fortiertes Lager ben

Herren- und Knaben-

Für bie Frühjahrsieifon hatte ich Gelegenheit, große Boften Herrett, Knaben u. Konfirmanden-Angüge in sehr eteganter Aus-fübrung einzukunfen. Teilweise besinden sich darunter auf Roß-baar geerbeitete Angüge (Erfah für Raßarbeit). sowie einzelne Hofen, Frühjahr-Paletots ic., bir zu wirtlich billigen Freisen verlauft werd, im bekanntesten Spezial-Geschäft f. Gelegenbeitskänfe Befdaft f. Gelegenheitstänfe Marttitr. 22,1,

fein Laben, 4937 im Saufe bes Sorgeflangeschäfte b. Beren Mub. Wolf. Zel, 1894

\*Dankbarkeit\* peranlatt mich, gern unb toftenlos allen Cungen- u. Balsieldenden mitgueiten, wie mein Sohn, iest Lehrer, durch ein einsaches, billiges und erfolgreiches Ratur-produit von feinem langwierigen Leiten defreit wurde.
K. Haumgartl, Caftwirt in Neubet dei Kartsbad. bie 2 Bio -Doie 31 80 Bi Sergfirfchen bie 2 Bio -Doie 34 80 Pf. Pflaumen, ohne Kern, die 2 Bid - Dole qu 65 Bf. 3. C. Reiper, Leiephon 114, Lichgaffe 52.

> Auf Kredit Möbel

Herren-Anzüge Her ren-Paletots

Anzahlung von Mk. 8 .- an.

Kleiderstoffe Manufakturwaren Teppide u. Gardinen.

Anzahlung von Mk. 5 .- an.

Küchen- und Kleiderschränke

Vertikos, Kommoden, Bettntellen, Matratzen, Sofas, Divans, Spiegel and Uhren. Kinderwagen.

Anzahlung von 26k. 5 .- au.

31-14

Knaben-u.Herren-Anzüge

zu Mark 8-12

fpottbillig gu bertaufen

Middelsberg 22, 1. 6718

Buftig, Maing. Bücherreb. n. Raumf.

Sachrerftanb. Tel. 2025

# Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Für Kapitalisten toftenfreier Ramweis und Bermittlung 6321

la Hypotheken Bicobabener Billen Bertaufe . Gefellichaft m. b. D.

Bureau : Ellenbogengasse 12. Tel. 341. Tel. 341.

6000 Mark

pur 2 Stelle fofort ju bergeben. Direfte Off. u. B. 5410 an bie Erbeb. b. B: 5048

Restkauf von 15 000 att, verfanfe ich mit Rachfag. Off. erb u. 3. E. 4109 an bie Bantvertreter A.

Wer bar Geld braucht, no mende Berlin W. 8, Friedrichftr, 196. Unerfannt reelle, ichnefte u. bistr. Erledigung, Ratenrudgablung gu-laifig. Brob. b. Datlebn. Rud-porto erbeten. 31/135

Geld auch gegen bequeme Ratemablung verieibt bistret und schnell zu toulanten Bedingungen. Selbsigeber C. A. Wintler, Berlin 28 b7, Manfeinerstraße 10. Glänzenze Danfeinerstraße 10. Glänzenze Danfeinerstraße 10. fdreiben.

Bar Gelb an Bebremann, auch segen beaueme Ratenjablung berleibt biefret und foned gu tou-G. 21. Wintler, Berlin 29, 246 Botsbamerftraße 65. Glangenbe Dantidreiben, 27/152

Darlehen

birett bom Bantgefcalt geg. Ber-pfanbung bon Lebensverficherungs-abichluft und Sppotbeten beichaftt Bantvertreter A. Babe, Biesbaben, Soffentierfit, 7. 677

## Der Arbeits: **Nadyweis** Biesbabener General: Muzeiger"

wird täglich Mittage 3 libe in unferer Gr. pedition Ranritineftr. 8 angefaflagen. Bon 41/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeitsmartt Foftenlos in unferer Erpedition ber-

# Stellengeluche

Sober, tautionsfahiger, arbeits. williger Mann, sucht irgendwelche annehmbare Stellung. 6612 Off, unter 3. S. poftlagernd Bleibenfiadt i. L.

Ringofenbrenner und jucht Stale, Geft. Diferten an &. Muller, Dobbeimerftr. 146, Geb., 3. Stod. 6669

Einf. gebild. Fraul., mittl. 3., in Rrantenpflege, Ruche und haus barchaus beto, mit vorzügl. Beugn., fucht Stell., übernimmt auch Racht. machen ober ta silber.

Schachtftr. 4. 2. lints. Jung Frant f. für 1-2 Gto.

Bleicitr. 25, Sth. v.

# Büfett fraulein

(Birretochter) fucht Stell. jum 1. ed. 15. Mai. Off. u. R. A. 2084 en die Epped. d. Bl. 6717

# Frantein,

finberlieb, fpricht perf. engl. fucht jum 1. 3nni Engagement. Muerb. unter B. 3648 an bie Erped. b. Blattes.

Junge Frau fucht arends Laben ob. Burean gu puben 6767 Bluderfir. 5, hth. 1. Corbes

Ein braves arbenti. Dadden ans achtb. Familie fucht Stelle p. 1. Mai in beif. Saule fur Ruche u. haush, mir Familienanicht. Offert u. E. 3647 an bie Erp.

BL.

# Offene Stellen

### Männliche Personen. Eine eifte Fiema, fucht einen

tuchtigen, vertrauendwarbigen Raren file ihren gut eingeführten, leicht verläuflichen Artitel, außer bem Berfauf tat ber Betreffenbe auch bei ben Runbengu taffieren, Raufmannifde Renntniffe finb nicht erforberlich, Raution muß hinterlege werben. Differten u. Chiffre E. 6631 an bie Erp. biefes Blattes.

Ein tudftiger Schloffergefelle

gefucht 6598 Gomibt u. Gife, Gobenfir. 15. Tapezierer orfucht Rieblitrage 11.

Züchtiger Schneibergebitfe 6720 Schwalbacherftraße 45

# Geübte Roßhaar= 3upferinnen

Molf Dams, Dofmibbelfabrif. 28 ergaffe 4.

### Erdarbeiter IUMI.

Bahnhof Chauffechaus. Bebnhof Dobbeint, bet Schacht-meiner Behr, am Arbeitergug.

# 15-20 Erdarbeiter

fofort gefudt Moam Moolf Trofter.

Tünt. Schneider

bauernb gefucht Moberfrage 7

# Tücht. Rockarbeiter

für beffere Ronfeltion, bei bauern-ber flotter Beichaftigung geincht. Scheuer u. Blaut Maing herrentleiberiabrit,

Bagenladierer elucht Gebanglat 5, bei Rarl Binterwerb.

# Junger Hausbursche

gelucht Briebrich-Ring 8, Laten. 6769

### Schweizer, Knechte, Fahrburschen

beforgt fonell und billig Stellen-Bureau Carl Lug, Frantfurt a. Dr., Borneplat 3.

Hausburiche,

am liebften gelernter Badieret, per folort gefucht Antomobil-Bentrale, Dobbeimerite. 57. Tottor-Rutider

gefucht auf g'eich 651 Bimmer mannitgage 4. Ctallburiche gri. Muguft Dit, Schierfteinerftr.

Ein janberer Sausburfche auf fofert gefincht 6683 Baderei Echeffel 13 Weberauffe 13

# kräft. Junge

als Laufburiche gefucht. 66. Frang Alf, Rurbauspieb. 6644 Gin Junge faien bas Spengleru. Inftall. Geichajt erlernen bei 5. Brodt, Oranienftr. 24. 6605

Ein Lehrjunge ges. Gbel'iche Buchbruderei, 6588 Ri, Schwalbacherftr. 8.

Lehrling fofort gefucht. 6261 3. W. Molath, Marftfir. 12.

3n unferer Druderei finbet 6718

# Druckerlehrling,

welcher fich jum Rafdinen-meifter ansbilben will, bei modentlicher, fteigenber Bergutung fofort Mufnahme.

Bicobadener General-Mingeiger. Amtoblatt ber Stadt Biesbaben.

tin braver Junne fann bie Bau- u Mobelidreinerei ert. Rab Moright 66. 6716

Kedaniker-Lehrling fucht G. Sieger. Bermannur. 15. Lehrling

fir Buddruderei und Bud. binderei geindit. B. Plaum, Biesbaben, Goesbeitrage 4.

Chlofferlehrling gef. 2769 Schachtftrage 9. Padiererlehrling unt, gant

Bedingungen gefucht 130. Schloffertehrting gef Borf.

ftrage 14. Ronditor-Lehrling ari Gruft Stemmler,

Ladierertehrling tann ein-

1 braver Junge fann bie Baderei erlernen. Rab. 539

Lackierer-Lehrling

Gisholy, Bagentadirrer n. Schilbermalerei, Romerberg 28 Barbierlehrling geindt, ber

icion Rafteren und haarichueiben tann. Bohn pro Boche 4-5 Mt. Derm. Linius, Barbier u. Deilgebiffe Dotsheim. Maler Lehrling

Garl Ciegmund, Rheingauerfir. 14.

## Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Zel. 574. Rathaus. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. Banbmerfer, Gabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Grantenpflege-

rinnen. Bureau- u. Bertaufsperfonal.

Rödjinnen, Allein. Saus., Ruden- und Kinderinabden. Baid., Bub u. Monatofraueis. Baufmabden, Bugferinnen u. Tag-lohnerinnen. 4006

Zentralfielle der Bereine: Wiesbadener Gafthof und Badehaus-Inhaber. "Genfer.Berband" für famt-liches hotelperfonal.

Weibliche Personen. Beff. Alleinmädchen in fiemen Saushalt per 15. Mai ob. 1. Juni gelucht. Rocen und finderlied Bedingung. Zu melben Rauenthalerftt. 20, 2. fts. 6724 Butfran

b. Sametage porin. bon 8 tis 2 Uhr gejucht Mibredititrage 1, 9.

Monatofrau ober Diaschen gef. Rariffe. 18, 2, 6766 Monatomadden,

gut empfohlen, får 5 Stb. taglich gefucht. 20 Mt. monatl. 6772 Scharnborftftr. 15, 1.

Monatsfran

gel. Melbung v. 8-9 u. nach 6 Uhr Renborierftrage 6, 1.

Mädden gef., welche icon in Buchbrudereien gearbeiter haben. Rud. Bechthold & Co. 6745 Luirenfraße.

Laufmadden für 1. Rat Ronbitorei und Café

F. Raiplinger, Faulbrunnenftr. 12. Kräftiges Laufmädden

Wiegand, Tannusftrage 13. Tuctige felbitandige Zaillen u. Rodarbeiterinnen

incht fur bauernb Biegand, Tannusftrage 13. Monatofrau jum Muchtregen gef. Rirchgaffe 23, 2. St. 6581

Junges gabert. Madden für tagfüber gejucht. Blumeng ichaft B. Reftler, Wellrigftr. 51

Züchtige Baderinnen für fofort gefucht. 6592 Bigarettenfabrit "Menes",

Zaillen u. Rode fowie 3m arbeiterinnen für bauernb fof. ge udt Grantenftragel, 2, Sid.

Züchtiges Mileinmadden, welches Gelegenheit hat, das Rochen zu erfernen, wird infort od. per 1. Mai gelucht. Abeinstr. 64, 1. Etg., Eibers.

Braves fanb. Madden Dom Canbe gefucht. 66 Ragel, Dogbermerftrage 101, Monatofrau gejucht 669 5:7 Schwalbacherfte 71.

Zucht. felbftand. Rode arbeiterin gelucht 6645 Friedrichftr. 50, 9. St.

Einf. Mädchen für Saus. n Rudenarben fofort ge uch:

45 Zaunusftraße 45, Rod u. Buarbeit. für banernd gefucht. 660 Grobenbrage 14, 1.

Ordentt. Dienftmadchen p. 1. Dai (Brivat) gei, Jahuftrofe 42, 2

Alleinmäddjen, bas etwas tochen u. alle Sausarbeiten verricht. t., per fof. ober fpat gel. Rbeinfir. 62, 3. 6691

Buarbeiterin u. Behrmadden I. Schneiderei gel 2Bebergaffe 3d. 2. r. 6690 Ginfaches reint, Dabden

Mauritineftrafe 10, 2. Gine unabh. faub. Berfon für Monatofiele gejucht 685 Rauenibaleritrase 10, 3. r.

2 lüdrige Näherinnen

gefucht Friedrichftr. 81, 3, rechts Jg. Mödden gesucht &

bilbung im ftencgraph. Inflitat pon BR. Goet, Roberallee 10.

Tüdiges imeites Rüdenmadden fofort gefucht 668 Moribftrage 16, "Falltaff".

Lehrmädchen

für Damenfdneiberei get. M. Debus, Mut Romertor 7. BRabden f, einf, burgert, früche und Haufarbeit gum 10. ober 15. April gefncht 5065 Langgaffe 31, 2.

Tunt. Macinmadden gefuct

Dubesbeimerfrage 14. Monatsmädchen

gejucht Berberitt. 19, hochpart, t. Gin Bügellehrmadden gefucht Rauenthalerftrage 18,

Chriftlidies Beim, Perberitt. 31, Bart. 1.

Stellen nadiweis. Anftandige Dadd, jed, Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt, täglich, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefugte Stuben, Rindergartnerinnen, Rochingen, Danes u.

Unentgettt. Arbeitenad treis. Suche tidt. Dienftmabden vei lob. Lobn in g. hetricaftebaufer. Stellenbur. Magba Giembowinft, Morthat. 13, 1. 7616

# Hotel- u. Herrschaftsaller Branchen

finden flets gute und beite Stellen n erften und feinften Saufern bier und angerbalb (auch Mus-land) bei hochtem Gehalt burch

Internationale Bentral Blagierunges Bureau Wallrabenstein

24 Linggaffe 24, vis dem Tagblart-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteft. Bureau am Blage (gegrundet 1870)

Inftitut erften Ranges. Gran Bing Ballrabenftein. Stellenvermittlerin.

# Kauigeluche

Gin befferer gebrauchter Tahrstuhl

ju laufen gefucht. Geft. Dif. Maing, Christofftr. 5, 1, 4 Babi ftete bie bodften Breife für Alteifen, Blei, Rupfer, Bint, Anochen und Lumpen, Gummi u. Reutud-Abfalle, Teller, Schliffeln, Rannen ze. ans ginn, file 2,50 Dt. Geftridte Bollumpen Rilo 55 Big.

Adolf Wenzel,

Dopheimerftr. 88. Antauf von herren-Rieibern und Schuhwerf allet Sohlen und Bleck

für Damenftiefel 2.- cie 2,20, jur herrenftiefel 2,70 bis 3.-Reparaturen idined it. gut. Pius Schneider Bideleterg 26. But erhaltene Dezimalmage

n b Erpeb. b. 251, Verkaufe /- -

gu taufen gei. Dif. n. D. D. n728

1 Borden Blutfinte gu bert. 6789 Bertramftr. 13 Sth. 2. Ct. Singende Limfel ju verlaufen Belenenftr. 9, Stb. 1. Junge Bubner u. Sahn

gu vert. Röberftr. 19. Eine grosse Vogelbeike mir Balbodeel bill, gu bert, 6578 Abolf Schifer, Rellerfie, 13. p.

Grosser Geschäftswagen, für Menger, Mildbandter se paff. gu verlaufen. Ungu eben be Ladiever Jumeau, Bellrig-ftrage 19. 9466

Saft neuer Meigertwagen gu ert. Steingaffe 28, 6743 Berid. Federrollen vis 55 Bir. Tragfraft, I neuer Dopvelfy.-Fubrmagen, 1 leichter gebr. Fubr-

magen mit Leitern, 2 gebr. Ge-ichaftemagen billig gu bert, 3242 Donbeimerftrage 101a Eine n. Feberrolle, Natur, 25-30 Bir. Tragte, ein wenig gebrauchter Dpp. Gubrmagen, ein

neuer Schnepptarren in vertaufen imei gebr. Doppetfp.iBag. (ale Bablung angenommen) billig gu vertaufen

Dothbrimerftr. 101, p. 1 Seibflighter, 1 Bregt, auch als Geichafesmagen, 1 Feberroffe, 1 Doppelponner-Bubrwagen in

Connenberg, Langgaffe 14,

Ein Gefchaftemagen ju vert. Rab in ber Erpeb. b. Bt. 8708 Rib in ber 22Bagen und ein Geneppfarren ju bert. 4600 Steingall. 36.

Bollftanbige, gut erhaltene

# Stalleinrichtung,

wie Rrippen, Raufen, fowie bib. Stallutenfilien wegen Aufgabe bes Buhrmerts billig gu verfaufen. 9lab. in ber Erpeb. b Bi. 6719

Ein 2 rabriger Sandmagen billig gu verfaufen Dideleberg 21. Gin Sandfarren

für 25 Mit. ju vert. 65: Gin Rinderwagen b. 3 vert, Bellmunbitrag 40, p. L. 2 Damen-Fahrräder

billig gu berfanfen 45 Tannueftrage 45. Bett, Berrem u. Damen.

rad billig ju vert. 53 bart.

Ein Sahrrad, neu, 200 ut. Abeibeiber 44. S. n. 3:20 Ein gut erhatt, Derren Rad billig ju rerfaufen Gneifenan-firage 10, im Labin, 2107

Tahrrad mit Freilauf ju pet!. R. 5820 Guffar Abelfftrage 6, p. Ein Jahrrad bill. gu wert. Maleritraße 35, part. Labeneinrichtung, gang ober

geteilt, bill. ju vert. 670 Rettelbedfir. 19, 80. L. Kinderwagen

mit G.-R., febr gut erhalten, med Farbe, gu vertaufen Scharnborfiftr. 44, Dth. 9 r. Sportwagen billig ju bert. Morriger, 43 2.

1 Kinderwagen verlaufen. Rau. Dorfitt. 19, m Baderlaben.

Schoner Sportwagen

gu verfaufen 63 hellmunbar, 16, bib., 2. 1, Ruft. Schlafzimmer Ginrichtung u. 1 Galon-Barnitur billig gu verfaufen Oranienfirafie 34. 2, 1.

1 kompl. Bett mit Roffggarmatrage biff. s. vert. 6868 Dranienftrage 34, 2. I.

Polfter-Mobel u. Betten, merben fauber u. billig nen ongefertigt u. anigrarbeitet Dreimeibenftrage 1, tei R. David. Dafeibft ein Sofa und Bett billig

gu verfaufen. 2 Bettftellen. 1. u. 2-ichiaf. und 1 Itur. Reiberfdrant billi g Rauenthalerftraße 5,

Seitenb., part. r. Rote Blufdgarnitur, Con 3 Geffel, 60 M, Soias v 10 M. an, 4 egale Golonuble 30 M., Rlabterbant, Gartenrifche, Beffer-robt-Garnitur, einzelne Stüble, Spegei- Rleiber in Rudenichtante, fowie Betten in jeder Breislage, ju berl., Anfarbeiten familicher Mobel nach Bunich. 6436

Adolfsallee 6, Sih. part.

7 Betten h 12, 18, 15, 35 Mt. und höber, Sofa 14 Mt., Rieiberichr. 15 Dit. Büchenicht. 10 Mt., Kommode 10 Mt., Beschrifch & Mt., Tiche 3 Mt., Kachricht. 4 Mt., Krichen-brett 2 Mt., Anrichte 4 Mt., Erichte 1.20 Mt., Bieber, Spiegel, Dedbeit, Riffen fpottbillig 31 per-

Rauenthalerftraße 6, part. 2 Mushelbetten, bodis, neu, Spr., 3-teit.
Watr, und Reit as ERf. fof. 3n

Manenthalerfraße 6, b. Bu vertaufen: ovaler Tisch

und einfaches Rieibungeftlid, gut eru. für folgnte Figur. Dab in ber Groeb, b. Bi. Beer, 1. u 2 tur Rieiberfar., 1 Bettflelle mit Strob- und Gee gradmatt, u. Geberbett, eif. Bette fielle mit Matt., Tifde, Gtuble st.

billig ju pertaufen

Jahnftrage 4, bart. Gebr. Stehpult

ju verlaufen Jebnfrafe 4, part. Gin Liur. Gisfdrant, fall neu, 1,30 Mer breit u 1,50 Mer billig zu verlaufen Bafuergaffe 4/6.

Gebrauchte fomplette Man farbenmobel billig ju verlaufen Sellm noftrage 6, 1, redit, von 12-3 libr. 3692 1 genes Ruchenfdrant, 1

Kinderbettitelle, 1 Burbierftund, 1 Geige billig gu bert. 5912 Balrauftr. 13, 1, 1, Eine Partie guter Zigarren werben ju Dit. 280 u. Dit. 3.90 ber 100 St. verlauft bei 5568

J. C. Roth, 29libelmitrage 54, Sotel Cecilie, Ein- und groeiter Reiber- un Ruchenichtante, Bertifos, Brand tifte, Rommoden, Tifche, Britfleuen Anrichte, Rudenbretter gu bert.

Schreiner Thurn, Schachtftrage 25. 6270

Edoner Sportwagen billig gu vert Bertramitr. 5, Geb. 1. f. But erh. Cofa billig ju bert Mubligaffe 13, Detb. 1. 6763

Kinderbett

Sillig ju verfaufen. Mab, Sebans frage 2. 8. 6771

Gelegenheitstauf! Ein fa't neues "Doffini" mit

balber fofort bellig gegen Coffa ober entipredenber Angablung in berfanten. 6744 Off bittet man unter 29, 50 an die Expedition biefes Blattet

munberbarer Rlangfülle umfanbe-

Gine gebr. Pumpe viate in 5897 verfaufen

hermannftrafe 7. Bill. ju berf. : Bat erb Gorten-mabel, Sch auchwagen, Gisichtant, Rleiber- u. Rucheniche., Bette. Bald- u. and, Rommoben, Cofa, Ceffel, Ctuble, Spiegel, Tilde

Moribin 72, 8th , 1. 1. Für Gärtner etc.!

6152

b. 281

bie E

Belen

211

(Räte

Brithi

am bi

gu

Benf

ridiftr Di

23, 3

Blette

Chiffe & Bi

2/3 ob. @

Dadiu

m. 98.

18 a.

event.

Güter

Ethep

und noch verfchiedenes

35 Meter In. grauer Bafferichlauch, 2.50 Stm. lichte Beite, gu augerft billigem Preife abjugeben.

G. Forficen, Siarnborfffrage 6. Edjones Roftim (Tud) m. paff. But, nur einige Pal ge-tragen, wegen Trauer billig gu perfaufen.

Rab. Bismardring 26. 1. L. Gut rehalt. Derrenfleiber (mittlere Sigur) billig ju verlaufe Rieblitrage 53., lints 614 Weer. Edneibermafdine gu verfaufen. Ran. Molerftrafe

1 Ranmafdine, wenig gebr. biflig gu vertaufen Bleichftrafe 9. Stb. D Widsleder-Schulstiefel

Tapegiererwer fatte

fauft man am beiten 498. - Warfiftr. 22, 1., fem gaben. ·Bauplane

mit Leitung gegen 1/3° , Bergatung. Offerten unter &. D. 6573 an die Erp dieses Blattes. 6576 Solgtreppen, fert. Garten: handchen, prima Aussubrung villig bei B. Beder, Breyenbeim, bei Maing. 5925

Mehrere Raften mit Bierflafden (grane) billig ja pert bor. Bie dirafte 41, f. linte.

24 Gif. Gartenftuble ju ot. Ste ngaffe 38. 5600 Eichen-Spaliere

für Gartenband ju verlaufen 5979 Martrage 16, part. Biano gut erb., für Dt, 180 gu verlaufen.

1 Bianino, owie 2 Cellos gu ber!. - 5880

Bu erfragen in ber Erb, b. BL

Roenftrafie 6, 1, L Abbruch.

Micheloberg 11. 13 und 15 finb noch 20 000 Dachziegein, Banbolg, Fenfter, Turen, Mettl. Biatten, 1 großes Tor, Badteine u. Brennbolg bill, abguneben. 6434

Romplette

Ladeneinrichtung

t. Rolonialm. Geich, wegen Aufg bes Geichaftes billig abzugeben 3306 Dottheim, Lirchgaffe 1. Zigarren-Geschäff,

gebraucht wirb, ju vert. Daberes Dochflätte 16. 2. Roth. 6648 Hasdenbier-Geschäft

mit ober abne Bagen ju vert. Rab, in ber Erp. b. BL 9868 Mildgefdaft 50-100 Bier, billig ju verlaufen. Dff. unter DR. 100 pontagernd Edubenbofitraße. 5051

Schuhreparatur. 2-2-20 mr.,

Berrenfliefel Cohlen u. Bled 2.70-8 .. Mr. Gutes Leber. Gute Arbeit. Bei Beftellung Abholen und Bringen in 2 Stunben. 6447

P. Soneider, Widnetsberg 26, Schweres Fuhrwerk mit Fubrmann, 1- n. 2-fponner, gu berg, pro Tag ob. Afford, 6482

Gife Benninger, Moritfir. 51.

rile

Bei,

Emf

cor

Algo Biöt tout

Geri

# E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wodentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition 🥌 gratis 📦 verabiolgi. 🖘 🖘 Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Geichäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

26. April 1907.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Erichelnen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchenfl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monailich. .... Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

### Miethgeluche

1. od. 2.3im. Bohn. von enh. Beuten gef. Offert, in Breis unter M. R. 25 an bie Erped.

Gefucht icone 8-Bim. 29abn. mit Bubebor in Mitte ber Stabt Dff. u. Chiff. S. G. 100 an

bir Erped, b. BL Cagerplat, ca. 15-10 Mitten Belenenftrage 6, Stubimaderei, bei

Eine Fran incht e. Wohnung gegen Sausarbeit, Raberes in ber Erped, d. Bl. 4.68

Unftand. Gefcaftofraul. fncht bei ft. Familie in beff. Daufe (Rabe Rochbrunnen) frbi. mobil. Bimmer. Breis bis 25 Dt. obne Briband, Geft. Off. u. M. 2B. 3602 an die Erped, b. Bi.

Enr jungen Mann aus beff Familie wird in entem Saufe Benfion mit Frühftud und gut bargerlichen Mittagetifch pet I. Mai gelucht. (Raue Grieb-

ridftrage und Rirchgoffer. Offerten mit Breienngale unter 3614 an bie Grpedition biefes

Gut mobl. Bimmer mit, wenn möglich, ritueller Bent, bon juggem Ranfmann gefucht. Beft Dff mit Breisang, unter Chiffre G. B. 501 an bie Grpeb BL erbeten.

2-3im. Bohnung, (Borber.
ed Bartente, megl. Benbau ifeine Dacher ob. Frontip.) Abichlug, en. m. Mant. v. rub. puntet. Leuten auf 1. Juli f. bauernb gu mieten gejucht. Preis bis 400 mt. Off. u. L. R. 18 a. b. Erpes d. 21, erb.

Großer Lagerplat, event. mit Salle in ber Hage bes Guterbaunhofs fofort ju taufen

ober ju mieten gefincht. Differten u. 3. R. 6241 an bie

### Vermiefhungen

Chühenftr. 16 und Watt-mübiftr. 35 neue Billen mit 9-11 Bemmern u. reichem Bnbebor, iconen Garten, freie gefunde Bage, in Baldesnabe, un elette. Babu, mit Bentralbeigungen, elettr. Bicht ze. gu berfaufen ober gu permieten. Rab. beim Befiger Dar Bartmann, Schutenftrage 1. Telephon 2105 6044

### 6 Zimmer.

Abolfeallee 59, Gde Raifer Friedrich-Ring, bereich, einger. flube, Balton, Gartenbenunung elettr, u. Gaslicht, fom, Bentralhelgung, per gleich ob. fpat, ju berm. Rat. Sout 2084

Emferftr. 51, berrichaftl. 6-3. Wohn., 1. St., mit allem Romf. event. mi. Grontip. auf gleich gu om. Rab. p.

### 5 Zimmer.

Aldelheidftr. 5, bodyp. 25obn bon 5 Bim. m. Bubeb, per fofort gu berm. Die Wohn. tort nen berger, und tonnen ebent. Muniche noch gerne berfidfichtigt merben.

Montfontice 6, Din. 1., 4 bis 5 Bim., Ruche u. reichl. Inbeb.

Biomardring 11 Bobnung von 5 Bim. 2. St., ju ber-mieten. R. bei heg. An ber

Berichteftr. 3, id. 5-Bimmer-Bohn, mit Bubb, bafelbft eine Manf Bohn, 2 Bim., Ruche und Reller ber fof, ju bern.

Dogheimerftr. 64, nabe Raifer Baben, feine elettr. B. p. b. h aber 2 halreft, in unmittelb. Rabe, 1. Et. mob. 5-B.-W. m. Begg v. Biesh, m. reicht Jubed. auf 1. Juli, et, felber ju verm. Rah. 3. Et. r 6023 Goetheftr. 23 5-3im. Wonn. mit reichlichem Zubedbr zu ver-

Dellmundftr. 58, part., as Bim.

Wohnung per 1. Juli in berm. Nab. Emferitrane 22, b. 4758 Rariftr. 21, z. St., ich. 5-8 :- 19obn. gn berm. Br. 730 20t.

Riemitrafe 6, nage Raner Friedber Rengeit emipreche be 5., 4. it. 3-Bimmer-Bobnungen fofert erm. Nab. baielbft,

Rachter, 6, boche, (200 Mart Rachten), 5 große Zimmer und Zubehör, ichon: Beranda und Garten fof, ju vermieten, Rab. Butomftr. 7, 2, r. 4108

Menetoed. it. Mingur. 5-3:m.s wohnung per fofort gu berm. Rab. Bietenring 6. cart. 1359 oramenste. a3, 1. Et., bert-ichafit. Wohn, v. 6 prachtv. großen Zim., Balton, Babezim., Speifegun., I Manf., 2 Ked., per foldet zu verm. Näh. P. 8767

Rheingauerftr. 10, Ede Gitvilleritraße, 2. Et., eleg. 5. 3im.-Bobn, Bab 22., per fofort ob, fpater gu verm. Rab. part., bei Beter Stippler. 6156

Zeerobenftr. 1 6 Bim. - 25ohn. mit Bad, 2 Manf., 2 Reller per fofert in stem? 9802

Edulgaffe 6, 1, 5 gem mit reicht. Babebbr, Gas, eleftr Licht, auch für Geichaftsgroede geeignet, per fofort gu verm. Edmalbaderfir. 37, Bob.

part., 5-3. Boon, p. fofort gu vm. Rab. Mith p. 648 5 per fofort ju perm. Bietenring 2. part. 1.

Eine ich. b-gim.-Bobmung in reichi; Bubeb. auf fofort Bimmermannftraße 4:

Billa Bleumühle, Riedern. baufen t. T. ber Rengeit ent-fprechenbe icone 5-Bim. Woon, mit Ruche u. Bubebor fofort ob. fpater gu werm.

### 4 Zimmer.

bon 4 Bin., 3. St., 3u verm Def. Un ber Mingfirche 8.

Blücherftr. 17 ich. gr. 4,-3,-28. auf fofort ob, ipoter ju berm Breis 650 Mt. Rab. 42 Binderfir, 19, bei Mab.

Bincherfir. 30, 1. St., just 4 - Rimmer - Wohnungen per 1. Juli zu verm. 4785

frage 27 fcine 4 Smagertrobnung unt Gieftr., Bab, Bas re. per fofort ob. fpater gu termieten. Rab. bafetbit, 3. Et. ob. Roberfir 33. 4190 Billowfir. 8, pait., 4, Et., icane 4. Binemer-Bohnung, ber Reng entipr., per iofort an verm. Rab. 1. Et. od. Friedrich-frose 39 a, 3. Et. 4479

Bulomftr. 16, Ede Bietenring, fc. 4-Bim.-Wohn. gu berne Wab. 1. St. L.

Dogheimerftr. 72, 2., weggugshalber ift eine ich. 4-3im.
Bohnung mit Bab, gr. Ruche,
einer Manf., 2 Keller in Aftermiete p. 15 April 12 vm. 5078 Dotheimerftr. 101, Menbau.

4 Simmer, Bab, el. ftr, Lidt, ber Reugest entiber ju verm. 5171 Dotheimerftrafte 172, p. 4 A. u Ruche ju om. R. baf 8795 Ellenbogengaffe 15, D. Wonn, 4 Bim, u. Ruche, Abfat. ju verm. Rab, 1. c 399 Briedrichftr. 8, Borberh. 9. Ct., 4 Bimmer, Rude ii, Bubebor per 1. Ottober ju bermieten Maberes.

Bobnungsbureau Bion n. Co Gneifenauftr. 7, gt. 4-Bim. Boun, bodip. u. 1. Et., an pin. Rab. b. Rudert.

Bermannftr. 23,3 Ed: 116-mardring, icone 4-Bim. Wohn per fofort gu verm. Rabered

**Rariftr. 37** ig. get. 4-3-29., nt Ball. u. Zub., p. Joli 91. 2 l. 5787 Rariftrage 39, part, L. 4-3un.

Boun m. Babes u reichl. Bu-behör p. fofort od, ip. ju berm. Rab, bafelbit Burean, 2 hof.

Metfiffrage I, Gar Wiebermaib. ftrage, ich. 4 3.-Bobn. preiem. Dranienftrafe 38 moon. pon

4 8 m., Ruche, Bub., 2 Mani., 2 R. ju v. Rab. Stb. p. 9076 Philippsbergftrafe 36 id. 4-Bimmer-Bobnung m. Balton, Babrabt., fofort gu vermieten.

Rudesheimerftrafte 20, 1. &t. eine 4. Zimmer. Bohnung gu

Sedanftr. 1, icone 4-Bimmer-Wohning ju berm

Beftenoftr. 36, ich. 4-3m.und Bubebor für 620 Mt. auf 1. Juli ju verm. Raberes im

Bortftrafe 4, 1. 1., eine 4-g.-Gde Baldftr. n. Baumftr.,

4-Zim.-Wehnungen mit reichl. Bubebor, in gmem Saufe, an nur rubige Familien ju vermiet. Alle Bimmer baben Stragenfront. Nab. im Saufe u. Grant urterftr. 47, Biebrich

### 3 Zimmer.

### Für Kurfremde.

Gine abgeichloffene icon mobil 8-Bim. Bobnung mit Ruche, Rodigas, 1. Etage, Bentrum, 2 Minuten bom Rodibrunnen, preiswert gu berm. Geft. Anfr. unter & 5810 an bie Erpeb.

zidelneidftr. 87, Wartena, 3-8. Bohn, mit coer ohne fi, Bertflatte efrich ober fpater ju vm. Borberbaus part.

ndlerftraße 53, 3-3m.-W. m. Rubeb, gu bernt, per 1. Juli. Bilbredifftr. 38, p., eine fcone

3. Jimmerwohnung im 1. auf 1. Juli gu berm. 4 Bleichftr. 12, Etb., ichone 3-Bimmer-Bohn, ju verm. Rab.

Bleichftr. 26, 3. St., große freund, 3-Bim. Bohnung mit Bubebbe per 1. Juli ju verm

Bluderftr. 26 3 Bimmer, Ruche Breis 4.0 Mt. Bult gu berne

Blücherftr. 34 icone 3-Bimmerwohning mit Bab u Balfon fofort ju verm

Rab. p. tei Bflug. Denbau Ede Blucher- und Gneifenauftt. fc. 8 Bin. Bobnungen ju verm. Rab. bar felbit ober Blucherftrage 17 bei Fr. May.

Blücherftr. 5, 30h. 2. Ct., 3 Simmer, Ruche, Bab, 30 Pations, Maniarbe, 2 Reller 1. Juli pu verm. Rob. 5445. Bismardring 24, 1. Et. Ifs. Jahnftraße 5 3-3im -Wohnung ju verm. R. baf. 1 Gr. 1857

Johneimerftr 69, poei 3-8im. Wobnungen auf gleich ob. ip.

Gine fcone 2.3. Wohnung im 1. St. n. eine 3-3. im 9. St. mit allem Romfort ber Mengeit per fof. ju beim. Rob Cari Diefenbach, "Jum Giterbahnhof", Dobbeimer-

8., m. 8., Bit. u Ert. 1. Juli. Rab. Dp. Doitheimerfir. 82, 1,

Donheimerftr. 88, Borberb St. 3-Bim.-Wohn m. Balf Mani ic per I. Juli, bafelbft Dirt), 1. St., 0.3im.-Bobn, mit Balt, bafelbft Orb., Wohn, B II. Zimmer, Rude, Reffer ic., per 1, Mai gu verm. Nabered

Dobbeimerftr. 97a, Borberbaus 3 Bimmer-Bohnungen, ber Meng, entipr. a berni.

Dotheimerftr. 101, nenugu, oth. ichone ger. 3 3. Bobn. p.

unferen Renbauten an ber Dothbeimerftr, Rr. 108, 110, 112 find in ben Borber-Baufern

gefunde u. mit allem Rom. fort ber Deugeit ausgestattet: 8-Bintmermobnung... auch an Richtunglieder fotort ober ipater zu vor-mieten. Die Wohnungen lennen taalich einzeligen verden. Rabere Ausblunt mittags gwifden 1/22-3 Har, ober abends nach 7 Uhr im Sauje Riedricherfte 7, Beer

Beamten-Bobnungs Berein ju Biesbaden. E. W. m. b. 6.

Grefe 3.3. Wonnung, 2. St., 2 Monjarben u. Bubibor per 1. April gu verm. 77. Dobbeimerftrage 106, 1. r. Dogheimerftr 116, palteftelle b. Strafenbahn, Neubon, ichone 3-Bunmer-, und 1.3immer-Bohn mit Bubel, fofort ober ipater gu verm. (Rein Oth) Rob. baielbit. 7929

Dotheimerftr. 122, Oth. p., ich. 3-Bim.-Bobn. (Breis Dit.) gu verm.

Dotheimerftr. 126 ich gr. 3. B. Bouter Dotheimerfir. 146 3 Bimmer,

Ruche, Reller, im Dinterhaus, für ten Breis non 360 bis 400 Mt. auf fofort ober funter ju bermieten. 2446

Gimilerfir. 7, Sth. o Bimmergleich ob, ip ju verm.

Ceruforberfraße, an b. Bietenallem Bubebor, per fofort fpater gu vermirten. Raberes ur Reub, ob. Weftenbitt, 18. 4170 Grbacherftr. 4, Oth., 8 Bimmer,

Ruche, im abiching, auf gleich gu vermieten. Rab. Bob. 1. i. Dafelbft großer Flaidenteller gu

Grbacherite, 4, 3 Bimmer mit Bubeb, im Abich'., beleg, im htb., Dachft. ju verm. Raberes Taulbrunnenftr, 9, Bba. 3 3im n. R., fem. Mant. Make

3. 2. i. R. B. i. 6031 Friedrichstraße 8, hib. 3. St, 3 Binmer und Rache per 1. Ott. ju verm. Nob. 5711 Wohnungsburean Lion u. Co.

Frantenftr, 28, Job., Bohn., 3"Bimmer, früche, 2 Rell, und Manf, auf 1. Juit ju vin. 5873 Franfenfirage 10 3 gimage. gum fofort gu verm, Rab

Friedrichftr 45, il. Manfard-wohn, 3 Bim. Ruche und Reffer im Bob. an finber. Bemte per fofort ju bermieren.

Gneisenauftr. 8 im Borber. u. Simerh, find fcbone 3-3im. Bobnungen mit reichlichem Jubeb, Ber fofort gu bermieten.

Gneifenauftr. 11, 1. u. z. et. per fofort gu vermier. 9482

Sneifenauftr. 16 2 × 8-3-Bobn. je 2 Baltone, 2 Manfarden in perin. Suftav Molfftrage icone da

Bim -Bobnungen mit Bubchor, mit und obne Balloa ju verm. Breis 425 und 475 Dit. Rab. Blatteritraße 12.

Delenenftr. 19, e. Frontipip. wohn., 3 Bim., Ruche u. Rell., an rub. Bente per 1. Juni 00. früber ju verm. Anb p. 6522 Bellmundftr. 6 fcone 8 gim.

Borberbane, bet 1. Juli gu vern. Rab part. 4782 Bellmunbfir. 33 fino 8 gim Riche it. Manfarte gu brem

Breit 4 0 Mt. 5:230 Berberftr. 23., 1. ich. a-gim.tebbe fot, in berm.

Socifiatte 14 fcone 3-gumer-Sohnung auf fofort gu ver-Jahnfte. 2, 2 Et, 3 ich. 3

u. R. mr Bub., neu berger., ber 1. Jufi ob. iparer gu von Rab Moetheibftr. 44. p. 5076 Rariffer. 28, Milb., ichene 2. u. artfir, 28, 2000, per jofort ju 3-Bim. Bobn. per jofort ju 2258 verw. Rab. nur 2258 Bludgeftrage 20, 5 Bernbarbt.

Rarifir. 28 1 Manjardwohnung, 3 Bint, u. Ruche, im Abicht fo-fort gel. R. Milb part, 5290 Rellerftrage 9, ein ichine 3-

ober ibliter ju vermieten Rteififtr. 10, 3 Bim. 23obn ift bei Urbernabme ber Baneverwaltung mit entipr. Dietnach-Rah baf part.

R nanefitt. 1, 3-ginn. Woonung (Bbb.) per fofort gu om. 7060

Morititrage 23, Dit Dt., 3 3. u. Rude ju term. Diab. 3bb, 8. Dr. 390 Mt 2236 Morinfir. 26 3 Bim. u. Ruche im Ceiteno. part. auf 1. Juli gu berm. Rab. bei Saneiber, Moripftr. 6.

Moright. 47, S. 1., 8 gimmer. -1 Ruche, 1 Reffer per 1. Juli ju berm. Raberes Mittelvau Morigftrafe 72 fd. 3-3im. Bohn., Direlt am Raifer Friede - Ring, nachfte Rabe bes Babnbofes, fot. ju verm. 573-

Rettelbedftr. 6, Bob., ichone 3-Rimmtr-Wohn für 520 Mt. auf fol. ju vm. R. Hodia. 2840 Rettelbedfir. 8, Mittelb., 3-4.-Bebuung, et. mit 28afchtide, ju permirten 4330

Mettelbedfir. 11, 1. et., Bob., U-Bimmermobn, per fofort ober fafort gu berm. Oranienftr. 25, Den. Mani.

Bobn., 3 Bim., R. per April. Platterftr. 42 trobn. v. 3 3. St. u. im Dadit., 2 B. und Riide billig an verm.

Platterfir. 50 u. 42 mobil. von 3, 2 u. 1 Bim. u. Riiche Blatterftr. 4, 1. Gt., eine ichone 3. Simmerwohnung mit Rude, 2 Reller und Gartenbenuhung,

gefunde Bage, in ber Mabe bes en Bereinshaufes, Freis 550 DRL ouf fofort ju permieten. Rab. bei Alb. Rableid, 4697 Philippedergfir. 49, p, eine ichone 8-Bun. 220bn. mit Ju-tehor per fof. ju berm. Rat. baf p. 1, 08. b. C. Schätzler,

Abitiupabergitt. 53. 1. 5747 Bichiftr. 15, Stb., fc. 8-8.-29. a. 1. Juli gu pm. 97. Bbb p.

Rauenthalerfir. 7, große 3-3. Soonung mit, reicht. Bubeber ber fofort gu bermieten. 2266.

Rauenthalerftr. 9, Mit. id. gr. 3-Bim 180hn per fofort preiam ja verni: 1 Bim, barf abgegeben werden. Rab bal

Rheingauerftr. 13 3-3ummer-Wohnung, ber Rengeit entipr., mit allem Bubehor fofort gu berm. Rab, 1. Grage. 4518 Rheingauerftr. 13, Mittelbau,

3 Bimmer und Ruche gu bers mieten. 3 Bimmer u stüche p. 1. Apen.
3u verm, am Balnhof Dog.
h im. Raberes Wieshaben Rhein-frage 43 bei Geipel. 7505 Richtfer. 2. 1 c., i- und 2.

Pim. Bobn. fofort ju verm. 98ab. bafelbit. 4279

Richtftr. 13, Din., fcone 3-Bun. (Dadie.), 2 Tr. boch gin verm Rab. Beb. p. 6516 Moonftr. G, part. 3 zimmer, Ruche, 2 Refter n. Mani, jäk 450 M., wit Torfahrt n. Hof-raum f, 650 M., mit Laden f. 800 M. per Oktober zu berm. Rab. 1. Et. L. 4745

3weite Ringftr. 4 (verlangerte Beftenour,), fc. 3 gim. Bohn. nut Bubeb, per fol ob ipater gu verm. Rab. baf. ober bei Et. Cberheim, Bhilippsberg-ftrafte 51 5745

Roberfer. 21, Frontfn.-Wohn. von 3 ob. 4 Bim. nebft Bubeb. auf 1. Juli gu verm. Raberes 2 St.

Caalgaffe 4/6, 3-8:m.-Wohn. gu vermieten. Rab. Bab., 1. Stod. 1 4961

Meuban Charnhorftfir. 9, allem Bubebor per jojott ober fofort gu bermieten. Charnhorfiftr. 12, Ede Gobenftrage, 3-3immerwobnung verm. Rab. im Laben. 6

Charnhorftftr. 35, icone 3. Bimmermobn. p. f. ju permieten augnieben v. 3-5 nachm., nab

Cedanftrage 1 fcone 3 gim. Bohnung mit Balten fof. ober ipater gu vermieten, Raberes Zeerobenfir, 2. 1. 3 Bimmer.

Bab rc. Dit. 6:0 fof. ob. fp. gu Rab. part. Ceerobeuftr. 18 icone 3.3im. Wohnung, Erter, Riide und Mani. per fofort gu :

2Bobit. in vermieten. Steingaffe 25, Bbb., eine Dadwohnung b. 3 Bim., Rude u. Bubeb, auf gleich ober hater

Ceerobeuftr. 24, d., mob, 3.-8.

Leingaffe 28, 1.98c, 3 3mm, Ruche u. Reller (Abichiuf) 3u. 2642 Gde Ceerobenftr. 10 3.3m. 29obn. auf fofort gu berm.

Biemardring 9, b, Rod. 538 Steingaffe 19, Dadmobnung, 3 gim, u. Rude gu verm. Breis 2 : 97, monatt. 8159

Schierfteinerftr. 9, Mitsb., 18 Bimmer mit Bubeb. ju p Schierteinerftrage 18 8 Bimmer und Bubefor, im Mittelban,

mm 1. 3mi ju verm. 1885 Baldfir. 18 3-3mmermoonung auf gleich ob. fpater für 400 SR. 28atbftrage 90, 1., 3 3un, u.

R 31 verm. Ris. baf. 1. r., oter Dogbeimerfir. 179, p. 8794 23 alofter, 90, 1., 3 fc, Sim -Bobn, billig ju vermieten, Rab. B. Berch, Dobbeimer-fraße 172, part 6786

Balluferftraße 7, M., 2 deg.-Bohn, part, in Dache, ju om, Rab. Bob, part, 1752

Mm Bahnhof Dotheim, Belleitifrage 1, Gde Biedbabener-frage, ich. 3-Bim.-Bobnung, 2. St., m. Belton und reichl. Bubehör 10f. ob. fpat. gu perm. Breis 380 Rt. Rab. p. bei anbenberger.

Weftendftr. 8, Sth. 3. Stage, 3-Bim. Bobn mit reicht. Bus tehor auf 1. Juli gu vermieten. Rab. 1, 306.

Beftendftr. 20, Gtb., 3.8tm. Biobn. mit Gas u. Bab, Danf., 2 Reller (Preis 480 DR.) fof. ober fpater ju vermieten. Rab. 586. bart. 6350 Bob. part.

Portftrage 4, 1. I., eine 3.8. Sohn. im 3. St. p. fofort

portfir. 38, fd. 3-8im - trobn. meggugebalver mit bedeutenbem Mietnachlaß ju bm. Rab. bei 3. Reinbart, bart. 1364 Bietenring 5, 2., 3-3im. 29obn., Ballon u reicht. Bubeb., ber

Rengeit entfur, fofort gu berm Bietenring 12, Bob. 2. St., fcb. fom. 3-3. Bobm., Erter,

2 Ballone n. Bub. per 1. Juit ju verm. Rab. bal. n. beint Bandbermalter. In dem Saufe Rheinftr. 26 in Dogheim fino zwei ichoue Wohnungen

3 und 2 Bimmer nebft reichl ubehör ju verm. Dab. Friedr. Bonhaufen, Friedrichftr. 4.

2 Zimmer.

Melbeibftrage 49 2 Bimme und Ruche auf fofert an rub. Seute obne Rinber guum, Bbb. part.

Mblerfir. 7, Rendan, icone 20 Bim.-Wohn, per 1. Juli b. 30 permaieten.

21 diernt. 8, am Romettor, ich 2 u. u. 8-Bimmer-Bohn ber fofort gu berm. Rab. 1. linte.

Molerfir. 16 2 Bim., stude auf al. ed. 1. Ini u vm. Mblerfir. 33, |dp. icere 2. jun.-28ohn. im Abichl. mit Flafcen:

bierteller, auch getrennt, Adlerftraße 33 icone 2 Bun, Bohn, en. mit Bierteller auf fofort ob. ipater gu perm \$770 Adlerfir. 31 ift eine Dachwahn.

von 2 Bim. n. Ruche auf gleich ab. 1. Mai zu verm. 4494 Ruche und Reller per fofort ju verm. Rab. Borberbans. pit D. Geif.

Motfftrage & mant 28, 2 B n. St. ter fefert gu um. Ran G b. 1.

21dotfftr. 16, Geb. 1., 2 3:m. u. Ruce für DR. 10 pro Dron. per fofort gu berm

**Notifsallee 6**, Hin., 1. u. 3., je 2 Zim. u. Krüche zu verm. Käh. Sog. 2. 5594 Albrechtftraße 3, Dia., Wanj.

B., 2 9. u. R., per fofor: gu verm. Wab, 3bb. 1 9083 Mbrechtftr. 6 2-3im. Bobn.

Ruche (Dadm.) gu permieren. Rab. part. 6586 Bobning, 2 Bimmer, Ruche auf aleich ju verm. 6514

Ed. 2-3im. Bobn. auf fofort ju betmieten. Rab. Albrech:

Bleichftr. 16, Oth., 2-gimmer-Bobn., 1. Et., u Dadwohn. an rubige Leute gu vermieten.

Bleichftrage 24, ber Samitt, 2 Bimmer u Bubeher m. Radil. tit perm

Bleichftr. 41, Stb. 1, ichone 2.Bim. Bobn. an fl. Familie per 1. Dai ju berm. Raberes Bleichftrafe 41, Bureau, Sof

Biomardring 27, 4. Ct., 2 Bint. u. Ruche an rub. Familie per fol. ob. 1. Juli zu berm. Rab. 1. Et t. ob. Bleichftr. 41, Bur., im hofe rects. 5083

Biliderftrage 5, Milo. part, und 2. et., 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Juli gu vm. Rab. Bismardring 24. 1. St. 5444

beigbore Manfarden jojort gu permieten 7478

Dogbeimeritr. 18, Milb. part. 1 Reubau Bet, Dotheimer-ftraße 28, Mittb., ichone 2. Bimmer-Bohnungen per fofort gu berm. Rab. bafeibit unb Rariftr. 89, p. L.

Dotheimerfir. 85, Mita., gwei Rimmer, Ruche, Reller auf Bimmer, Ruche, Reller auf fofort gu vermieten. Raberes Bob. 1. Gt. rechts

Dobbeimerftr, 98, 20h. buvide 2.Bim. Bobn. m. Ruche preismert per fofort ober fpater ju vermitten. Raberes Borberb., gu verminen. 2. St. lints.

26. April 1907. Dotzheimerstr. 97 a Mintels u. Ceitenbau, 2-Bimmer-wohnungen gu bermieten. 6817 Dogheimerftr. 98, 250., Ditib. n. Brb., ichene u-Bim.-Boun. mi Ruce u. Reller jof. gu bm. Donneimerftr. 101, Rengau, Sth., fcone 2-Bim. Bobn. per

for, od. fpat. ;u perm. 5174 Denvan Donbeimerfrage 103 bahuhof, ich. 2-3int. 2Bobunngen event, mit Berfftatten ob. Sagere

Dogheimerfer. 122 find im Bob. u. oth. noch 2-Bimmer-mobn. bill. gu verm. 5869 Dogheimerftr. 126 icone gr.

2-Bimmermobn, fofort ob. fpat ju vermier. R. Rontor. 5498 Dogheimerftr. 146 in meinem Meuban find prachtvolle 2Bobn. non 2 Bimmern, Ruche u. gmei Reler im Breife von 360 440 Mt. ju berm.

Bordere Dogheimerftr., jmei Simmer mit ober ohne Ruche fofort ju verm. Anst, Goethe-ftrage 1, 1 St. b. 247e Guenbogengaffe 15. D.B.

2 Bimmer u. Ruche, Mofcht., Ju Ettvillerftr. 6, Dib., 2-3immer-Bohnung gu vermieten. Rab.

Civillerftr. 7, Dip., Webnung, 2 Stimmer u. Ruche, ber fofert ob. ipater ju v. 5964 Ettvillerfir. 8 Frontip., 2 Bim. Ruche, R., bis 1. Juli gu om,

Gliviflerfir. 18 2 Zim, u. Ruche 1. Mai ju verm. Rab. Bob.

Grbacherftraße 7 Wertftatt mit 2-Bim.-Bobnung, folers ober ipiter für 500 Bit. ju bermieten.

Erbacherftr. 9, Ansen, fchue 2-gem. Bobn. fofort gu vernt. Rab. bei Baufo. 508 2 Faulbrunnenftrage 10 Man-

farren ju verm. R 1. z. 3019 Felbfir, 27, eine fieine Wohnung auf fofert ober fpater git p rmieten.

Friedrichftrage 12, Mit. 1. Mehnung bon 2 Bimmern, : Mani, Ruche, Reller u. Bubeh. en, mit Bertftatte, ju verm. M. C. Rolfftrenner. Friedrichftraße 14, mib 1.,

2-Jim., R. und Hub., p. fof. od. Treorigir. 40, 2 tt. ginmer,

fofort ob. fp. gu berm. Rab 4764 Guftavilldolfftrage 2 Zimmer

un Dachftod obne Jubebor an rubige Leute gu verm. Raberes Gobenftrage 2, Dintera, 8, St.,

fcone 2-Bimmerwohn mit ob, obne Werfftatt per 1. Juli gr

Gobenfir. 13 2 Bimmer und ubeb. a. i. Mai gu vm. 6041 Gobenftr. 17, Birth , 3. et 1.D 2 gr. Bim., Riiche mit Mofchi. (Br. 390M.)auf 1. Juli gu verni. Rab. Bob p. bei 2Balther, 6176 Sallgarterftr. 6, id. 2.Bim. Gas im Gth. gu berm, 4107

Reuban hallgarterftraße 7

fcone 2 3immer Bohnungen mit Ruche, Bat. 2 Reller, 2 Ballons, Speicherverichlag, großer Borgarten, alles ber Rengeit entipredenb eingerichtet, ouf fofort ober fpater ju vermieten.

Dafeibft m Seitentan icone 2-Bimmer-Wohnungen mit Balfon gu bermieten, Rab, bafelbft bei ArchitettR. Stein

Sartingfrage I, Manjardmohn. 1 cb. 2 Bimmer fofort ipater gu berm, Rab, b. D. Geig Molerftrage 60.

Sartingftr. 13 2 fleine Bart. Bimmer an ruhige Berfon gu permieten.

Neubau Heilmann,

Ede 9. Ring n. Bothringerfte. ber Bleugeit entipr. 2- n. 8-8. Bohn, mit freichlichem Bubebor ver fofort ju vermieten, Rein hinterhaus. Bu befichtigen von 9-5 Ubr tagt. Rab bafelbft, 3. Ctod. Freie gefunde Lage, berrfiche Musficht. 9550

Bimmer u. Rude p. 1. Mai 07 gu corm. Raberes 1206 Schwalbacherite. 29. 28.

Belenenftr. 11, Stb., 1. Stod, 2 Bim., Rucht u. Bubeb. (Ab-ichlug mit Borplay) p. 1. Mai ober fpiter gu vermieten. Breis

Sellmunbfir, 29, Manj. 28obn., 16 DL, gl. ju berm, 7197

5 ellmundir, 40, ich. 2-3-3. Bohning per fofort 3. Dut. Ras. 1. St. L. Bellmundftr. 34, Bim., gr. Riche, 2 Reller auf 1. Bult ju vermt. Maberes

Sermannftr. 6. 2-Manfarb. Wohnungen ju verm, Raberes

Dermannftr. 19, part. und 1 Tr., habide 2-Bim. Woon uebit Bubeh, per 1, Juli gu verm. Ran Wellringer, 51, im Berrngartenftr. 7, Dib. 1,

auf 1. Dai gu berm. Dirimgraben 12 ift 1 Mont. Bobn., 2 Bim., 1 R., 1 Reller, per fof, an rub. Bente gu pm.

Wab bal. 2. St. Gine 2-Bimmer-Wohnungen magem Bubeh. auf fofori vermieten. Rüberes Sirid. raben 26, part. Conftatte 8 find 2 Bimmer u.

Rinde in verm. Cochftatte 10, 1. t., 2 und Rudet ueba Buteber fofort gu berm.

Jahuftrage 17,2. Ct. r.ich Grontfpigwohnung, 2 Bimmer,Rammer gr. Ruche u. Reder f. 350 IR. lofort ob. foater git berni, 4794 Jagerftraße 6, ich. 2 m. 3 Bim.

billig gu vermieten. 6655 Rab. bei Mengerm. Schmibt, BBgibfir. u. Robrig, Farbengeld. Marftitt. 6.

Rarifter. 6, Dadie, in. Abicht., 2 Bin, it Riche ber gl. ober fpater gu berm Dab, p. 6164 32 2. Bimmer u. Bubit. (Did.) on finbert. rub. Beute auf fofert gu vim. Rab. Bob. B. L. Stanftrage 44, Manf.-cronnung gu beim. Dab. bart, r,

Riedricherftr. 6, 1. Etg., 2 Bimmer mit Erfer u. Balfon, Rache, Bab. Mau'arbe u. Bubebor, augerbem 1 Frontfpiggimmer per Dai ober 1. 3u Rab. part, linte.

Riedricherftrafte 7, part. lin.e, ichone 2 Bimmerwohnung mit Manfarbe u. fonftigem Bubebor, im Bartenhaus auf fofort Stringaffe 11 Manj. Wehnung

8. n. R., p.fofort in b. 2254 Rlarentalerfir. 4, im Baben, ichene 2 Bimmer und Ruche, Sinterb, an rubige Lente auf 1. Dai 07 gu berin.

Lothringerfir. 7, vert Begenb-frage, id. 2-3im. Bobn, Bob. u. oth., Gas, Balf. per Zuit gin vernt, Breis 400 begto. 290 Mart. Rab. part. r. 4586

Ludwigftr. 20, 2 fl. Dadwohn. Buifenfir. 41, Dia. -conung 2 Bim n. Ride, per fof. ober fpater gu verm. Ras, bafetbft

Mauritiusftr. 1, Lebethand-ling Marr, 2-Zimmer-Boin. mit Rude foi ju verm. 5980

Marftftr. 8, f. Mamarbwohn., 2 3un. u. Ruche auf fafort für 18 Mt. gn verm.

Mengergaffe 31, Renban, 2fofert ober foater gu bermieten Morigftr. 18, 2 ineinandergeb. Leigb Manf. ju verm. 3113

Morihftraße 32, Dochiogis, 3 Bimmer, Riche und Reder ju bermieten Raberes Borberh. part, vermittage. Rorigftr. 41, Dachm., 2 Bim.

und Rude im Abicht, ju verm. Dab. bel Gerb. Sanfon. Mabigaffe 13, Mittelbau 1. St., bulfche 2 . Bimmermohnung, Baiton und Bubebor für gleich ober 1. Juli gu vermieten. Rab

bei B. Schwend. Reraftraße II. 2 gim., Ruche u. Bubeb. auf gleich ober fpater gu berm. Möh. 1. Stod. 5713 Peroftr. 20, eine Frontpip. Wohn, 2 Bim. 1 Rude, 1 Red., per 1. Mai ju verm. Raberes

dahlaben. 4879 Mettelbedfir. 8, Milb. 2 Bim. Wohn. In verm Rettelbedftr. 12, 1., icone 2. Bim Bohnung. 2 Balfone, Bab

in Bub. meggugshalber biff. gu permitten. Detreivedfrage 14, ich. 2. gin. 28.

m bermieten. Reugnife 18/20, Stn., 3. St., 2 gim., Ruche Glabaliching, Reller per 1. Juli ob. früber ju verm. Rab. Boderei, 6263 Pranienftr. 34, 2 gimmer. Rache. 2 Reller per fofort ju vm. Rab. Bbb. 1. 1345 Platterftrafte, 2-Bim -Wobn. gu vermieten. Raberes Emfer-ftrafe 35. 9792

Blatterftrage 48 2-Bimmermo gu bermieten. Rauenthalerftr. 7, Mittelban 2-3im.-2Bohn, per fofori uerm 3. Bib., 1. r. 6561 Rauenthaterftr. 9, Dib. fc. 2-Bim.-Bobn. fof. ober auch

fpater i reisto. ju om., 3

Dachgeich - Bobn , ebenbaf, bill. abzug. R. Bob., 2 St. r. 9029 In unferem Saufe Aboth ftrage 1 find Bohnangen vericheet. Brofe gu berm, Rat, auf unt, Bureau Abeinftrage 18, Speditionsoefellicaft.

Rheinftr. 20 Bart. Boonung oter bergl, geeignet, fofort verm. Austanft 2 Dogbeimerft age 7, part

Rheingauerftr. 10, Gde Git-Dillerftrafe, Gronip.-Wobnung. 2 Bimmer, Ruche ze. per fofort tei Beter Brippler. Rab. p., Rheingauerftr. 15, Mittele

im. u Ruche in bin. Riedftr. 26, an ber Batbur. find 2 Wohn, von je 2 und Rude im Abichlug fotort ober fpåter in bit.

Roonftr. 18, ja. 2-Bim - 2:00n. mit Ruche per fof. od. fpat, gn peam. Rab Sab. 1. Et. 6157

Möderftr. 13

freundlich: Mant.-Wohnung, zwei Bimmer und Milde, per fofort ub. Mai gu vermieten Rab. im Laben

Roberftrage 27 2-Bimmer Дафиобинна зи респ. 4979 Bubesbeumerfte, 20, Dinterbans, 1. Sted. 2 Bim. und Riche per fofort au berim.

Danbesbeimerfte 20, Sin. 1. St. 2 Bimmer und Ruche per fofort ju berm. Rab. Berberh., 1. Et. Bofemeier. 8666

Smantftrage 5, 200 ... grote Bimmer mit Rudje und Reiler all permieten. Zhadiftr. 8 froi il 290hn., 2 B., R. H. S., gl. ob. fp.

Chadiftrage 30 2 brig are ineinangergebenbe Manfarben fof. gu verm. Rab, part.

Scharnhorftftr. 44, Gib., 2 Bim., Rache u. Bubebbr per 1. Juli gn um Rab. 8bb. 4576 Ceerobenftr. 9, minterb. i. Gt.

icone neubregerichtete Bohnung 2 Bimmer, Rude u. Bubeb. event, and 3 Bimmer auf gleich ober fpater ju vermieten. Rab. Mittelbau 1. Et. bei 5236 Gr. Schneiber,

Schierneinerna 9, ich mani.-18. 2 Bin., in verm. 271 Schierfteinerftr. 16, Mintelb. Rab. Bob. part. 1066 Smierfteinerftr. 62, 2 Bim.

und Ruche ju vernt. Steingaffe 15, Renbau, icone 2- u. 3-Bimmerwohn, mit Bas per 1. Juli ju verm, Raberes Emierftr, 11. hochp, r. 5495 Steingaffe 16, 2 3immer und

Gine fcoue Bohnung, gwei Bimmer, Rache, mit abicht, u. Mant, ift auf 1. Jutt gu bm. Rab beim Eigent. C. Beibmann. Stiftfir. 10, p.

Gine ichone Wohnung, mei Bimmer u. Ruche, m. Abich-ift fof, zu verm. Rah, Stift-frage 10, part. 6360 Carl Beidmann.

Edmalbacherftr. 14, 3. Gt., 2 Bimmer, Rade u. Reller guf fofort gu vermieten. Raberes bei 3of. Rentmann.

Dafeibit 1 Simmer, Ruche und Reder auf 1, April gu permieten. 2842 Edwalbaderftr. 22, Aueri., 2 Plant, und Ruche p. 1. Mai ober fpater gu vermieten. Breis

Freundt. 2- u. 3-3mn. Woan, mit Bubeh. fof, ju om. Rab. Belbftr., Ede Jagerftr. B. 4605

23 albitrafte 44, Ede Jagerftrafte jdone 2- und 3-Bimmerwohnung gu vermieten. Raberes

23 gibde per fofort billig gu berm. Rab. B. Berch, Dopbeimertrage 179, part. 6785 2Baldftr. 92, Dajenftr., 2. unb 3-Bim. Bobn. per fof. ober ipater ju bernt. 1354

Walramftr. 25, groß: 2-Bim.-Bohn., Ruche u. Bubeb., Sib., im 2 bicht., auf 1. Mai gu ber-mieten. Rab. im Laden. 6500 Batramftr. 27, Stb. part., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juni 1907 g vm. 5413

Balramftr. 27, Gtu., 1. St, 2 Bimmer, Ruche und Reller per fofort gu verm. 5412 Auchergaffe, 56, u Bim, und Ruche 200 30 perm, Raberes

Baterlooftr. 3, Seitenbau, 2-Reller In verm. M. Gifenbabn. Botel, Ribeinftr. 15, Wellrigfte. 19, 2 Zimmer und Ruche ver 1. Juli ju um. 4786 Bellritftr. 30, Gib., Mobn, mit Ruche p. 1. 3u'i Derm. Dab. 1. Et.

Bellritftr. 49, 2-3mm. Gebn. fotott an perm Bellriftal, bei Rringler, lieine Wohnung an rubige Leute

eberderftr. is ichone Frontiging Bebaung, 2 Bimmer u. Ruche, auf fofort gu vermieten. Rab part redita. Weftenbftraße 1. Bob. 1., 2 fm.

Bint. u. Ruche ju verm. Weftenbftrage 20 2. Bobt. Nab. Bbb. p. Bielandftr. 1, p. L. ich belle 2.A.B. m. Bub. (Conterrain), im Abichiuß, an rub. tinbert.

mieten. Portfir. 4, Stb., 1. Et, ichone 2. Jimmer-Bobn. m Bubebor ju perm, Rab, baf. Borfftrafe 8 u-Bimmer 2800n.

Leute ober als Bureau ju ber-

ter fofort ober 1. Juli gu berm. portfir. 14, 6:0., 2 5im. and Riiche ger beritt.

portfir. 33, part., b. 3. Beinharo ichone 2.3im. Bohn. fot, bill gu verm. Bimmermannftr. 10, Simmer-Bohn. ju om, 815) Bietenring 12 2-8.3immer-

Boon, per fof, gu verm, Rab. beim Bermalter. 9087 Bietenring 12, Bab, padp. f. fc. 2.8. B. mit Jubes, per 1 Juli ju verm. Rab beim Sanemeift r. 4931 Bietenring 12, Wirt. 1. St u

Dachit., icone 2-Bim. Bohnung gu verm. Rab. beim Sauso rmalter. Bietenring 14, Seitenb , 1. St.

2-Bimmer 2Bobnung Ruche und Bubehor per fofort ober ipater preidmert gu verm. Rab. im Bureau ber Firma Gebruber Zoffolo, verlangerte Bluderftrafe. Bierratt, Bilb imftrage 2, fd.

Prontip.-Wohnung, 2 gim. und Ruche mit Zubeb, u. Garten-benuhung lehr billig zu vm., ba felbt gutes Logis für folibe junge Dotheim Eine freundliche Frontfpity

wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehor, am Balbe gelegen, per fofort ober fpater verm. Rab. Guftav Daller, Beilburgertol. Gine ichoue, 2 auch 3. Bimmer-

reier Sueficht auf gleich, and bater ju verm . Schierfteinerfte & Dopheint, Dopheim. In ben beiben Reu-Donbeim per fof, ober fpater ge. raumige 2-Bim. Bobnungen mit reicht. Bubeb, bill. ju verm. Rab

er Ab. Bog baielb : Sonnenberg. Platterfraje 1 Wohnung von 9 Bimmern und Ruche folort gie verm. 3022 Connenberg, Rapellenftr. 1, fdone 2-Bimmer. Bohn. fofort In vermieten. 9931

In Bleidenstadt,

bireft an ber Babn, fc 2- unb 1.Bim. Bobn, ju verm, Rab bei 2. Bint, Bleibenftabt ob. B. Berch, Biedbaben. Dobbeimerftrage 171

Ein auch grei fcone freundliche Bimmer anbaufenthalt) am Balbe eleg, i. b. Rabe v. Schlangen. bab, bill. ju vermieten, Raf. b. Ph. Bauly, Faulbrunnen frage 12. 6347 Gde Balbfir. u. Baumfir

5 Rinnten von Reubor echtage, 2-Zimmer-Wohn.

mit reicht. Bubeb, in gutem haufe an nur rubige Familie gu verm. Alle Bimmer haben Graffenfront. Rab. im Saufe u. Frankfurterftr. 47, Biebrich. 4297

1 Zimmer.

Mbelheidftr. 33, Gib. Bimmer ju berm. Ridelheidftr. 45, 1. Ct., Diani und Rua,e an einzelne Berfon ju bermieten. Manfarbe mit II, Ruche per fofort gu berm. 3802 Ablerftr. 40, 2 Dochzimmer

wieten.

Riblerftr. 51, 1 Bimmer mie Ruche und Reller per fofett ju Molerfir. 55, 1 Dachgummer,

Ruche und Reller per fofert an permieten. Abterftr. 33, große Dadymobn. 1 Bimmer, Ruche und Reder, gu reem. Mab. part. 6263

Mibrechtftr. 12, Bob., Dadin. 1 Bim., Rude u. Bubeh (part.) per 1, April an r. Bente g. om.

Arndefer. 2, 1. c., 1 Balton-Bimmer, gulammen od. getritt Bismardring 5, Manfarte an tolibe direre Berfon gu berm Wan part.

Bleichfte. 41, Oth. p., icone 1-Zimmerwohnung an fi, rus. Familie per 1. Mai a. c. ju verm. R. Boreau, hof. 5618

Bulowftr. 7, Dib, part. 1 B., und Ruche fofort oder fpater ju verm. R. Bbb., 1. St, r. 6357 Balowftr. 9 gr. Bimmer nnb R. gu berm. Bulowitr 9 1. St. L, m. Manf.

(Sin ichones Damgim. m. Ruche 6435 Bülowitrage 15. Sch. gimmer und moot, Diani, In perm. Dogheimeritr. 10, 2

Rrafe 28, Bib., Dangefchofe 280gu., 1 gr. Zim., 1 gr. Ruche, per fofort gu verm. Raberes baf. u Rariftr. 39, v. L. 282

Dotheimerfir. 62 1 3mmer und Ruche gu vermieren. part. L. -Dogheimerfir, 85, im 1808., beigbare Manfarbe an I rab Berjon gu berm.

Dogheimerftr. 98, Mitb., icone 1. Bim. 29obn. mit Ruche und Reller fofort gu berm. Raberes Borberh 1. ( Dotheimerftr. 101, Reubau,

hib. 1 Rim. u Ruche im d Simmer uno moot Manigu verm. Dopbeimerftrafte 104.

Emferftr. 31, Frontip., 1 Bim. mit 2 Rebenraumen, an altere alleinft, Dame auf 1. Oft. ober fruber gu bm. Rab, p. 4565 Feldstraße 10, Mani.-Bobn., 1 gim. u. Ruche in om 4822

in Bimmer und Ruche mit Ent Stinner unt gleich ob, fodere gu bermieten Felbftrage 27.

Tranfenit. 17, Dachmognung, 17 1 Binn. und Ruche (Bab.) 30 berm. Rab. Scharnhorfiftr. 1544 Franteuftr. 17 1 fcone Dad-wohn, 1 Bimmer, Ruche, Bat,

part., fofort ju om. Raberet Scharuboriftrage 34 4684 Stanfengraße 19 1 gimmer und Ruche, Bbh. Duchwohn, nen bergerichtet, auf gleich ober fpoter billig gu verm. R. Bbh 1. 891 Briedrichftr. 29, eine Front-ipigwobn. im Geb. an rubige

Mieter gu verm. Priedrichfte. 33, Mani.-25.
1 Jammer n. Rüche m. Glasabichluß, jum 1. Oftbr. ju vm.

Geisbergfir. 9, 1. St. regte, 1 Bimmer, Ruche und Reffer per fofort in berm 2866 partingftrage 1 part., 1 3im. Ruche, Reller ju berm, Rab. b, D. Geif, Ablerfir. 60. 4558

Belenenftr. 1, Dachftod, Bimmer und Ruche auf gu verm. D. bei Boes. Delenenstraße 7, D. 1 Bimmer u. Ruche zu verm. 5911 Detenenftr. 25, Ben. Frip., 1 Bim. und Ruche m. Bubeber

auf fofort gu verm. Sellmundfir. 18, 1 Bimmer und Ruche per fofort gu berm Rah, oth. 1. 3808 Delimundftr. 41, Dachtod Sth. ift eine Bohnung von einent Bimmer u. Ruche on rubige

Leute gu verm. Rab. bei 3 hornung u. Co., bafelbit. Diridgraben 4 1 Bimmer, R. n. R. In berm. 1 beigb. Dachjummer a. 1. Aprel

3ahnstraße 6, 3. S., abgefct. Giebel-Bohn. 1 Bim., Rache u. Reller, mit ob. ohne Manf, an fl. Familie per fofort 3. mm. Rab. 1. St. 1910

3ahuftraße 10, Dadiwoon, 1 3m. u. R. 311 vm. 2896 Cannitrage 19 Dachw 3 1 Bimmer und Rude gu 3407

Rariftraße 23, 860, Dadwoon. 1 Bimmer, Rude u. Reller, an fl. Familie zu vermieten. Mab. 2. Sted.

Lubwi Zudwi Dadio Metige Menge Morit SERVER IN permi

Morts

Rerof

Riebe

1. 9

Rariftr.

Baftellft

eirdiga

all tett

bet 3h

Amaga im Absolu

Raberes

Lebefte

Lapania Bop

Ludwig

Zudwie

und F

Bader

per -

Crani Rud Cran Raue binb Stheir

Dern

Utteb!

Room

Root

Scha Seba 201

**€**dy1

**Edn** Sici Ete

Za 100

100

Grabenfir. 14 Laben mit ob

Mengernoffe 16, 1. Gt.

6259

e Bertflätte ju vernt.

4478

97r. 97. Barifer. 38, Gtb., 1 3im. u. R. Rafteaftr. 1, Bim. uno Ruche giragaffe 19 eine Manferb mohnung, 1 Bimmet u. Ruch auf fofort ju term. Ra bel Fireing. Rangoffe b4 icone Mani. 28., 1 Bim., Ruche u Rammer, im Abichlus, ju vermieten, Raberes 2. bei Gerbarbt. 4937 Langgaffe 13. 3., Bimmer bill. Lebeftrage 2 icone Mani. - Bon 1959 per pril ju berm. Submight, 1, 1 u. 2-Bimmer Bohn. gu verm. 2udwigftr. 1, 2 mat 1 Bimmer und Ruche ji berm. 5.50 Budwigftr, 10 1 Manfaree bill. pu permieien. Ras. Dortfir, 19, Baderiaben. 9607 endwigftr. 11, 1., 1 Bimmer und Ruche jum 1. Diebr. gu rermieten. Zudwigftraße 15. Gine fleine Dadwohnung fofort gu vermieten Reigergaffe 10, Manfarbe fot go vermieten. Rab. Bart. 6679 Mengergaffe 15, 1. S: Dianfarde mit fleiner Ruche pom 1. Juni ab ju verm. Moritiftr. 50, gr. Maniardengimmet an einzelne Berion gu Moritifte. 61 großes Grontipite gimmer ber iofort ju v. 426 Pleroftr. 36, Beb., gr. Himmer u. Ruche ju vernt. Riederwaldftr. 9 ein großes Grontipitgimmer per 1. Mai git perm. Rab, part, linte Dranienftr. 3, großt belle Ruch: ju berm. Rib. p. 669 Crantenftrage 62 em Mant. Bimmer gu verm. Philippebergfir. 23, Frontip. 1 8m. u Rude ju vm. 1947 Rauenthalerftr. 9, 5th., 1. 8. n. Ruche nebit Bertit, f. Bud-binber, Schubmader er, geeign., Daj. Mani - gim. zu vm. abjug. R. Bob., 2, St. r. 9030 Rheingauerftr. 6, 1. Gt. l., 1 gim. und Rude im Stb. perm. Ras, baf. 5 Riehlftraße 10 Wohnungen von 1 Bimmer, Ruche u. Reller au! 1. Mai gu verm. Roonftr. 3, ... 1-ginn. Woun. per 1. Jun an berm. 6480 Roouftr. 20, 3., ich. beigbare Mant. gu berm. Schachtfir. 21, Dagm., 1 3im giftr. 21, bager ufw., auf 5237 1. Mai gu verm. Zedanftraße 2 1 Manie gun stuche, fowie eine eingelne Sebanftrage 10, Bart.-Bimmer Manfarde ju berm. billig ju berm. Getrobenitt. 7, beigbare Diani Au verm. Schierfteinerftr. 18, ath., ein Bimmer n. Ruche ju pm. 6646 Coulgaffe 4 1 Mamardymmer fotort gu vermieten. Edjulberg 15, p., fd. Manfarbe Steingaffe 28, Geraumige beig-bare Dachftube gleich ju ver-mieten. Steingaffe 34, 1. em groges Bimmer und Ruche anf gleich 4745 ober f eter gu verm. Edwalbacherftr. 51 miani. Babnung auf 1. Mai gu vermieten. Edwalbacherftr. 53 ti. Dadin , 1 3. u. R., an rub, Beute ober ib. ju berm. 4 Edwalbacherftr. 65 18 und Ruche ju um. Br. 13 97. 5-54 Taunusftraße 25, jd. gr. Fips. m. o. o. M. Pr. 20 bez. 15 Dt. bal. Dros. 6680 baf. Drog. Taunusffr. 25, ich gr. Front-ipthiam, m. ob. ohne Manf. ju verm, Preis M. 10 begm. M. 15. Rab das. (Droceric). 6528 Balramftr. 27, 1 gim. u. Rude per fofort ober fpater permieten. Raberes 693 Bairamirage 27, 1 L. Balcamftr. 37, Dachit. Bob. 1, ev. auch 2 Bimmer u. Ruche gu berm. Rab. 1113 Bellmunder. 87, Mtb. 1. St. L. Bebergafie 56, 1. L, tieine permieten. 1371 Bellritftrage 19, 1 3 mmer u, Ruche gu vermieten. 6494 23 eiftr. 11, 2., febr freundt, beigb. Manf. 1 vm. 6952 Gin ich. Frontfpipgim, an ein nerm. event. auch ju Dibbelein-Morthftrage 19, 1 icones freundl. Mant.-Bint. an eine rub. Perfor auf gl. ob. fv. gu ann Dat bal. 9 6324

26. April 1907. Dortftr. 3, 1 id. Frontfpingim. auf gleich an rub. Berf. gu om. Rob. part., bei Meurer. 5890 6792 erh, hellen Sigplay Bleichftrafe 23, 1. Stod. Bleichftrage 48, part, rechts, mabl Manf. m. Raffee an ant. Portfirage 3, Bbb. Dachfod. 1 Bim., Ruche u. Bubeb., auf gleich ober fpater an rub. Fam. Blücherftrafte 5, Detb. 2. l. erb. jm reint Arb. 20g. 6650 au perm. Bieteneing 12, Stb., 1-8m., Bobn. ju verm. Rab. beim Sausverwalter. 9081 Bladerftr. 6, bei Eroft, 2 mbl. Bimmer einzein gang billig Doubeim, Biebricherftr., baus au Bermieten. Blucherftr. 8, Mib. 1. rechts, erbaiten annanb. Arbeiter billig Ruche für 120 DRt. u. 2 Bim. u. Riche f. 200 Mt. s. s, 3365 und gutes Logis. Blüderftr. 15, 201b., 1 et bod, rechte, erb. ein Arbeiter Leere Zimmer etc. Binderftr. 25, 1, 1, irdl, mbl. Beuten ohne Rinber auf eleich Stolerfir. 52, part., ein teres Bimmer fur fofort ob. fpater gu ober fodter gu m rit. Doubeimerftr. 11, Dth., 1. St., permieten. Bleichftrage 21 leere Manfaree einf. mobl. Bimmer gu bermieten. zu vermieten. Donbeimerftr. 35 icones groy Doubeimerftr. 16, 1., icones 2127 Logis irei. für Bureau, fepar. Gingang Dotheimerftr. 39, G:p., 1. I. Ging gu berin mool, Bimmer mit Breis 18 DRt. p. Don., per fofort ju berm. G enbogengafte 6 findet praves Dabchen Schlaftelle. Sein Megaerlaben Donbeimerftr. 146 ichbne gr icere Danfarbe (12 Dit. monati.) Gitvillerftr. 8, 1. 1., nabe ber Dopheimerfir., ein mobi. Bim, per fofor: gu permieten. 9246 mit 2 Betten an 2 ig. Emferftraße 20, Gtb., ichones leeres Bimmer per fofott gu verm. Rab. Bob. 9. Er. 8849 für 3,60 M. per Boche mit 5140 Raffre gu verm. Gitvillerfir. 16, Dit.b. 1. Gr. L, erhalt Arbeiter ich. Logis m. Belbftrage 10, leere Maniarde Erbacherftr. 4, 1. i., fc. mobi Gneifenauftr. 16, p, leered Mauf.-Bimmerchen an rubiges 6247 Rimmer in verm Dellmundftr. 33 ift eine icere Bruulein gu perm. Faulbrunnenftrage Denmundfr. 42, leeres mani -Maniarde gu verm. 6672 Franfenftr. 10, 1, L, ichone Bim. fo'. gu berm. Dab. Schlafftellen gu verm. Friedrichftr. 44, Dtb. u. Gt., Stornerftr. 7 u ieere Manfarben sum Mobeleinftellen gu berm bei Rinder, ein mob. Bimmer au verm. Mab. part. Micheloberg 21, 2 inemander 2 reint auft. Urbeiter at getenbe icere Bimmer fofort gu Schlaffteilt. Rab Priebrichitt. 9tr. 44. Eth. 3. permieten : Ariedrichftraße 45, Sib. i., 1. Gt, erh ein ann. Arbeiter Schlaftelle. 472 Romerberg 15 2 e.ngeine Bint. (leer) ju vm. Raberes 6115 Blatterftrage 112, Refigurant Gneifenauftr. 4, 2. Gt., mob Schweizeroarten. Schierfteinerfir. 6. p., ich, freundt, feere Stummer per 1. Diai, forvie auch ein gut mobl. Bimmer gn verm. 6255 Goldgaffe 9, 800., 2, ct., ich. mobi. Bim. ju berm. Goldgaffe 16, i., einf. Bummer, Porfftrage 22, 1 ober 2 Mani. ieparat, Bentrum, pro 2Boch (feer) fur Mobel einguftellen in berm. Rab. im Bab. 3.97 10 SML pro Woche trei. Portftraße 29, einige Leere Gobenftr. 11, Dtb., 1 L, mobi Manfardgimmer fofort je Gobenfir. 20, 4. St., v. Jamgow, ich. mort. Bim. für 15 20, mit. n. Große von 3 Mart an permieten, Portftraße 29 einige leere Man-fard immer fofort je in Große von 3 Mt. an ju verm, and gegen Sausarbeit. 9950 an perm. Sollaftelle und mobl. Bimmer fofort in perm. Selenenfty. 15, 2 1. mort. 3. of. In perm. Mrbeiter erhalt Schigfftelle. 92. Möblirte Zimmer. Bel neuftr, 16, Dieb, 1, r. Belenenftr. 25, 1., Gartenbane, Bei einer Beamten-Bitwe ift ein icon mobi. Bimmer mit od. Bellmundftr. 2, 2, et. linte. o. Benf. bill. 3n verm. Rab in ber Erneb, b BL 8072 nacht Dopheimerftr., 1 großes gut mobl. Bim. als Alleinu. b. alt. Dame abzugeben. 6111 Bet guter Famitie findet bei Bellmundftr. Mr. 6, 2, 1, ichon Rim auf Bunich mit Familien-Anichius u. mobil. "immerin vermieten, 4578 guter Benfion. Dellmundftr. 36, 1. fa,on Dif. bef. unter Rr. 8483 bie mobl. Bimmer mit 2 Betten u. guter Benfion gu rern. 4385 Erped b. Bl Molerfir. 16, Bob. p., Schlaf-Dellmundftrage 36, 2, ftelle an perm. mobil. Zimmer zu verm Riblerftr. 28, 3. 1. Salafftelle Reinitger Arbeiter erhait Logis Delminoftr. 51, 3 5. 8709 Bu permt. 9115 21 blerftr. 85, part. erb. reint. Dellmundftr. 51, part, icon moet. Jimmer gie berm. Molerftraße 57, Dib, p. rechte, eibalt reint Arbeiter icone Schlafftelle. 5815 5 reerftr. 8, part. r., ein ich. mob. Rim. u perut. Berberftr. 8, part. t., ein ich. 21dotfftr. 1, Stb. linte pert., 2 einf, fauber mobl. Bimmer fof. fofort gu verm. 6352 Dermannftr. 17. 2, et. r. mit u, obne Roft gu bin. 5856 Molfftr. 8, Gtb. p., febr fd. mobi. Bim. für 4 Deart pro mobt. Bim., ungeniert gelegen, am liebft. an Beamten bei anft Dermannftrafe 21, 2. Ct. T., Gamilie fot. gu verm. 6917 moblicetes Bimmer gu ber-Motffir. 10, oth. 2., mool. Bummer gu verm. Dermanuftr. 21, 3. St., era. reinl. Arb. ich. Log, billig 6678 Albredistr. 8, 3. Et. r., Dermannftr. 26. 1: St. 1. ift eine freundt, mobi, Manfarbe ift ein foon mobt, Bimmer f. bill. 7487 auf gl. zu verm. an j. Mann gu berm. 6369 Milbrechtftr. 28, 4., ein mobi, Debblierte Manfarbe gu berm. 3abnftr. 5. p. 6511 Mani. Bimmer für möchentlich 3 M. m. Raffee gu but. 4235 (Sinf. mobi, Bimmer für 16 mt., ober unmobi. 12 Mt., gu om., Arbeiter, fone Schaffelle, R. 3abnftr, 38, 1, 1, borm. 6398 Sinterb. part. Rartfir. 3, s. St., fann 1 ti. Bahnhofftr. 12, eine möplierge Mani, gu berm. Rariftr. 16, mont B.-Bimmer Bertramftr. 13, Dib., 2. Gt., freundl. Schlafftelle gu veran verm Rarifir. 31, 2. Ct., erbalt. goei 5398 mieten. Bismardring 31. 3. c., ic. mobliertes Bimmer billig gu permieten. 1161 anftand. junge Lente icones Logis. Rarifte, 215, 3, 4t, fc. großes mobl Bimmer mit Balton bid. Bismardring 31, 3, 116., id. ju verm. Rab. b. Faber 5085 Rariftr. 37, 1., erh. ig. Diann gute Rod und Logis für 11 M. Bleichftrage 20, 1. Gig. I. fein

mieten. permieten. Manfarbe. permieten. Pogis. mobl. Bimmer und mobl. Manf. An bermeten. Steingaffe 11, p., fc. men nmer gu verm. an 2 reint. Mrb. ju berm. 6501 Gint, mant, Bim, (lep, gring.) mit 2 Betten bill. ju berm Steinnaffe 18. 1 Chuigafie 6, 1, gr. Mani m. 2 Betten frei. 1947 Cowalbaderftr. 25, Muteib, lints, 3. Gt , erh ein unftant. Arbeiter Schiafftrac 6551 Comalbadjerftr. 49, Dinterb

Sariftr. 37. 2. Et. linfs, eleg. mob'. Bimmer (feb.) preism gu verm. 5786 Rirdgaffe 19, 3, Et. t., cin mobl Bimmer gu berm. Rornerftr. 6. Mitte. 1 Et., r. Arb ich u. b. Rim, Langgaffe 18, 3., jan. Benritt. 12, icone Mani. für Mobel einguftillen. Bubmigfrage 4 # eingeine Bim. Luremburgblag 2. 8. itale, fein mobl. Bimmer m. ober abne Frühfind, an befferen herrn ober Dome zu perm. 5937 ober Dame gu berm. Danergaffe 7, 1. Et, mbet. Mauergaffe S, 1., gut mobil. Bim. mit 1-2 Betten u. Beni. billig ju berm. 5602 Mauergaffe S, I, most Want, m. Roft billig gu berm Mauritineftr. 3, 8., erhalt reini Arn, Roft n. Logis 4610 But me.l. Saion mit Saisf. großes mobl. Zweifenfter-Bimmer zu verm. Morinat. 11, 2 153 (Fin brav, anadmen erb. Bogis 20018 20018 21. Stb. 5117 Moritifer. 50, 1. r., mobliertes Bimmer ju verm Merofte. 3. Beute Roft u. Logis. Raberes talelbit 2. Stod. 6039 Rengaffe 9, 3, Grage, Rifolasftr. 33, 1. Gt. Benfion Benrich, am Sauptbabnhof, nibt. Bimmer mit ober ohne Benfion billig auf Tage, Wochen und Dranienftr. 27, 2. linte, et-haiten ann. Urb Logis. 9034 breint. Mrb. erh Schlafftelle Oranienftr. 27, Bbb., Mani. Dranienfir. 45, 2. et i., iq. mbel, Echiaf- in. Woongien, in. Edgreibtifc, event. auch eing. an Beren ju berm. Platteritr. 78, erh Arbeiter oo. Wabcheit b. Bogis. 697: Platterftr. 112, Reftantant Benfton gu perm. Riebiftraße 4 emfach mobt, gim. per fofort ju verm. Riebtftr. 18 , Mint. p., fein 201 bol. Zimmer ju verus, Roon-ftraße 6, 2 &L 1104 Romerberg 10, 2. mont Bin gu vermieten mit fep. Eingang Romerberg 29, 3. Ge, erhalt 1 reini. Mann Schlafft. 2434 Sett oreenti, Madmen erganen 2885 Stomerberg 36, Oth. 1. St. f. orbl. 2 ann Shlate. erb. 6654 Wohnung zu verm. au permirten. fchon mobi. Bimmer gleich Cedanftr. 2, 1. Gt., erb. ein reinlicher Arbeiter moblierte Cedanftr. 6, Bob., 1. Et., ein einf. mabi. Bimmer billig ju Junger Mann fann Ron und Bogis erbalten 806 Sebanitr. 7, Bib , 2, St., L Zeerobenfir. 7, Dtb., 3. rechts, trhalten reinliche Beute icones Seerobenftr. 11, 1., mool, Bim an vermieten. Ceerobenftrage 16, Gth. r. 1.

66#1 Bimmer mit Rache gu bergim, und Rigvier, fem. ein erhalten Edmeigergarten, icon mbt. gim. nabe am Balbe, Berb, ber Gleftr, Bahn, mit ober obne 6113 Derrn ab. Danie ju om. 1745 Romerberg 29, 3. Echachtftrage 25 in eine fieine Charnhorfiftr. 20, 2., mbbi. Simmer mit ob. obue Benfion Charnhorfiftr. 25, pert. t., Scharuborfiftraße 27, 3., Dib . faubere Schiafftene an Arbeiter ater Dlabden fofert ju berm. 3415

Schwalbacherfir. 63, 5. p., einf. mobl Bim, in verm. Schaitplat 7, 8. t., veff. jung. Mann fann ich. Bim. . Bitte bewohnen far 8 M. per Boche erhalten. Edulgaffe 6, 1, herm Broger, mabl. Simmer une Manfarten Schulberg 15, Gth. p. I. id. mobi, Bimmer fof gu vermieten, Beilftr. 3, 2 St., befte Rurl., ich mobil. Bim. per Boche f. 8 gu perut. Möder I. Albrechtftraße 20 Baben, girta Dunbrate Meter, mit B.B. Bohnung und reichlichem Bubeh.

23 epiffrage 19, part., fd. moot Nim., ju berm. 5931 Wellrigftr. 19, en ichanes gr Bim. mit 2 Betten an orbenti Arbeiter ju verm 1268 Weftenbftr. 4, 1. rechts, mobl. Zimmer gu verm. Beftendftrage 10, Ditb. 2. t. Weftenbfir. 26, part. L. ein ich. mobl. Baitongimmer fofort Borfftr. 9b, mool. Bart. jim. mit 1 ob. 2 Beiten an jungen Beren ober befferen Arbeiter billig gu verm. mit Wohnung it. Lagerranm auf gleich ober fpater gu vermieten. Läden. Bur Brifeure! Allbrecht. ftrage 31, Ede Deanienftrage, gangbarem ein Laben mit Brifenrgeichaft f. bill. gu berm. Rab. part. Schoner Laben, in welchem ein Butter- u. Gier-Befch, betrieben mird, ju vermieten. Rab. in ber Erped. b. Bl. Mblerftr. 7, Reubau, Yaben mit und ohne Boan, f. jeb. Gefchatt baff . gu verm Für Konsumgesdiäfte! Schoner Baben, 25 Q.-Meter groß, mit 3 Bimmern und Riiche (mittlere Abferftr.) für 800 Mart per Jahr fofort ju verm. Rab. Ablerftrage 29, Neubau, bei 202.

benelung.

Steiger fen.

Sacerranm.

ofort gu perm. Dab. baf. bet

Biomardring 21 (neben Ede.

Bleichfir.) Baben mit 2-3-Bim.-

merwohnung und Bubebor auf lofort gu verm. Gr. Torfahrt.

Bleichftr. 4, 2 Baben mit Bimmer und Reller ju verm. Rob Ubrenfaben. 5851

Bleichftr. 21, part., Il. Haben,

Binderftr. 32, Gdr Scharn-borfitrage, zwei Laben, für

jeb. Beid. and Bureau paff.

Neubau Bet, Donheimer-firaße 28. ichduer Laben mit Labenzim. ob. L.-N. u. A. Rüb. Karlftr. 39. p. l. 8782

Dotheimerftrafe 98, Reuban

Doggeimerftr. 118, 2 geräumige Baben, far jebes Geich, paff., ofort ober fpater billig gu verm. Raberes Dogheimerftr. 116, Guftav Stabt. 7920

Ellenbogengasse 10

Briedrichftrage 8 Laben mit

ober ohne Bobnung per 1. Oft. ju vermieten. Rab. 5708

Bohnungsbureau Lion u. Co

nebft Bobn., 5 Bim. u Ruche p. fofort ju mm. Wriebrichftr. 29.

In befter Rure u. Gefchafte.

lage eleganter Baben mit febr großem Schaufenfter f. 1. Juni

ober fpoter ju verm. Riberes Bologaffe 1, Edlaben, ob. Rhein-

g Gin Laden

frage 103, pari.

3247

6499

2. St., Schlafft. frei.

per Bodje.

mont Bim. ju verme

Rleine Schwalbacherftr. 5, 2.

tann ein reinlicher Arbeiten. 6499

5708

ein fleiner Enben gu vermieten.

Dab. bei Wüller.

auf 1. 3mli gu vermieten. Rab.

Weftenbitrafe 10, 2, Gt. bei

and ale Lagerraum gu

of, gu berm.

Refiler.

6912

worin Jahre lang Bigarrenhaubt, betrieben, gu vermieten, 5872 Laden M oli Benber. gu permieten Raberes gn er-fragen Mbolfftrage 14, Wein-Bismardring 2 ift ein fa. gr. Baben mit 2 Labengimmern, Pagerraume und Wertftatten auf

bebor per fofort ober fpater git verm. Rab. baf 3 St. Cranienfte 45 iconer mit 2-Bimmerro, für febes Gefchaft greign., per fofort berm. Deab. im Ediaben. 1 tt gn 1167 Großer Ladett mit Ladencus-richtung für Relanialwaren, u. Delitarifengeich, ift für 2400 Mt. ju verm. Raß, Rhein-ftraße 48, 1. 6265 Bleichftr. 23, ich große Laben. für jebes Geidoft greignet, balbigit ju vermieten Raberes

mit 2.Bim.-Bobn. in lebhafter Berfebreftrage für 2200 MR. ju bm. Rab. Rbeinftr. 43 1. 6964 3weite Ringftr. 4, (verjangerre

Philippebergitr, 51. Roberftr. 21, Edlaben Bohnung und Bubeh auf gi ober fpater gu berm. Raberes

mit 1- ob. 3-Bim.-Boun. ober fpater gu verm. R. Roberfrage 33.

Romerberg 15 Saben mit 4 3. u. not Buben, auf gleich zu wat. Rab, Platterfrage 112, 6114 Reftaurant Schweigerontten.

Rubesbeimerftr. 9, Baben mit fleiner Wohnung, bisber gutgebenbes Spegereigeich. per fofort bill, ju bm. Maberes 2. St. rechts.

obue Wohning per fofort gu bermieten.

belegen, auf fofact ju verm, Rab baielbft im Edfaben. 9718 Baben.

großen Bimmer ja berm. Rab

Schöner Laden

mit anichließ, hellem Zimmer preisio, ju verm. Raberes Golbgaffe 2b, Rapp Radi. 9819

Gobenftrage 17 großer Baben mit Rebenraumen ale Magagin, ober Bureau billig gu berm Rab. B. Walther.

Belemenftr. 28, ein großer Raben, febr gut geeignet für Speifewirtichalt ju verm. 9017 Baden, Ede gr. Burght, 12 u. Berremmubigaffe 1, p. fofert ge verm, Rab, baf. 884 Dirfdigenben 11 u. 13 (Neubau), je 1 fc. Baben m. Quobin fol. an verm. Sochftatte 17, Laben, auch als Lagerraum mit od ohne 28 Jahuftrage 8 Laben, Bureaugwede geeignet, billig gu vermieten. 2998 Jahnftrafte 46 Baben fof, ober fo, ju berm. Raf bal. 1378 Laden mit Bobn., geeignet f. Bapler-hanblung u. Schreibmaterial, ferner 1 Baben mit Bohnung.

geeignet für Gier. und Butterober Gubfrüchten- und Gemulehandlung, ju perm. 649 Rariftrafte BG. Laben mit Labengimmer, auch für Barbiergelchaft geeignet, b. 3u berm. Rab. Steiftftr. 10, d. Marenthalerfte. 1. Rigrentalerftr. 5 feiner Baben

bafe bit, part., Ife. Steififtr. 1, Laben f. Mengeter eingerichtet, mit Wohn, gu but, Blat. bafelbft. Rigrenthalerfrage 5,

tleiner Raben mit Wohnung gu bermieten. Laden Marktitraße 8,

mit ober obn: Werth, Graben-ftrafe Rr. 14 auf 1, April ju bun, Detgernaffe 15, 1 Gt. 7363 Moritett. 45, Nabe bes paupttahnhois. icone ger. Laben, auch für Burcaugwede geeign., per jofort event, auch fpates, ju bm. Rab bal 1. Et. 1167 Riederwaldftr. 8, part ilmis

1 Baben mit Bubeh, gu berm 1156 Diebermaibftr. 10 ift ein Baben mit fleiner Bobnung, febr paffenb für Frifeure, per fofort gu vermieten. Raberes Berbertt, 10,

Et., und 291 Railer Griebrich-Ring 74, 3 Oranienftr. 1, Gde ber Bibeinfirage, fleiner Laben mit Bu-

Laben für Baderet u. Bubebbe

Beftenbftrage), ein Raben mit Mengereieinrichtung per fofort ob ipater ju perm, Rab bal. ober bei 21. Oberheim. nebit

2, Et. Caden Gae Billow und

Caalgaffe 4/6 Laden mit ober

Saben bill. ju berm. 7588

218 ebergaffe 16, befte Rurlage Edladen mit 3 Schaufeftern und Labengimmer, Rab, bafelbft bei Ruel. 846 bei 3ftel.

Schöner Caden, geräumig mit 3 Schanfensten, Ede Belleip. und hellmundfir.

Wedritiftr. 16 ift ber Labes mit 1 Schaufenfer und einen

Portfirafte 4 1. 1., ein Labes

Schwalbacherfir. 3, 2, ner Caben mit hinterzimmer per fofort ju perin,

dwalbaderftr. 51, Yaben. Gntrefol, 2 fleine Bohntaume fof, ober L Rai gn bm 6091

Der feit 15 Jahren bon herrn innegehabte Galaden Gde Taunusftr. u. Geis-bergftr., bis-a-bis bem Roch-brunnen, ift auf 1. April 1908 gu berm. Der Laben bat acht Schaufenfler, ca. 300 Cuabrat-meter Blace, fem, entfprechente Rebenraum. Raberes Taunus-ftrage 13, I. St. 6457

Zaden ju verm., ca. 45 D.- Ditt. Flache, mit gr. Schaufenfter (3,80 Mtr.) Raberes Taunus. ftrage 18, 1.

Laden nit gimmer, auch gu berm. 98ah, Baltamftr. 27

Beftendftraße 32, Laben, Wafde fude und Blafdenbierleller fof. bill. gu bm.

Balluferftr. 10, Yaben in dem gutgeb. Rolonialwarengeich be-trieben wird, mit Flofdenbier-feller, epent. m. Bobnung auf 1. Juli ob. fpat, anderweit. ju verm Rab. p., bei Reng. 6354 Bietenring 5 1 Baben, fur

Mengerei eingerichtet, auf fofor gut bermieten. Raberes 1. Good

Donbeim. 1 Baben in. 29obn. und mehrere 2- u. 3-Bimmer-Bohn, Reubau, nabe b elettr. Bahn, per Gept. ob. Ott. ju verm. Raberes Biesbabenerftrage 30.

### Dothicim.

Subebor, in beiter Bage, fur jeb, Befchaft geeignet, ju berin. Rab in ber Erpeb b. Bl. 5935

Dogheim, feiner und Biebriderfte, ift ein fch gaben m. Bobnung, 3 Bim. u. Rude, nebt Bubeb., f. jed. Bejdaft paff., b. 3n term. Rab, bai. 8845

Geschäftslokale.

## Wirtschaft

am ber Beriph, ber Stadt ter fof. gu permieten. Offerten u. R. G. 39 an ber Erp. d. 31.

Für rub, Weichart parjend, Raum, 6 ca. 30 qm nebft 3 Zimmter. Bohnung in gutem Haufe, Sth., am ruhige Leute gu vermirten. 5498 Abeldeibur, 81

Molfftraße I Deigerei, groß. Baben m. Sabeneinricht., Cabensimmer u. vollft, Einr. f. eleftr. Betr, im Sout, per fof. 3. Dm. Rab. Sped. Gefelich., Wheinftrage 18.

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig gu vermieten: 1 große belle Bert-Batte, 1 Bierteller, 1 großer Caben, Stallung für 2 Bferbe, Bagen-remife und Sutterranm mit und

ohne Bobnung. Gieltr, Beleucht-ung! Rab, bei B63 Rar Rober, bafetbil 1. St. rechts. Schoner Doffeller, ca. 90 Bein- ob. Apfelmeinfagerung, nebit donen Sagerraumen ob. Burean

bagu, event, S-Bim. Bobn. (Oth.) jum 1. Oftbr., ebent. fpater ja berm. Abelbeibftr, El. 7272 Adolfstraße 5

icone gr. helle Soutereninraum: und gr. Refler ald Weichafts- poer Sagerraume mit ober ohne Wohn ju bermieten. Rab. tai. 1. S.

Billowiter 13, ichone geraumige Bertft, ob. Lager p. 1 Olibr. 1907 an rab. Geld, ju verm Elettr. Aniching, jowie hof und Torfabrt vorbanden, Wohn fann auf Bunfd metvermietet werden, Rab bal 3. Gr. Its. 2519

Renbau Bet, Dotheimer ftrafe 28, Billo, n., t. Zor fahrt gegeniber, belle Buceau-Bager, Muthell- od. Berthatts. raume, 6,50×5,00 m, einteitig n. Bunich, mit ob. obne 2-Bim.-Wohnung per April ob. fpat. ju bermieten. Rab. 23 Kariftrage 39 p. l.

Raifer Friedrich Ring 66, 2., Werkstätte mit Wasserkraft

u. eigener eieltr. Beleuchlungs-u. Dampibrigungsanlag, im Bett., 300 D.-Mir. gr. (10×30 Mir.) hod, luftig, u. bell, viele Rebenjod, infeig, it, ben, bert Recen-raume, ge. Dof, Stallung ufm, febr geeignet f. Seilere, Schioffe-rei, Baichunftalt, Geifenfabrit ob. bergi, bei Bleidenftabt ge-legen, bisher von Biesbadener Metallwarenfabrit benutt, fof. angerft billig, gang ob. getrilt, gu bernil, ep. ju bert. 1800 gu bermil ep. ju bert.

Bietenring 5 Baderet fofott gu verm, Rab, 1, Gt. 6111

Chone große Lagerenume mit Bureau, aud als Ber-Reigerungslotal febr geignet, fofort u bermieten Riarenthalerfrage 4,

26. April 1907.

### 28einfeller

60 Sid m. Roufer, Bad u. Edmenfraum per 1. Juli epentl. fpater ju verm. 650 Steib, Moribftrage 9.

Derinftr. 12, wib . 1. Etage, grafe Raume, für jedes Geichaft od. als Wertftatte geeign. fofort gu vermieten. Nab.

Bur Bureau ob, Sprechgimmer geeignet: 1-3. ev. 5 große belle Zimmer auf gleich ob. fpater ju vermieten. Auf Bunich mobil. (auch eing, B.) Rheinftrage 103, 1. Gt.

Edwalbacherfir. 38, Schut-geichaft, fleines Labenfolgi, auch ür Bureau geeignet, ju verm Rau. Emiernr. 2 1. 1. 8.00

Portftrage 29 29erfffatt, to. ortstraße 29 Wertstate, 170 Omer., für jeden Beirieb geeignet, ep. mit 2 00, 8-3.

### Werkstätten etc.

# Sot. zu verpachten:

110 Ruten Schwarzenberg, 50 Rut QBeibenbern in 12 Zwitichenbanmen, 375 Rut, Bor b. Ochfenftell mit Donbaumen, 60 Rut. Bierftabterberg mit 2 Baumen 25 Rut Riemfelbehen m. 1 Berg aum bei 28. Rraft, Biesbaben

Molerfrage 58. Stanung für 2 Pferbe, Futterraum und Remife im berm.

Bismardring 5. Beitft. mit Sagerraum, event Bebuung, 2 Bimmer u. Ruche, ju term. Nab Bob bochpart.

Bluderplat 2 3 Raume, fur jebes Gefchoft baffenb, billig an rermieten. Rab. Mbeibeibftrage 10, orb. part

Dotheimerftr. 17, Beitft, mit Bobn. für rub. Befrieb per 1, Juli gu berin. Bab Bob. 4270

Dogheimerftr. 62 Bertnatten, Lagerraum, Bureuns Mabered Un der Tonheimerftraße 65

2 Lagerplage ja verpachten.

Donneimerftr. 101, Meuban, große b. Bager aume, Werfftatt Reller in verm. 5170

Rane vom Guterbahnhof großer Refler, Stallung fac 2 Bierbe, mit heu prider billig ju vermieten. Rab. Dobbeimerraße 122.

Gitvillerftr. 12 id. Bertjiett m. ciefir, Anichi, geeignet auch als Bier ober Bafferfeller, ju berm Rab Sob, b. r. 5501

Baulbrunnenftr. 6, Blaichenbierfeller, auch für aub. 3mede greignet, all berm

Friedrichftrafie 8 große Wert. ftatte nebft Rontor it. Reller mit ober obne Bonnung per 1. Oftober ober fruber ju vermieten. Raberes 570 Sobnungs ureau Lion u. Co.

Friedrinftrage 8 großes Lotal ald Lagerraum ober Bertftatte per 1. 3mi gu permieten. Raberes 5707 Bobitungebureau Bion it Go.

Gobenfir. 10 bener Ichoner Somerrain Saum. Berfhotte für rubig Geichaft, and für Lager u. Robeleinftellen gu ber-

Delenenftrage 4, 1., Fraithens bete cher Weinfeller mit ober obne Mobnung fofort gu ver-

Belenenfir. 24, ein Blafchen. bierteller gi vermieten. 9016 Staffung für 3-4 Pferde mit ober cone Boon, ber 1,

3uli gu vim. Dab. baf. 1757 Vereinslokal für fleinere Ge-tag frei hellmunbir. 57. 6097

3. Murft. Dermannftr. 19, 1 Berthatt per fofort ju verm. Bellrintt. 51. Rentum.

Rieine Wertftatt, paffene für Tap.gierer, ober Lagerraim, monati. 10 DR., foto. ich Rellec mit Schroteingong ju vin. Ras herberftr. 25, bodp r. 5898

Serbernrafe 26 icone Stallung u. Remife, ev. 2-Bim Bobn. Rarifer. 6, fl. ben, Raunt, paff. für Ber fi, ober Lager, per fofert ob ipat, ju bin. 3114

Parifirage 28, Dittb. p. ichone belle Bertftatt für Maler ober Schreiner geeignet, mit ob ohne Bohnung fofort ju vm. 5289 Tel. 341.

Barior, 32, 1. t. Stallung für B1-2 Bieret, Doft. mit ober me Remife gu bern.

Rariftr. 10, ein Reller mit Baffer u Abffuß, geeignet als Bier- ob, Bafferteller, per fol. ober fouter gu termitten. Rab. Bob. part.

Aufdigatfe 11 ft. Werthate

Rarifte. 10, gr. trodener Maum, geeignet ais Bagerraum ober Werfitatt, per fot. ob. fpat. gu berm. Rab. Bbb. p.

Bottogt. ober Malergiejter mit Rebenvaumen gu vegut, Rob. firchguffe 51, part. Rirchgaffe 56 Stall, Fruiter-ratin und Remife, mit ab, obne Wohnung ju verm. 2003

Rothringerftr., Benau Des Architetten R. Garg. 2 große Berffatten, Bagerraume, Bierfeller, Staffungen, Benfpeicher, Bemife, Dunggrube fofort gu permieten. Rab. Bietenring 2. p. r.

Mauritiusstrasse 10, Weinteller, auch ale Lager: naum gu benuben, ju brem Mab. 1. St 378

Micheloberg 28 Stallnnjen f. 1-3 Bierbe m. Bubeber

Moritiftr. 9, tet Steib, Wein-feller mit Ronjor-, Bad- und Gemenfraum per 1. Juli gu bermieten. 4272

Morinftr. 26 Weitpatte mil Ligerraum und 3-Bim. Wohn. Seitenbau part. auf 1. Juli os. fput, gu vm. 21, 6 64 Schneid t. Moripar. f.

Stallung für Pferde mit ober ohne Benfion find Gife Denninger, Moripfte 51, v.

# Muhigaffe 11/13, & Schwend große helle Werkstätte

auch ale Bureau ober Berfauforanme greignet, et. mit großem Softeller für folort ober fpeter gu vermieten. 4435 Plettelbedftr. 6, Riaidenviec-feller fur mouat. 10 IR, fow. Sagerteller billig per fofort gu

permieten. Rettelbedfir. 8 icone

29ertfratte, für jebes Geichoft poffend, au verm. 433: Werkstell od. Lagerraum,

70 D. Mirr., ju verm. 5819

98 Rth. Bider 2, Gem. gu verp. Rbeinitt, 44, p. Dengauerftr. 4 Bierteller mit

Rheinganerftr. 8, p. r., eine Berfnatt nebit Lagerraum, auch a's Bureau gu berm.

Boenen, Do und Refler, co. mit Boonftraße 6. Roouftr. 8 Bier- ober Lagertell. ju bar, Rah. Fromip. 1632

Bubesbeimernt, 23 (Renvau) a. 90 Quadratmeter, fojor: 30 großer Beine u. Lagerfeller.

Sedanftr. 11 Reder as Blaidenbierbandler gerignet, in belle Berffiatt ju bernt.

pact. Ragerplat mit Stallung und Sallen auf fei, ju verpachten ober ju vert. Rab, b. Gaftwirt Pag, Schierftemerfit. 4318

Charnhorfiftr. 34, Stallung fpater gu vermieten.

6 Zim., zu M. 180 000.

Wiesbadener

M. Bentz.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Wir haben zum sofortigen Verkauf:

Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im

Bess. Eckhaus im Südviertel, 6 pCt. rent., 4 und

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerel, 3-Zim.-

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonial-

waren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Gesehuft.

z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

Bureau: Ellenbogengasse 12.

Villen - Verkaufs - Gesellschaft

m. b. H. J. Dornbach.

Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

Kurviertel, für Waschanstalt sehr geeign., zu M. 55 000.

Steingaffe 25 ein: Bertflatt gu

Steingaffe 38 Stall für 1 auch 2 Bierbe mit Bagenplay, aud ein Reffer, für jeb. 8med paffenb, auf gleich ob. fpat, im bin. 7056 Counpian 4, 2 Eferit, anth

Schönbergitr. 6 an ber Dopheimernraße, Ribe Balintol, 2516

Wertstätten mit Lagerräumen

in 3 Gragen, gang ober geth., für jed. Betrieb gerign. (Bas-einführung), in augera be. quemer Berbind, gu einanber, per for. ob. ipat, gu om, Rab. Gob. nitr. 18.

Stall, Bellripfirage, f. 2 mit henboden, mir ob, ohne gelcht, Remife für 2 Wagen, erent, mit ober ohne 2 gim, und Ruche auf 1. Oftbr. ju berm. Rab, Branten.

25 ermatie oo. Bagerraum per 1 p. bril ju verm. 7982 1 r pril ju verm. 79t Edmalbacheritraße 23.

Waldftrafe 90, 1., Stallung mit 3-3ummer-Bohn, jn verm, Rab, bafelbi 1, r., ober Dobbeimerftr. 172 p. Batertooftrage 3 Bertftatte

ober Lagerraum mit Bureau. Maberes. Gifenbabn-Botel, Rheinftrage 17.

Wellrigftr. 30, Sib., fleine Wertftatt per fof. ju vermieten, Beftendftr. 36, 3 ich Lager-raume fur 10 IR. per Monat

gir verm. Mab im Baben, 5766 Dorfitt 7, eine twerfratt mit

Bortfir, 17, Wertflätte, Vonerraum und Reller billig gu bir-

Portfir. 29, Wertftatt, ca. 70 Cantr., für jeden Betrieb geeignet, aud icone Lager. raume bill git verm. 9 ibe porfftrage 21, Souterrain-Bt. f. Logert., Berth. od. Reller ju

( roger beuer Bagerraum, Bart . gu vermieten. Rab. Bortftr, 31,1. L

Bimmermannftrage 3. part etallung für 6 Bferbe mit Butter- und Bagenraum, auch etei t, ju berm.

Bietenring 12, Beringt und Bagerraum fof, tillig ju berm. Dab, beim Bermalter.

### Pensionen.

Pension Villa Norma

Franti rterftraffe 10, 5213 Ren cröffnet. I. Rurtage. Zadellofe Ruche. Baber. Glettrifches Licht. Garten.

Villa Grandvair, Emferit, 15 u. 17. Te.ci. 3613.

großer Gorten, Baber, voc, Rade: 3rebe Diatiorus, 6800

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg & Momerberg 8 But mobl. Bim. von 0.80 Mt. an, Befannt gute Riche, Grant, Billarb, Borgugl, Biere (Schöffer-bof). Reine Beine, Den herren Beichaftereifenden ju empfehlen. 8782 3mb.: 2Bith Roffet.

# l'as immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des ., Nordd. Lloyd., Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2308

2 u. 3.3im. Saus, für G:daftsmann i. geeigner, m. Willi. im Beden, g rent, au einit. Beding, in u. Off, n. 3, R. 5590 an bie Erped, b. Bl. 5596

DE WELLEN

# Gelegenheitskauf.

Rentables Saus in Sprife-wirtlich ju vert Diff, u. S. W. 6377 an die Erped. d. Od. 6377

Widtig für Aerzie. fonturrengios, eig. Spitem ftaatl. longefliontert, eig. Equipage, bober Reingeminn u. gar. gute Mrsftalt u. Privatpraris. Berrichaftsgenanbe mit großem Aurgarten in aufelub. Stabt a D. Bentra'e aller Babnen, ift fo'ort ueg. Rrantheit unter b gunft. Bedingungen billig ju berfanfen, Rotiges Rapital 30-10 Mille. Berfanfer bleibt auf Smuich als

fill Tenhaber. Urbernahme fofort. Gerane Rusfunft erteit ber Befiger 3. Zwiebel, Ren Uima D.

# Privat-Hotel mit Bädern

eleganter Neuban mit pornehmen Laben Rur- u. Weichaftelage preismurbig gu verfaufen.

Geft. Unfr. unter S. B. 6388 an die Expedition biefes Blattes.

Bauplay

für Giagen Billa an ter Marir, fofore gu verl. Rab. Abemir 71. Bureau. 11-12 Ubr. 7553

# Fuhrwerksbeliker etc.

Ein Radwertebau 2) Dir. laug, 7 Mir breit, enthallend große Solle, 2 Bimmer, Ruche u. Misietranioge, billig zu verf. Rab, gei M. Oberbeim, Architelt, Enriferaufte 8. 1. Er r. 3900

Eine gutgeh. Bäckerei in Waing in guter Cane, mit 850 bis 900 Cane Webiverbrand,

& mit gnier Rundfibaft, Inbentar, Bagen, Bieth, Biotor, Majdine (Miertianabme 80 0 92., 5500 26. Bergining) mit 10—12 000 Mert Angablung familienverbalt-militalber preism. zu verl.

Rab in cer Erv d. Bt. 5071

Mafelbergftraße 9, mit 8-10 Bim-mern, Bentralb. u. reichem Rom-fort, Eutree in Marmor, ichoner Garten, herriche Gernficht auf Etabt und Gebirge, am Ende bes Butparle, ju vertau'en, Rab. b. ten Befiber Rap hartmann, Schupenfte. 1. Tel. 9105. c044

### Sur Groffiften, Sabrikanten, Band= werker! Sausgrundftud, in Gab-

beetel mit rudiet für fich beetel mit rudiet für fich abgeschichgenem Geichatzgebaube belle große Raume, Bureans Stallungen, Lagerichupp n. ge hof, in w. feit Jahren Fabrit- u Engrosgeichäft bert, wurde, gn rentierend, preistwürdig ju bert Ru erfr, in der Erp, d. Bi 1393

Mein Saus mit Birticaft in tonturrenzlofer Lage möchte verfanfin anzahl, mindeffens 10 000 Mt. Off. unt. R. R. 5451 a. b. Grp. b. Pt. 5451 Saus mit Baderei Ron-bitoret und Cafe mit In-tenter fur Dr. 41003 gi vert.

Diff, sub R. Dt. 2 an bie Erp.

# Wirtschaft in prima Lage zu verlausen. Räb. Scharnboritir 19, Bt. 2.1, 2725

# haus,

Blatterfir, 40, mit Roioninfmaren-oricait ju vert. R. im Pab. 5183

推翻的政治

Anze

D

B

perjam

lin if

iprudi

erichein

awijdie

Rrieg

Arbeit

Bezieh:

und di

rifes.

bes 91d

diejer

Unterr

Boupt

bei de

Berlin

ternebi

famell

länger

man de

ften Be

gehen,

Maure

March

foite.

im Of

20 000-

denn i

ein Bi

25 000

mer id

berban

burg,

swinge

ftumber

dien 31

handlu

ungen

ttehme

denlob tere 2

240 91

151,20

3 berhan

(5)

## Für Engros-Geldhätte, Großbetriebe, Fabrikanten etc.

Die bon mir bisber imnegefabren gr. f. i. abgeichl. Gefcafte. raume. Rarifir, 39, beff. aus: Raumen gr. Reller, Stallungen, Mufgug, gr Schuppen, hofraum, Zorfabet find ab 1. Juli er. m. Bortanfared: andermeitig att berm., epent. mit Borberbaufern gu verfaufen.

Biesbabener Marmor- unb Banmat.- Inbufirie DR. 3. Bets.

Un und Berfaufe Grunbftuden u. Geichaft. aller Art führt u b coul, Brbing als bet. Sachmann aus. herm. Großer,

Agentu reeid. Edulgaffe 6, 1 Biesbaden mit Strafenba Berb. it maff. Sous nebit 60 Ruten Garten, iconer Bauplag, für 12 000 Mr. pi berl. Off. a. 5. 3 14 8 a b. Erp. b. Bl. 155g

# Billige Billa,

2-flod, mit Stall, por 4 3. erbaut, gefunde Lage, Ende Sonnenberger-frufte für 55,000 M. zu verf. Geldger. Tare 50,000 M. Holte-nelle vor der Billa, Bestiger ver-wohnt selbst für 5 Zimmer und Zubehor mit Stall und Garten

nnr 5-700 D.
Off, Don nur mirff, ernfti, Reffeft. erreten unter O. 313 an ben 5011 Generolung, Berlag.

denerolung Beriag. 5311
3 d vave Bounungen von 2 u
3 Zimmer mit Stallungen,
Schenne für Anticher, Waschereitesteger ob. sonstiges Geschäft zu
vermieden, Auch ist ein Loben m.
Pohnung obne Konfurreng, wo
100 bis 150 Personen wohnen,
zu verm. ob. zu verf. m. sehr
geringer Anzahlung. Rah, 8548
Ribesneimerftraste 17 p.

Gut rentabl. neuerbautes Saus, nordlicher Ctabtieil, großer Stallung und Remife, Laden fo ort ju bert. Rab. in ber Grued, b. 21. 1914

# Adolfshöhe. In bert. Bane Bicebabens

Billa, 7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Man-farben und allem tonn. Bubebor-unter febr ganft. Bebingungen 3n perlaufen.

Preis 48 000 DRt. Cif. u. W. D. 5386 an bie Ermed. b. Bi. Dane, Rt. Schwalbacherftr. 8 gu perfaufen.

Seltene Gelegenheit.

Nab. Nerotal 45. 2 panier in Dopheim, gut ren-tabel, nabe neuem Grergier-Play, einzeln ob, juf, billungs-baiber billig ju vert. In erfr. b. Bonbaufen. Dachbedermite. 5089

Bu verfaufen und gu beria ichen: Wohnhaufer,

Banbhanfer, Billen, Guter und Mabien. 13 Morgen Meder und Wiefen in. Webntaus und Etallung.

Diftgarten. Bauplahe se. Morinftr. 51, D. Reell. Baus mir 1600 me gn verfaufen. R. burch 5808 B. Rael, Edulgaffe 7. Tel 2086

### Grundstück-Gesuche.

Ripiddien Rromenbrauerer und Sonnenberg ein Banplat, am ber Strafe gelegen, gel. iff, in. Geoge und Breideng, in. D. 3. 5914 an bie Erped b. 20. 5914

Ginfaches 2Bohnhaus mir 2-4 Simmer in Biesbaben ober nachfte Umgegenb gu miefen nbogengasse 12. | ober ju faufen gesucht. Offernen unter B. 3. 6334 on bie Erped. 6340

# Bauftellen,

möglichft fertige Dufette mit Bangelbern ober bor Ginraumting ber Bangelber bei einer Baif, pon 2 herren fofort unter ganftigen Bedingungen ju faufen geficht. Spezifizierte Off, m. Preis nuter U. D. 3305 an 166/59

Rubelf Moffe, Salle & G.

2 tener 1 nem E bom (S ten, bi Monar Stubl Diner unten Die Die mir je

ftanb b

geben ? Mibert nomme mid t benn b ten ba ten Ro Bund. ftäbtije fonne. fid ber

Tichten Univag Unb n feine feien f Bächte murbe

100 finb 2 Papas Gott ! Graue